



GLÜCKLICH FÜR IMMER

EIN INTERAKTIVER BIBELKURS

Bibellesen leicht gemacht

Bibellesen kann etwas Schönes sein!
Hier ein paar Vorschläge, was man zum
Einstieg lesen könnte. Einfach ein Thema
auswählen und die angegebenen Verse lesen.

Bekannte Personen und ihre Geschichte

Noah und die Sintflut: **1. Mose 6:9 bis 9:19**
Moses am Roten Meer: **2. Mose 13:17 bis 14:31**
Ruth und Noomi: **Ruth, Kapitel 1 bis 4**
David und Goliath: **1. Samuel, Kapitel 17**
Abigail: **1. Samuel 25:2-35**
Daniel in der Löwengrube: **Daniel, Kapitel 6**
Elisabeth und Maria: **Lukas, Kapitel 1 und 2**

Die Bibel als Ratgeber

Arbeit: **Sprüche 14:23; Prediger 3:12, 13; 4:6**
Bergpredigt: **Matthäus, Kapitel 5 bis 7**
Familienleben: **Epheser 5:28, 29, 33; 6:1-4**
Freundschaften: **Sprüche 13:20; 17:17; 27:17**
Gebet: **Psalm 55:22; 62:8; 1. Johannes 5:14**

Hilfe bei ...

Entmutigung: **Psalm 23; Jesaja 41:10**
Schuldgefühlen: **Psalm 86:5; Hesekiel 18:21, 22**
Trauer: **2. Korinther 1:3, 4; 1. Petrus 5:7**

Aussagen der Bibel über ...

die „letzten Tage“: **Matthäus 24:3-14;**
2. Timotheus 3:1-5
die Hoffnung für die Zukunft: **Psalm 37:10, 11, 29;**
Offenbarung 21:3, 4

TIPP: Um den Zusammenhang der angegebenen Verse zu verstehen, lohnt es sich, jeweils das gesamte Kapitel zu lesen. In der Übersicht „Mein persönliches Bibellesen“ am Ende der Publikation kann man jedes gelesene Kapitel abhaken. Man könnte sich vornehmen, jeden Tag in der Bibel zu lesen.



GLÜCKLICH FÜR IMMER

EIN INTERAKTIVER BIBELKURS

„Die Jehova suchen, werden ihn preisen. Mögt ihr für immer leben“
(Psalm 22:26)

Dieses Buch gehört

Bildnachweis: Seite 15: Image © Homo Cosmicos/ Shutterstock; Seite 17: NASA, ESA and the Hubble Heritage Team (STScI/AURA)-ESA/Hubble Collaboration. Licensed under CC BY 4.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Source: <https://www.esahubble.org/images/heic0702a/>; Seite 56: Photo by US Signal Corps/The LIFE Picture Collection via Getty Images; Seite 76: Château de Versailles, France/Bridgeman Images; Seite 103 und 131: Based on NASA/Visible Earth imagery; Seite 163: © SINGLECELL ANIMATION LLC/Science Source; Seite 183: Daniel Osterkamp/Moment/Getty Images

Die verwendete Bibelübersetzung ist,
wenn nicht anders angegeben,
Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung.

Alle in der Publikation erwähnten Medien werden
von Jehovas Zeugen herausgegeben.

**Diese Publikation ist nicht
zum Verkauf bestimmt.**

**Unser gottesdienstliches Werk wird
weltweit durch freiwillige Spenden finanziert
(siehe dazu auch donate.jw.org).**

Enjoy Life Forever!
—An Interactive Bible Course

German (Iff-X)
Auflage Mai 2021

© 2021 WATCH TOWER BIBLE AND TRACT
SOCIETY OF PENNSYLVANIA

ISBN 978-3-95620-522-4 (Softcover)
ISBN 978-3-95620-523-1 (PDF)
ISBN 978-3-95620-524-8 (EPUB)

Druck und Verlag:
© Wachturm Bibel- und
Traktat-Gesellschaft, Selters/Ts.
Made in Germany

Wie man am meisten von dem Bibelkurs hat

Zuerst diese Übersicht ansehen, dann **das VIDEO abspielen**.



VIDEO: Willkommen zum Bibelkurs! (2:45)



Für das **VIDEO** den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen

ERSTER TEIL

Zur Vorbereitung jeweils den ersten Teil der Lektion lesen. Die **fett gedruckten Fragen (A)** und **Bibelstellen (B)** betonen die Hauptgedanken. Einige Bibelstellen haben den zusätzlichen Vermerk „Lies“.



01

Die Bibel – ein Buch für mich?

Fast jeder hat Fragen über den Sinn des Lebens, das Leid in der Welt, den Tod und die Zukunft. Aber uns beschäftigen auch ganz alltägliche Dinge: Wir müssen für unsere Familie sorgen und wollen ein glückliches Leben führen. Viele haben festgestellt, dass die Bibel nicht nur die großen Fragen des Lebens beantwortet, sondern auch praktische Tipps für den Alltag enthält. Die Bibel kann wirklich jedem etwas geben.

A Welche Fragen beantwortet die Bibel?

Zum Beispiel die Fragen: Was ist der Ursprung des Lebens? Warum sind wir hier? Warum müssen so viele Menschen leiden? Was kommt nach dem Tod? Warum gibt es Krieg, wenn sich doch jeder Frieden wünscht? Wie sieht die Zukunft der Erde aus? Die Bibel besteht aus dem, solche Fragen zu stellen, und ihre Antworten haben schon Millionen Menschen überzeugt.

B Wie hilft die Bibel, ein glückliches Leben zu führen?

Die Bibel ist ein ausgezeichnetes Ratgeber. Sie zeigt, wie man als Familie glücklich sein kann, wie man am besten mit Stress umgeht und wie man an der Arbeit Freude findet. Diese und viele weitere Themen werden in dieser Publikation besprochen. Viele sind durch ein Studium der Bibel schon zu dem Schluss gekommen: „Die ganze heilige Schrift (alles in der Bibel) ist ... nützlich“ (2. Timotheus 3:16).

Diese Publikation soll die Bibel nicht ersetzen, sondern dazu motivieren, sich mit der Bibel zu beschäftigen. Wir empfehlen, die angegebenen Bibelversen nachzulesen und zu überlegen, wie sie mit dem jeweiligen Thema zusammenhängen.

5

A JOHANNES 16:33–17:24

werdet ihr schwere Zeiten durchmachen, aber fasst Mut! Ich habe die Welt besiegt.“

B **17** All das sagte Jesus, schaute zum Himmel und betete: „Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit dein Sohn dich verherrlicht. **2** Du hast ihm ja Macht über alle Menschen gegeben, sodass er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben geben kann. **C** **3** Das bedeutet ewiges Leben: dich, den allein wahren Gott, kennenzulernen und auch den, den du gesandt hast, Jesus Christus. **4** Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und den Auftrag, den du mir gegeben hast, erfüllt. **5** Deshalb Ya-

Wie man Bibelstellen findet

Die Bibel ist eine Sammlung von 66 kleineren Büchern. Sie besteht aus zwei Teilen: den Hebräisch-Aramäischen Schriften („Altes Testament“) und den Christlichen Griechischen Schriften („Neues Testament“).

Bei Bibeltextangaben wird zuerst der Name des **Bibelbuches (A)** genannt, dann das **Kapitel (B)** und schließlich der **Vers** oder die **Verse (C)**.

Dazu ein Beispiel: **Johannes 17:3** entspricht dem Bibelbuch Johannes, Kapitel 17, Vers 3.

MITTELTEIL

Der kurze Text **(C)** unter *Das Thema vertiefen* gibt eine Vorschau auf das, was folgt. Zwischenüberschriften **(D)** führen durch das Thema. Gemeinsam mit einem Bibellehrer liest man die Bibelstellen, beantwortet die Fragen, sieht sich die Videos an und bespricht die Bilder und Bildunterschriften **(E)**. *Manche sagen (F)*: Hier kann man überlegen, wie man auf die jeweilige Aussage reagieren würde.

DAS THEMA VERTIEFEN

Was hat die Bibel im Leben von vielen Menschen bewirkt? Wie kann Bibellesen Freude machen? Und wie kann man die Bibel besser verstehen? **(C)**

D

3. Die Bibel kann uns den Weg zeigen

Wie eine Taschenlampe einen dunklen Weg ausleuchtet, so kann uns die Bibel zeigen, wie wir im Leben gute Entscheidungen treffen können und was die Zukunft bringt. Lies Psalm 119:105. Dazu die Fragen:

- Wie dachte der Schreiber dieses Psalms über die Bibel?
- Wie denkst du über die Bibel?

4. Die Bibel hat Antworten auf unsere Fragen

Eine Frau erzählt, wie sie in der Bibel Antworten auf Fragen gefunden hat, die sie seit Jahren beschäftigt hatten. Dazu das VIDEO und die Fragen:

- Was für Fragen hatte diese Frau?
- Was brachte es ihr, die Bibel zu studieren?

Die Bibel sagt, dass es gut ist, Fragen zu stellen. Lies Matthäus 7:7. Dazu die Frage:

- Auf welche Fragen hättest du gern eine Antwort?

VIDEO: Ob die Hoffnung nie auf (1:48)

5. Bibellesen kann etwas Schönes sein

Viele lesen gern in der Bibel und profitieren davon. Dazu das VIDEO und die Fragen:

- Wie denken die jungen Leute im Video über das Lesen im Allgemeinen?
- Warum denken sie über das Bibellesen anders?

Die Bibel gibt uns Anleitung, Trost und Hoffnung. Lies Römer 15:4. Dazu die Frage:

- Mchtest du mehr über den Trost und die Hoffnung erfahren, die die Bibel emhält?

E

6. Die Bibel verstehen – ein Gemeinschaftsprojekt

Viele lesen die Bibel nicht nur allein. Es bringt ihnen auch viel, sich mit anderen darüber auszutauschen. Lies Apostelgeschichte 8:26-31. Dazu die Frage:

- Was kann einem helfen, die Bibel zu verstehen? (Siehe Vers 30, 31.)

F

MANCHE SAGEN: „Es ist Zeitverschwendung, sich mit der Bibel zu beschäftigen.“

- Wie siehst du das?

7

LETZTER TEIL

Fazit und Rückblick (G) bilden den Abschluss der Lektion. Man kann notieren, wann die Lektion beendet wurde. Unter *Ziel (H)* findet man Anregungen, was man sich vornehmen könnte. *Mehr dazu (I)* bietet eine Auswahl an Artikeln und Videos, die das Thema ergänzen.

G

FAZIT

Die Bibel gibt praktischen Rat für den Alltag, beantwortet die großen Fragen des Lebens und bietet Trost und Hoffnung.

Rückblick

- Zu welchen Themen erntest du die Bibel Rat?
- Welche Fragen beantwortet die Bibel?
- Welche Fragen interessieren dich?

Lektion abgeschlossen am _____

H

Ziel

Den ersten Teil der nächsten Lektion lesen

Etwas anderes: _____

I

MEHR DAZU

ist die Bibel noch aktueller? „Die Lehren der Bibel – wir haben Lebensweisheiten“ (Der Nachtwächter, Nr. 1, 2018)

2:13 Was die Bibel einem Mann gegeben hat, der von Klein auf mit negativen Gefühlen zu kämpfen hatte. Wie ich endlich glücklich wurde

Was die Bibel für ein glückliches Familienleben ermöglicht. 13 Tipps: Was Familien glücklich macht“ (Fruehzeit, Nr. 2, 2018)

3:14 Wer reagiert die Welt? In diesem Video wird mit seiner eigenen Meinung aufgeführt. Was nur in der Bibel steht (ungelockt)

QR-Code: Für eine Übersicht der Medien zu Lektion 10 den Code scannen oder die Publikation Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen

VIDEOS ergänzen den Text. In einigen Videos geht es um wahre Begebenheiten. Andere zeigen gespielte, aber realistische Szenen, in denen man fiktive Begebenheiten und Personen sieht.

Inhalt

- Teil 1 – Seite 4
- Teil 2 – Seite 54
- Teil 3 – Seite 142
- Teil 4 – Seite 200
- Endnoten – Seite 255

Für eine **DIGITALE VERSION** des Kurses den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen



TEIL 1

*Fokus: Den praktischen Wert
der Bibel und ihren Autor
kennlernen*



LEKTIONEN

- 01** Die Bibel – ein Buch für mich?
- 02** Die Bibel gibt eine Hoffnung
- 03** Kann man der Bibel vertrauen?
- 04** Wer ist Gott?
- 05** Die Bibel – eine Botschaft von Gott
- 06** Wie hat das Leben begonnen?
- 07** Wie ist Jehova?
- 08** Du kannst Jehovas Freund sein
- 09** Das Gebet stärkt
die Freundschaft mit Gott
- 10** Zusammenkünfte
von Jehovas Zeugen –
der Besuch lohnt sich
- 11** Wie du am meisten von
der Bibel hast
- 12** Weiter die Bibel studieren –
wie man es schaffen kann

Die Bibel – ein Buch für mich?

Fast jeder hat Fragen über den Sinn des Lebens, das Leid in der Welt, den Tod und die Zukunft. Aber uns beschäftigen auch ganz alltägliche Dinge: Wir müssen für unsere Familie sorgen und wollen ein glückliches Leben führen. Viele haben festgestellt, dass die Bibel nicht nur die großen Fragen des Lebens beantwortet, sondern auch praktische Tipps für den Alltag enthält. Die Bibel kann wirklich jedem etwas geben.

1. Welche Fragen beantwortet die Bibel?

Zum Beispiel die Fragen: Was ist der Ursprung des Lebens? Warum sind wir hier? Warum müssen so viele Menschen leiden? Was kommt nach dem Tod? Warum gibt es Krieg, wenn sich doch jeder Frieden wünscht? Wie sieht die Zukunft der Erde aus? Die Bibel bestärkt uns darin, solche Fragen zu stellen, und ihre Antworten haben schon Millionen Menschen überzeugt.

2. Wie hilft die Bibel, ein glückliches Leben zu führen?

Die Bibel ist ein ausgezeichneter Ratgeber. Sie zeigt, wie man als Familie glücklich sein kann, wie man am besten mit Stress umgeht und wie man an der Arbeit Freude findet. Diese und viele weitere Themen werden in dieser Publikation besprochen. Viele sind durch ein Studium der Bibel schon zu dem Schluss gekommen: „**Die ganze heilige Schrift [alles in der Bibel] ist ... nützlich**“ (2. Timotheus 3:16).

Diese Publikation soll die Bibel nicht ersetzen, sondern dazu motivieren, sich mit der Bibel zu beschäftigen. Wir empfehlen, die angegebenen Bibelverse nachzulesen und zu überlegen, wie sie mit dem jeweiligen Thema zusammenhängen.

DAS THEMA VERTIEFEN

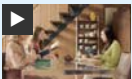
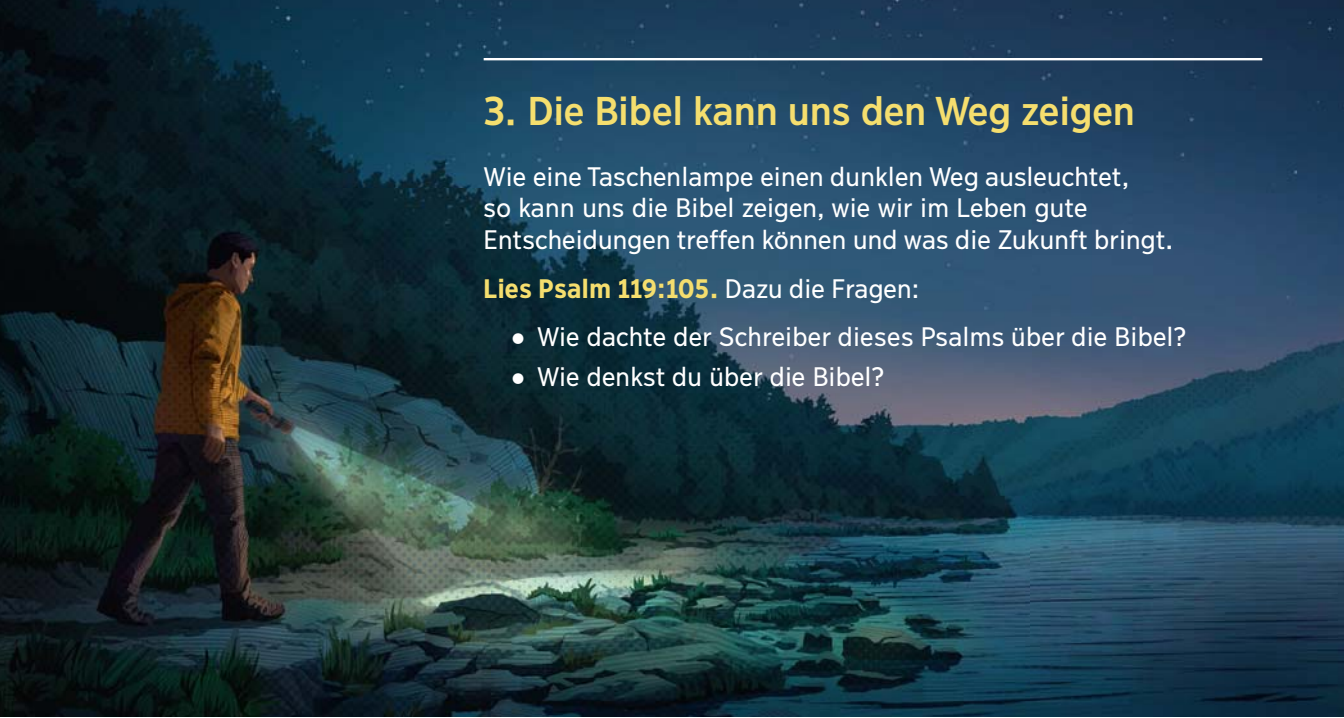
Was hat die Bibel im Leben von vielen Menschen bewirkt?
Wie kann Bibellesen Freude machen? Und wie kann man
die Bibel besser verstehen?

3. Die Bibel kann uns den Weg zeigen

Wie eine Taschenlampe einen dunklen Weg ausleuchtet, so kann uns die Bibel zeigen, wie wir im Leben gute Entscheidungen treffen können und was die Zukunft bringt.

Lies Psalm 119:105. Dazu die Fragen:

- Wie dachte der Schreiber dieses Psalms über die Bibel?
- Wie denkst du über die Bibel?



VIDEO:

Gib die Hoffnung nie auf!
(1:48)

4. Die Bibel hat Antworten auf unsere Fragen

Eine Frau erzählt, wie sie in der Bibel Antworten auf Fragen gefunden hat, die sie seit Jahren beschäftigt hatten.

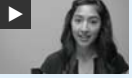
Dazu das VIDEO und die Fragen:

- Was für Fragen hatte diese Frau?
- Was brachte es ihr, die Bibel zu studieren?

Die Bibel sagt, dass es gut ist, Fragen zu stellen.

Lies Matthäus 7:7. Dazu die Frage:

- Auf welche Fragen hättest du gern eine Antwort?



VIDEO:

Die Bibel lesen (2:05)

5. Bibellesen kann etwas Schönes sein

Viele lesen gern in der Bibel und profitieren davon.

Dazu das VIDEO und die Fragen:

- Wie denken die jungen Leute im Video über das Lesen im Allgemeinen?
- Warum denken sie über das Bibellesen anders?

Die Bibel gibt uns Anleitung, Trost und Hoffnung. **Lies Römer 15:4.** Dazu die Frage:

- Möchtest du mehr über den Trost und die Hoffnung erfahren, die die Bibel enthält?



6. Die Bibel verstehen – ein Gemeinschaftsprojekt

Viele lesen die Bibel nicht nur allein. Es bringt ihnen auch viel, sich mit anderen darüber auszutauschen.

Lies Apostelgeschichte 8:26-31. Dazu die Frage:

- Was kann einem helfen, die Bibel zu verstehen? (Siehe Vers 30, 31.)

Der Äthiopier brauchte Hilfe, um die Schriften zu verstehen. Auch heute finden es viele hilfreich, mit anderen über die Bibel zu sprechen

MANCHE SAGEN: „Es ist Zeitverschwendung, sich mit der Bibel zu beschäftigen.“

- Wie siehst du das?

FAZIT

Die Bibel gibt praktischen Rat für den Alltag, beantwortet die großen Fragen des Lebens und bietet Trost und Hoffnung.

Rückblick

- Zu welchen Themen enthält die Bibel Rat?
- Welche Fragen beantwortet die Bibel?
- Welche Fragen interessieren dich?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Den ersten Teil der nächsten Lektion lesen
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Ist die Bibel noch aktuell?
„Die Lehren der Bibel – zeitlose Lebensweisheiten“
(Der Wachturm, Nr. 1, 2018)



▶ 2:53

Wie die Bibel einem Mann geholfen hat, der von klein auf mit negativen Gefühlen zu kämpfen hatte.
Wie ich endlich glücklich wurde



Was die Bibel für ein glückliches Familienleben empfiehlt.
„12 Tipps: Was Familien glücklich macht“
(Erwacht!, Nr. 2, 2018)



▶ 3:14

Wer regiert die Welt? In diesem Video wird mit einer irrigen Meinung aufgeräumt.
Was nur in der Bibel steht (ungekürzt)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 01 den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen

Die Bibel gibt eine Hoffnung

Überall auf der Welt stehen Menschen vor Problemen, die Ängste, Sorgen und Schmerz verursachen. Vielleicht sind wir sogar persönlich betroffen, weil wir an einer schweren Krankheit leiden oder einen lieben Menschen durch den Tod verloren haben. Wir fragen uns womöglich, ob es je besser wird. Die Antwort der Bibel macht Mut.

1. Was verspricht die Bibel?

Die Bibel erklärt, warum es heute so viele Probleme gibt. Sie sagt aber auch, dass es nicht immer so bleiben wird. Die Bibel verspricht uns „**eine Zukunft und eine Hoffnung**“. (Lies Jeremia 29:11, 12.) Diese Hoffnung hilft uns, besser mit unseren Problemen zurechtzukommen und glücklich zu sein – nicht nur heute, sondern für immer.

2. Wie beschreibt die Bibel die Zukunft?

Die Bibel sagt über die Zukunft: „**Den Tod wird es nicht mehr geben. Auch wird es weder Trauer noch Aufschrei noch Schmerz mehr geben.**“ (Lies Offenbarung 21:4.) Alles, was das Leben heute so schwer macht – Armut, Ungerechtigkeit, Krankheit und Tod –, wird es nicht mehr geben. Die Bibel verspricht ein Paradies auf der Erde, in dem wir für immer ein glückliches Leben führen können.

3. Wie kann man Vertrauen in die Versprechen der Bibel aufbauen?

Viele Menschen hoffen, dass sich die Weltverhältnisse verbessern werden, aber garantieren kann ihnen das niemand. Auf die Versprechen der Bibel kann man sich verlassen. Wie baut man Vertrauen in diese Versprechen auf? Indem man **sorgfältig in den Schriften forscht** (Apostelgeschichte 17:11). Wenn man die Bibel besser kennenlernt, kann man beurteilen, ob man ihr glauben kann oder nicht.

DAS THEMA VERTIEFEN

Was genau verspricht die Bibel für die Zukunft? Was bewirkt die Hoffnung der Bibel heute schon im Leben von vielen Menschen?



4. Die Bibel verspricht ewiges Leben unter idealen Bedingungen

In der Tabelle sind einige Versprechen aufgelistet. Welche gefallen dir besonders, und warum?

Lies die Bibelverse, die jeweils angegeben sind. Dazu die Fragen:

- Wie berühren dich diese Verse? Machen sie dir Mut? Kennst du jemand in der Familie oder im Freundeskreis, dem sie auch Mut machen würden?

Mal dir eine Welt aus, in der:

NIEMAND ...

- Schmerzen hat, altert oder sterben muss (Jesaja 25:8)
- krank ist oder eine Behinderung hat (Jesaja 33:24; 35:5, 6)
- ungerecht behandelt wird (Jesaja 32:16, 17)
- unter den Folgen von Krieg leidet (Psalm 46:9)
- beunruhigende Gedanken oder schmerzliche Erinnerungen hat (Jesaja 65:17)

JEDER ...

- liebe Menschen wiedersieht, die auf der Erde auferweckt wurden (Johannes 5:28, 29)
- gesund und voller Energie ist (Hiob 33:25)
- genug zu essen hat, ein schönes Zuhause und befriedigende Arbeit (Psalm 72:16; Jesaja 65:21, 22)
- in völligem Frieden lebt (Psalm 37:11)
- für immer leben kann – unter idealen Bedingungen (Psalm 37:29)



5. Die Hoffnung der Bibel macht den Unterschied



VIDEO: *Ich wollte gegen Ungerechtigkeit kämpfen (4:07)*



Viele sind wegen der Probleme in der Welt frustriert oder wütend. Einige kämpfen sogar für eine bessere Welt. Die Hoffnung der Bibel kann das Leben heute schon verbessern. **Dazu das VIDEO** und die Fragen:

- Welche Ungerechtigkeit belastete die Frau in dem Video?
- Wie half ihr die Bibel, obwohl sich an der Ungerechtigkeit nichts änderte?

Die Zukunftshoffnung der Bibel gibt uns neue Kraft, wenn wir mutlos sind, und hilft uns, mit Problemen besser zurechtzukommen. **Lies Sprüche 17:22 und Römer 12:12.** Dazu die Fragen:

- Denkst du, dass sich die Hoffnung der Bibel heute schon positiv auf dein Leben auswirken kann? Warum?

MANCHE SAGEN: „Was die Bibel verspricht, ist zu schön, um wahr zu sein.“

- Warum ist es wichtig, die Fakten zu prüfen und sich eine eigene Meinung zu bilden?

FAZIT

Die Bibel verspricht uns eine glückliche Zukunft. Durch diese Hoffnung können wir trotz Problemen zuversichtlich sein.

Rückblick

- Warum brauchen wir Menschen eine Hoffnung?
- Was sagt die Bibel über die Zukunft?
- Wie kann dir eine Hoffnung für die Zukunft heute schon helfen?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Die Verse in der Tabelle lesen, um die Versprechen der Bibel besser kennenzulernen
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Kann Hoffnung Kraft geben?
„Hoffnung – ändert sich durch sie wirklich etwas?“
(*Erwacht!*, 22. April 2004)



Was eine Hoffnung im Leben von chronisch Kranken bewirken kann.
„Ich bin chronisch krank. Kann die Bibel mir helfen?“
(Online-Artikel)



Mit diesem Musikvideo kann man sich gedanklich ins Paradies versetzen und sich vorstellen, wie man dort mit seiner Familie lebt.
Wie schön wird es sein



Wie sich das Leben eines Menschenrechtsaktivisten verändert hat, als er die Hoffnung der Bibel kennenlernte.
„Ich habe nicht mehr den Drang, die Welt zu ändern“
(*Der Wachturm*, 1. Juli 2013)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 02
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen

Kann man der Bibel vertrauen?

Die Bibel enthält Rat fürs tägliche Leben und viele Versprechen für die Zukunft. Das macht natürlich neugierig, aber vielleicht fragt man sich auch: „Kann ich einem so alten Buch überhaupt vertrauen? Ist das, was die Bibel über ein glückliches Leben heute und in der Zukunft sagt, realistisch?“ Millionen Menschen sind davon überzeugt. Warum?

1. Die Bibel – nur Märchen und Mythen?

Die Bibel sagt von sich, dass sie die „**exakten Worte der Wahrheit**“ enthält (Prediger 12:10). Sie berichtet von Ereignissen und Personen, die es wirklich gegeben hat. (Lies Lukas 1:3; 3:1, 2.) Die Angaben der Bibel zu wichtigen Daten, Personen, Orten und Ereignissen sind historisch und archäologisch belegt.

2. Ist die Bibel veraltet?

Oft war die Bibel ihrer Zeit voraus – zum Beispiel wenn sie wissenschaftliche Themen berührt. Vieles, was die Bibel zu solchen Themen sagt, war damals umstritten. Ihre Aussagen wurden jedoch durch die moderne Wissenschaft bestätigt. Auf die Bibel „**ist immer Verlass, heute und für immer**“ (Psalm 111:8).

3. Kann man dem vertrauen, was die Bibel über die Zukunft sagt?

Die Bibel enthält Prophezeiungen*, die ankündigen, „**was noch nicht getan worden ist**“ (Jesaja 46:10). Viele historische Ereignisse wurden lange im Voraus genau vorhergesagt. Und auch die heutigen Weltverhältnisse wurden im Detail beschrieben. In dieser Lektion sehen wir uns einige Prophezeiungen näher an. Die Genauigkeit, mit der sie sich erfüllt haben, ist faszinierend.

* Eine Prophezeiung ist eine Mitteilung von Gott, oft eine Aussage über die Zukunft.

DAS THEMA VERTIEFEN

Im Folgenden geht es um einige beeindruckende biblische Prophezeiungen und darum, wie die moderne Wissenschaft die Bibel bestätigt.

4. Wissenschaft und Bibel – kein Widerspruch

Früher dachten die meisten Menschen, dass die Erde auf etwas ruht. Dazu das VIDEO.



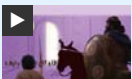
VIDEO: *Die Erde hängt an nichts*
(1:13)

Bemerkenswert ist eine Aussage aus der Bibel, die rund 3500 Jahre alt ist. **Lies Hiob 26:7.** Dazu die Frage:

- Warum ist diese Aussage erstaunlich?

Erst im 19. Jahrhundert verstand man genau, wie der Wasserkreislauf funktioniert. In der Bibel wurde er allerdings schon Tausende Jahre früher beschrieben. **Lies Hiob 36:27, 28.** Dazu die Fragen:

- Warum ist diese einfache Beschreibung des Wasserkreislaufs erstaunlich?
- Stärken diese beiden Bibelstellen dein Vertrauen in die Bibel?



VIDEO: *Die Bibel kündigte die Eroberung Babylons an* (0:58)

5. Die Bibel hat historische Ereignisse vorausgesagt

Lies Jesaja 44:27 bis 45:2. Dazu die Überlegung:

- Die Bibel hat 200 Jahre im Voraus die Eroberung der Stadt Babylon beschrieben. Welche Einzelheiten wurden vorausgesagt?

Dazu das VIDEO.

Die Geschichte bestätigt, dass Cyrus, der König von Persien, und seine Armee 539 v. u. Z.* Babylon eroberten. Dazu leiteten sie den Fluss um, der die Stadt schützte. Da die Babylonier die Tore offen gelassen hatten, konnten die Perser problemlos in die Stadt eindringen und sie einnehmen. Seitdem sind 2500 Jahre vergangen. Wie sieht Babylon heute aus? Die Stadt liegt in Trümmern. Sehen wir uns an, was die Bibel vorausgesagt hatte.

Lies Jesaja 13:19, 20. Dazu die Frage:

- Wie hat sich diese Prophezeiung erfüllt?

* Die Abkürzung „v. u. Z.“ steht für „vor unserer Zeitrechnung“ und „u. Z.“ für „unserer Zeitrechnung“.



Die Ruinen von Babylon im heutigen Irak

6. Die Bibel hat die heutigen Weltverhältnisse vorausgesagt

Die Bibel bezeichnet unsere Zeit als die „letzten Tage“ (2. Timotheus 3:1). Was hat sie über diese Zeit vorausgesagt?

Lies Matthäus 24:6, 7. Dazu die Frage:

- Welche Zustände sagt die Bibel für die letzten Tage voraus?

Lies 2. Timotheus 3:1-5. Dazu die Fragen:

- Wie beschreibt die Bibel das Verhalten vieler Menschen in den letzten Tagen?
- Welche dieser Verhaltensweisen hast du schon beobachtet?



MANCHE SAGEN: „Die Bibel ist voller Mythen.“

- Was ist für dich ein gutes Argument dafür, dass man der Bibel vertrauen kann?

FAZIT

Geschichte, Wissenschaft und Prophezeiungen zeigen deutlich:
Man kann der Bibel vertrauen.

Rückblick

- Ist die Bibel ein Märchenbuch oder enthält sie Tatsachen?
- Welche Beispiele belegen die wissenschaftliche Genauigkeit der Bibel?
- Denkst du, dass die Bibel die Zukunft vorhersagen kann? Warum, oder warum nicht?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Unter „Mehr dazu“ einen Artikel lesen oder ein Video ansehen, um das Vertrauen in die Bibel zu stärken
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Widersprechen sich Wissenschaft und Bibel?

„Ist die Bibel wissenschaftlich korrekt?“
(Online-Artikel)



Woran erkennt man die „letzten Tage“?

„6 biblische Prophezeiungen: Wie sie sich heute erfüllen“
(Der Wachturm, 1. Mai 2011)



Wie sich biblische Prophezeiungen über das Griechische Reich erfüllt haben.

Gefestigt durch „das prophetische Wort“



Ein Mann erzählt, wie biblische Prophezeiungen seine Ansicht über die Bibel verändert haben.

„Für mich gab es keinen Gott“
(Der Wachturm, Nr. 5, 2017)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 03
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen

Wer ist Gott?

Schon seit Jahrtausenden werden viele verschiedene Götter angebetet. Die Bibel sagt aber, dass ein Gott „größer [ist] als alle anderen Götter“ (2. Chronika 2:5). Wer ist das? Und was unterscheidet ihn von all den anderen Göttern? Im Folgenden geht es darum, wie wir diesen Gott kennenlernen können.

1. Wie heißt Gott? Ist es ihm wichtig, dass wir seinen Namen kennen?

Gott stellt sich in der Bibel vor. Er sagt: „**Ich bin Jehova. Das ist mein Name.**“ (Lies Jesaja 42:5, 8.) Der Name Jehova kommt aus dem Hebräischen und bedeutet gemäß einigen Bibelwissenschaftlern „Er lässt werden“. Jehova möchte, dass wir seinen Namen kennen (2. Mose 3:15). Das wissen wir, weil er ihn über 7000 Mal in der Bibel hat aufschreiben lassen.* Der Name Jehova gehört dem Gott, der „oben im Himmel und unten auf der Erde ... der wahre Gott ist“ (5. Mose 4:39).

2. Was erfahren wir aus der Bibel über Jehova?

Gemäß der Bibel ist Jehova der einzig wahre Gott. Dafür gibt es mehrere Gründe: Jehova besitzt uneingeschränkte Autorität und ist „**der Höchste ... über die ganze Erde**“. (Lies Psalm 83:18.) Er ist „der Allmächtige“, er hat also die Macht, alles zu tun, was er möchte. Er hat „alles erschaffen“ – das Universum und alles Leben (Offenbarung 4:8, 11). Nur Jehova hat schon immer existiert und wird immer existieren (Psalm 90:2).

* Weitere Einzelheiten über die Bedeutung des Gottesnamens und Gründe dafür, warum er aus einigen Bibelübersetzungen entfernt wurde, sind in der *Neuen-Welt-Übersetzung*, Anhang A4 zu finden.

DAS THEMA VERTIEFEN

Es gibt viele Titel und Bezeichnungen für Gott. Was unterscheidet sie von seinem Namen? Wie hat er uns seinen Namen mitgeteilt, und warum hat er das gemacht?

JEHOVA



VIDEO: Viele Bezeichnungen, aber nur ein Name (0:41)

3. Gott wird unterschiedlich bezeichnet, hat aber nur einen Namen

Das folgende Video zeigt den Unterschied zwischen einer Bezeichnung und einem Namen. **Dazu das VIDEO** und die Frage:

- Was ist der Unterschied zwischen einer Bezeichnung und einem Namen?

Die Bibel erwähnt, dass viele verschiedene „Götter“ und „Herren“ angebetet werden. **Lies Psalm 136:1-3**. Dazu die Frage:

- Wer ist der „Gott der Götter“ und der „Herr der Herren“?



VIDEO: Hat Gott einen Namen? (Ausschnitt) (3:11)



4. Jehova möchte, dass wir seinen Namen kennen und gebrauchen

Woher wissen wir das? **Dazu das VIDEO** und die Fragen:

- Möchte Jehova, dass man seinen Namen kennt? Warum denkst du so?

Jehova legt Wert darauf, dass man seinen Namen gebraucht.

Lies Römer 10:13. Dazu die Fragen:

- Warum ist es so wichtig, den Namen Jehova zu gebrauchen?
- Wie berührt es dich, wenn sich jemand an deinen Namen erinnert und ihn gebraucht?
- Wie berührt es wohl Jehova, wenn du seinen Namen gebrauchst?

5. Jehova möchte, dass du ihn besser kennenlernst

Als eine Frau aus Kambodscha den Namen Gottes kennenlernte, beschrieb sie das als „das schönste Gefühl auf Erden“.

Dazu das VIDEO und die Frage:

- Was empfand Soten, als sie erfuhr, wie Gott heißt?

Eine Freundschaft beginnt oft damit, dass man sich gegenseitig mit Namen vorstellt. **Lies Jakobus 4:8a.** Dazu die Fragen:

- Was bietet Jehova dir an?
- Denkst du, dass es dich Gott näherbringt, wenn du seinen Namen kennst und gebrauchst? Warum?



VIDEO: Meine Suche nach dem wahren Gott (8:18)



MANCHE SAGEN: „Wir haben alle denselben Gott, egal wie wir ihn nennen.“

- Glaubst du, dass Jehova der Name Gottes ist?
- Wie würdest du jemandem erklären, warum es Gott wichtig ist, dass wir seinen Namen gebrauchen?

FAZIT

Der Name des wahren Gottes ist Jehova. Er möchte, dass wir seinen Namen kennen und gebrauchen, denn dadurch kommen wir ihm näher.

Rückblick

- Worin unterscheidet sich Jehova von allen anderen Göttern?
- Warum sollten wir den Namen Gottes gebrauchen?
- Möchte Jehova, dass du ihn besser kennenlernst? Warum denkst du so?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Wenn man über Gott spricht, seinen Namen, Jehova, gebrauchen
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Fünf starke Argumente, die für die Existenz Gottes sprechen.

„Gibt es Gott?“ (Online-Artikel)



Gott hat schon immer existiert. Warum es vernünftig ist, das zu glauben.

„Wer hat Gott geschaffen?“ (Der Wachturm, 1. August 2014)



Sollte man den Namen Gottes gebrauchen, obwohl man nicht genau weiß, wie er ursprünglich ausgesprochen wurde?

„Wer ist Jehova?“ (Online-Artikel)



Spielt es eine Rolle, wie man Gott nennt? Warum kann man sagen, dass er nur einen Namen hat?

„Wie viele Namen hat Gott?“ (Online-Artikel)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 04
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen

Die Bibel – eine Botschaft von Gott

Jehova hat uns ein wunderbares Geschenk gemacht – die Bibel, eine Sammlung von 66 einzelnen Büchern. Aber wie ist die Bibel entstanden? Wer ist ihr Autor? Und wie wurde uns Gottes Botschaft übermittelt?

1. Wer ist der Autor der Bibel – Gott oder Menschen?

Die Bibel wurde von etwa 40 Schreibern über einen Zeitraum von 1600 Jahren geschrieben (1513 v.u.Z. bis ca. 98 u.Z.). Und die Schreiber waren unterschiedlichster Herkunft. Trotzdem passt alles in der Bibel zusammen. Wie ist das möglich? Weil der Autor der Bibel Gott ist. (Lies 1. Thessalonicher 2:13.) Die Schreiber haben nicht ihre eigenen Gedanken aufgeschrieben. Sie **„redeten auf Veranlassung Gottes, wie sie vom heiligen Geist geleitet wurden“** (2. Petrus 1:21).* Gott hat den Schreibern durch seinen heiligen Geist die Gedanken eingegeben, die sie aufschreiben sollten (2. Timotheus 3:16).

2. Wie verbreitet ist die Bibel?

„Jede Nation, jeder Stamm, jede Sprache und jedes Volk“ kann aus der guten Botschaft der Bibel Nutzen ziehen (Lies Offenbarung 14:6.) Gott hat dafür gesorgt, dass es die Bibel in mehr Sprachen gibt als jedes andere Buch. Fast jeder kann in der Bibel lesen – ganz gleich wo er lebt oder welche Sprache er spricht.

3. Wie hat Jehova die Bibel bewahrt?

Die Bibel wurde auf vergänglichen Materialien wie Papyrus oder Leder geschrieben. Aber Männer, die die Bibel liebten, haben sie immer wieder in sorgfältiger Handarbeit abgeschrieben und sie so vor dem Verfall bewahrt. Einflussreiche Personen haben versucht, die Bibel zu vernichten, aber andere riskierten ihr Leben für sie. Jehova lässt sich von nichts und niemandem davon abhalten, sich uns mitzuteilen. Die Bibel sagt: **„Die Worte unseres Gottes bleiben für immer“** (Jesaja 40:8).

* Der heilige Geist ist Gottes aktive Kraft. Darauf geht Lektion 07 ein.

DAS THEMA VERTIEFEN

Wie hat Gott den Schreibern der Bibel seine Gedanken eingegeben?
Wie hat er die Bibel bewahrt und sie allen Menschen zugänglich gemacht?



Ein Vorgesetzter sagt seinem Angestellten, was er in einen Brief schreiben soll. Ähnlich ist es mit der Bibel. Sie wurde zwar von Menschen geschrieben, aber die Botschaft ist von Gott

4. Die Bibel offenbart, wer ihr Autor ist

Dazu das **VIDEO**. Dann **2. Timotheus 3:16** lesen und die Fragen besprechen.



VIDEO: Wer ist der Autor der Bibel? (Ausschnitt) (2:48)

- Warum wird die Bibel das Wort Gottes genannt, obwohl sie von Menschen geschrieben wurde?
- Findest du es vernünftig zu glauben, dass Gott Menschen seine Gedanken eingegeben hat?



VIDEO: Die Bibel und die Menschen, die sie liebten (Ausschnitt: William Tyndale) (6:17)

5. Die Bibel hat alle Angriffe überlebt

Wenn die Bibel von Gott ist, würde man erwarten, dass er sie auch beschützt. Immer wieder haben einflussreiche Personen versucht, sie auszurotten. Die Kirche hat alles darangesetzt, ihren Inhalt zu verheimlichen. Aber selbst unter Androhung des Todes haben viele Menschen ihr Leben für die Bibel riskiert. Mit einem von ihnen befassen wir uns jetzt näher. **Dazu das VIDEO** und die Überlegung:

- Denke einmal darüber nach, was alles getan wurde, damit du heute in der Bibel lesen kannst. Motiviert dich das, sie zu lesen?

Lies Psalm 119:97. Dazu die Frage:

- Warum haben viele ihr Leben für die Bibel riskiert?

6. Ein Buch für alle Menschen

Die Bibel ist das meistübersetzte und am weitesten verbreitete Buch aller Zeiten.
Lies Apostelgeschichte 10:34, 35. Dazu die Fragen:

- Warum möchte Gott, dass die Bibel in so viele Sprachen übersetzt wird?
- Was gefällt dir an der Bibel?

Nahezu
100%
der Welt-
bevölkerung

ist die Bibel in einer
Sprache zugänglich,
die sie verstehen



Verfügbar
in über
3 000
Sprachen
als Gesamt- oder
Teilausgabe

5 000 000 000

Exemplare wurden schätzungsweise hergestellt –
weit mehr als von jedem anderen Buch

MANCHE SAGEN: „Die Bibel wurde auch nur von Menschen geschrieben.“

- Wie denkst du darüber?
- Was spricht dafür, dass die Bibel Gottes Wort ist?

FAZIT

Die Bibel ist Gottes Wort.
Gott hat dafür gesorgt, dass sie allen Menschen zugänglich ist.

Rückblick

- Was ist damit gemeint, dass die Bibel „von Gott eingegeben“ ist?
- Was beeindruckt dich daran, wie die Bibel Angriffe überlebt hat und wie sie übersetzt und verbreitet wurde?
- Wie berührt es dich, dass Gott so viel unternommen hat, um sich uns mitzuteilen?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Anfangen, regelmäßig in der Bibel zu lesen. Siehe dazu die Vorschläge unter „Bibellesen leicht gemacht“
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Die Geschichte der Bibel – von den Originalhandschriften zu modernen Übersetzungen.

„Wie uns die Bibel überliefert wurde“
(*Erwachtet!*, November 2007)



Welchen Bedrohungen war die Bibel ausgesetzt, und wie hat sie überlebt?

„Die Bibel: Wie sie überlebt hat“
(*Der Wachturm*, Nr. 4, 2016)



▶ 14:26

Was Einzelne riskierten, um die Bibel zu übersetzen.

Die Bibel und die Menschen, die sie liebten



Die Bibel wurde immer wieder abgeschrieben und übersetzt. Warum kann man sicher sein, dass sich an ihrem Inhalt nichts geändert hat?

„Ist die Bibel manipuliert oder verändert worden?“
(Online-Artikel)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 05
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen

Wie hat das Leben begonnen?

„Du [Gott] bist der Ursprung des Lebens“ (Psalm 36:9). Ist das wirklich so? Manche denken, das Leben sei durch zufällige, ungesteuerte Ereignisse entstanden. Wenn das so wäre, hätte unser Dasein keinen tieferen Sinn. Aber wenn Gott das Leben erschaffen hat, muss er dafür einen Grund gehabt haben.* Was sagt die Bibel darüber, wie das Leben begann? Ist es vernünftig, das zu glauben?

1. Wie ist das Universum entstanden?

Die Bibel sagt: **„Am Anfang erschuf Gott Himmel und Erde“** (1. Mose 1:1). Die meisten Wissenschaftler sind sich darin einig, dass das Universum einen Anfang hatte. Wie hat Gott es erschaffen? Er hat seine „aktive Kraft“, den heiligen Geist, genutzt, um das Universum mit all seinen Galaxien, Sternen und Planeten ins Dasein zu bringen (1. Mose 1:2).

2. Warum hat Gott die Erde erschaffen?

Von Jehova wird gesagt, dass er die Erde **„nicht umsonst erschuf, sondern sie formte, damit sie bewohnt wird“** (Jesaja 45:18). Er hat die Erde so gestaltet, dass sie ein ideales und dauerhaftes Zuhause für den Menschen ist. (Lies Jesaja 40:28 und 42:5.) Wie die Wissenschaft zeigt, ist die Erde einzigartig. Sie ist der einzige bekannte Planet, der alles bietet, was der Mensch zum Leben braucht.

3. Worin unterscheidet sich der Mensch vom Tier?

Nachdem Jehova die Erde gemacht hatte, erschuf er das Leben darauf – zuerst die Pflanzen und Tiere. **„Dann erschuf Gott den Menschen in seinem Bild.“** (Lies 1. Mose 1:27.) Was macht den Menschen einzigartig? Da er in Gottes Bild erschaffen wurde, ist er in der Lage, Eigenschaften Gottes wie Liebe und Gerechtigkeit widerzuspiegeln. Als Menschen können wir Sprachen lernen und uns für Kunst und Musik begeistern. Vor allem aber können wir eine Beziehung zu unserem Schöpfer aufbauen.

* In Lektion 25 geht es darum, was Gott mit der Erde und den Menschen vorhat.

DAS THEMA VERTIEFEN

Welche Fakten sprechen dafür, dass das Leben erschaffen wurde und dass der Schöpfungsbericht der Bibel schlüssig ist?
Was verraten die guten Eigenschaften des Menschen über Gott?



VIDEO: *Glaube an Gott (2:43)*

Gut zu wissen

Artikel und Videos zu diesem Thema gibt es auf jw.org unter den Rubriken „Wer hat es erfunden?“ und „Ansichten über den Ursprung des Lebens“.

4. Das Leben lässt Planung erkennen

Ingenieure und Forscher kopieren die Natur und bekommen Anerkennung dafür. Wer sollte die Anerkennung für das Original bekommen? **Dazu das VIDEO** und die Frage:

- Was haben sich Menschen von der Natur abgeschaut?

Jedes Haus wird von jemandem geplant und gebaut. Aber wer hat in der Natur alles entworfen? **Lies Hebräer 3:4.** Dazu die Fragen:

- Was begeistert dich an der Natur?
- Ist es vernünftig zu glauben, dass das Universum und alles darin von jemandem geplant wurde? Warum?

„Natürlich wird jedes Haus von jemandem gebaut, doch der, der alles gemacht hat, ist Gott“





VIDEO: *Wurde das Universum erschaffen? (Ausschnitt) (3:51)*



5. Der Schöpfungsbericht der Bibel ist schlüssig

Die Bibel beschreibt in 1. Mose, Kapitel 1, wie die Erde und das Leben darauf entstanden sind. Stimmt dieser Bericht oder ist er nur ein Mythos? **Dazu das VIDEO** und die Fragen:

- Sagt die Bibel, dass die Erde und das Leben darauf in sechs 24-Stunden-Tagen erschaffen wurden?
- Ist der Schöpfungsbericht der Bibel für dich logisch und nachvollziehbar? Warum oder warum nicht?

Lies 1. Mose 1:1. Dazu die Überlegung:

- Wissenschaftler sagen, dass das Universum einen Anfang hatte. Wie passt das zu dem, was du gerade in der Bibel gelesen hast?

Einige denken, Gott habe eine einfache Lebensform erschaffen, die sich dann zu Fischen, Säugetieren und Menschen weiterentwickelte. **Lies 1. Mose 1:21, 25, 27.** Dazu die Frage:

- Haben sich Fische, Säugetiere und Menschen aus einer einfachen Lebensform entwickelt oder hat Gott die Grundarten* des Lebens erschaffen?

* In der Bibel bezeichnet „Art“ eine große Gruppe von Lebewesen und hat damit eine viel breitere Bedeutung als in der Wissenschaft.

6. Der Mensch ist einzigartig

Jehova hat den Menschen ganz anders erschaffen als die Tiere.

Lies 1. Mose 1:26. Dazu die Überlegung:

- Der Mensch wurde in Gottes Bild erschaffen und kann Liebe und Mitgefühl zeigen. Was verrät uns das über Gott?

MANCHE SAGEN: „Die Schöpfungsgeschichte der Bibel ist ein Mythos.“

- Wie denkst du darüber, und warum?

FAZIT

Jehova hat das Universum und alles Leben erschaffen.

Rückblick

- Was sagt die Bibel über den Ursprung des Universums?
- Hat Gott die verschiedenen Grundarten aus einer einfachen Lebensform entstehen lassen oder hat er sie erschaffen?
- Was macht den Menschen so einzigartig?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Auf jw.org unter der Rubrik „Wer hat es erfunden?“ einen Artikel lesen oder ein Video ansehen
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Beispiele für faszinierende Designs in der Natur.

„Was lehrt die Natur?“
(*Erwacht!*, September 2006)



Ein Vater erklärt seinem kleinen Sohn den Schöpfungsbericht.

Jehova hat alles gemacht!



Sind Evolution und Bibel miteinander vereinbar?

„Hat Gott sich der Evolution bedient, um die verschiedenen Hauptgruppen von Pflanzen und Tieren zu erschaffen?“ (Online-Artikel)



Wurde das Leben erschaffen oder entstand es von selbst? Was verraten Fossilfunde und wissenschaftliche Experimente?

Der Ursprung des Lebens: Fünf Fragen kritisch beleuchtet (Broschüre)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 06 den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen

Wie ist Jehova?

Wie stellst du dir Gott vor? Verspürst du tiefe Ehrfurcht vor ihm, hast aber das Gefühl, dass er so weit weg ist wie die Sterne am Himmel? Oder stellst du dir Gott als unpersönliche Kraft vor, wie sie in einem Gewitter steckt? Wie ist Jehova wirklich? Aus seinem Wort, der Bibel, erfährst du, welche Eigenschaften Jehova hat und wie sehr er an dir interessiert ist.

1. Warum können wir Gott nicht sehen?

„**Gott ist ein Geist**“ (Johannes 4:24). Jehova hat keinen Körper aus Fleisch und Blut. Er ist ein Geistwesen im Himmel, einem für uns unsichtbaren Bereich.

2. Was zeichnet Jehovas Persönlichkeit aus?

Natürlich können wir Jehova nicht sehen, aber er ist eine reale Person mit Eigenschaften, die ihn sehr liebenswert machen. In der Bibel steht: „Jehova liebt Gerechtigkeit und er wird seine Loyalen nicht im Stich lassen“ (Psalm 37:28, Fußnote). Er ist auch „**sehr mitfühlend und barmherzig**“, besonders wenn jemand leidet (Jakobus 5:11, Fußnote). „Jehova ist denen nah, die ein gebrochenes Herz haben. Er befreit die, die am Boden zerstört sind“ (Psalm 34:18). Und wusstest du, dass es Jehova berührt, wie wir uns verhalten? Wer bewusst etwas Schlechtes tut, enttäuscht ihn und macht ihn traurig (Psalm 78:40, 41). Doch wer das Richtige tut, bereitet ihm Freude. (Lies Sprüche 27:11.)

3. Wie zeigt Jehova, dass er uns liebt?

Jehovas herausragendste Eigenschaft ist Liebe. Die Bibel sagt sogar: „**Gott ist Liebe**“ (1. Johannes 4:8). Wie sehr Jehova uns liebt, wird nicht nur durch die Bibel deutlich, sondern auch durch die Schöpfung. (Lies Apostelgeschichte 14:17.) Überlegen wir nur, wie wir Menschen gemacht sind: Wir können eindrucksvolle Farben sehen, uns an schöner Musik erfreuen und leckeres Essen genießen. Jehova möchte, dass wir glücklich sind.

DAS THEMA VERTIEFEN

Jehova bewirkt Erstaunliches. Wie macht er das?
Und woran sind seine wunderbaren Eigenschaften
zu erkennen?

4. Der heilige Geist – Gottes aktive Kraft

So, wie wir unsere Hände gebrauchen, um eine Tätigkeit auszuführen, so gebraucht Jehova seinen heiligen Geist. Die Bibel macht deutlich, dass der heilige Geist keine Person ist, sondern die Kraft, durch die Gott handelt.

Lies Lukas 11:13 und Apostelgeschichte 2:17.

Dazu die Überlegung:

- Gott kann seinen heiligen Geist auf Menschen „ausgießen“, die ihn darum bitten. Kann der heilige Geist also eine Person sein oder ist er Gottes aktive Kraft? Warum denkst du so?

Jehova bewirkt durch den heiligen Geist großartige Dinge. **Lies Psalm 33:6 und 2. Petrus 1:20, 21.**

Dazu die Frage:

- Wofür gebraucht Jehova seinen heiligen Geist?

5. Jehova hat eine anziehende Persönlichkeit

Moses war schon ein treuer Diener Gottes, wollte seinen Schöpfer aber noch besser kennenlernen. Deshalb bat er ihn: „Lass mich bitte deine Wege erkennen, damit ich dich kennenlernen“ (2. Mose 33:13). Daraufhin offenbarte Jehova Moses einige seiner Eigenschaften.

Lies 2. Mose 34:4-6. Dazu die Fragen:

- Wie beschreibt Jehova hier seine Persönlichkeit?
- Welche Eigenschaften Jehovas gefallen dir besonders?





6. Jehova interessiert sich für uns

Die Israeliten, Gottes Volk in alter Zeit, waren Sklaven in Ägypten. Wie berührte Jehova ihr Leid? **Die AUFNAHME anhören** und in der Bibel mitverfolgen oder **2. Mose 3:1-10 lesen**. Dann die Fragen besprechen.



AUFNAHME: *Jehova hatte Mitleid mit ihnen (2:45)*

- Wie berührt es Jehova, wenn Menschen leiden? (Siehe Vers 7, 8.)
- Denkst du, dass Jehova uns Menschen wirklich helfen möchte und dass er dazu auch in der Lage ist? Warum denkst du so?

7. Jehovas Eigenschaften sind in der Natur zu erkennen

Jehova zeigt auch durch seine Schöpfung, was für eine Person er ist. **Dazu das VIDEO**. Dann **Römer 1:20 lesen** und die Frage besprechen.



VIDEO: *Die Schöpfung offenbart Jehovas Liebe – der menschliche Körper (1:57)*

- Welche Eigenschaften Jehovas kannst du in der Schöpfung erkennen?

MANCHE SAGEN: „Gott ist keine Person. Für mich ist Gott überall und in allem.“

- Wie siehst du das?
- Warum denkst du so?

FAZIT

Jehova ist ein unsichtbares Geistwesen. Seine Eigenschaften – vor allem seine Liebe – machen ihn sehr anziehend.

Rückblick

- Warum können wir Jehova nicht sehen?
- Was ist der heilige Geist?
- Was sind einige Eigenschaften Jehovas?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Psalm 23 lesen und überlegen, was dieser Psalm über Gottes Persönlichkeit aussagt
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Vier Eigenschaften zeichnen Jehova besonders aus. Welche sind das?

„**Wie ist Gott?**“
(*Der Wachturm*, Nr. 1, 2019)



Was spricht dagegen, dass Jehova überall und in allem ist?

„**Ist Gott überall?**“
(Online-Artikel)



Warum wird in der Bibel für den heiligen Geist auch der Ausdruck „Gottes Hände“ gebraucht?

„**Was ist der heilige Geist?**“
(Online-Artikel)



Ein blinder Mann konnte sich nicht vorstellen, dass Gott an ihm interessiert ist. Warum änderte er seine Meinung?

„**Ich kann für andere wertvoll sein**“
(*Der Wachturm*, 1. Oktober 2015)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 07
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen

Du kannst Jehovas Freund sein

Jehova möchte, dass du ihn besser kennenlernst. Warum? Er hofft, dass du sein Freund werden möchtest, wenn du mehr darüber erfährst, wie er denkt, wie er handelt und was er vorhat. Aber ist eine Freundschaft mit Gott wirklich möglich? (Lies Psalm 25:14.) Was kannst du tun, um sein Freund zu werden? Die Bibel beantwortet diese Fragen und zeigt, warum die Freundschaft mit Jehova die wichtigste überhaupt ist.

1. Wozu lädt Jehova uns ein?

„Kommt Gott näher und er wird euch näherkommen“ (Jakobus 4:8). Was bedeutet das? Jehova bietet uns seine Freundschaft an. Manchen fällt es schwer, sich eine Freundschaft mit Gott vorzustellen, weil man ihn nicht sehen kann. Aber alles, was wir über Jehova wissen müssen, hat er in der Bibel aufschreiben lassen. Wenn wir in der Bibel lesen, lernen wir Jehova immer besser kennen und die Freundschaft zu ihm wächst.

2. Warum ist Jehova der beste Freund, den man haben kann?

Jehova liebt uns mehr als jeder andere. Er möchte, dass wir glücklich sind und uns immer an ihn wenden, wenn wir Hilfe brauchen. Die Bibel sagt: „**Werft alle eure Sorgen auf ihn, denn er kümmert sich um euch**“ (1. Petrus 5:7). Jehova ist immer für seine Freunde da, hört ihnen zu und tröstet sie. (Lies Psalm 94:18, 19.)

3. Was erwartet Jehova von seinen Freunden?

Jehova liebt uns Menschen, „**aber den Aufrichtigen gehört seine enge Freundschaft**“ (Sprüche 3:32). Jehova erwartet von seinen Freunden, dass sie versuchen, das zu tun, was er als richtig ansieht, und das zu meiden, was in seinen Augen schlecht ist. Einige denken, sie könnten nie nach Jehovas Maßstäben leben. Doch Jehova ist mitfühlend und verständnisvoll. Er nimmt jeden an, der ihn aufrichtig liebt und sein Bestes gibt, ihm zu gefallen (Psalm 147:11; Apostelgeschichte 10:34, 35).

DAS THEMA VERTIEFEN

Was kannst du tun, um Jehovas Freund zu werden?
Warum ist Jehova der beste Freund, den du haben kannst?

4. Abraham war ein Freund Jehovas

Der Bibelbericht über Abraham (auch Abram genannt) gibt uns einen kleinen Einblick, wie eine Freundschaft zu Gott aussehen kann. **Lies 1. Mose 12:1-4.** Dazu die Fragen:

- Wozu hat Jehova Abraham aufgefordert?
- Was hat Jehova ihm versprochen?
- Wie reagierte Abraham?

5. Was sich Jehova von seinen Freunden wünscht

Es ist normal, dass man an seine Freunde gewisse Erwartungen hat.

- Was erwartest du von deinen Freunden?

Lies 1. Johannes 5:3. Dazu die Frage:

- Was erwartet Jehova von seinen Freunden?

Um Jehovas Gebote zu halten, müssen wir vielleicht an unserem Verhalten etwas ändern oder an unserer Persönlichkeit arbeiten. **Lies Jesaja 48:17, 18.** Dazu die Frage:

- Warum möchte Jehova, dass seine Freunde bestimmte Dinge in ihrem Leben ändern?



Ein Freund würde uns auf etwas aufmerksam machen, weil er es gut mit uns meint. Jehova macht das auch



Gute Freunde sind für einen da, wenn man Hilfe braucht. Jehova ist auch für uns da

6. Wie Jehova für seine Freunde da ist

Jehova hilft seinen Freunden, mit Problemen zurechtzukommen. **Dazu das VIDEO** und die Frage.



VIDEO: *Ich verdanke Jehova so viel* (3:20)

- Wie hat Jehova dieser Frau geholfen, mit negativen Gefühlen umzugehen?

Lies Jesaja 41:10, 13. Dazu die Fragen:

- Was verspricht Jehova seinen Freunden?
- Denkst du, dass Jehova ein guter Freund für dich wäre? Warum?

7. Zu einer Freundschaft mit Jehova gehört Kommunikation

Eine Freundschaft lebt von Kommunikation. **Lies Psalm 86:6, 11.** Dazu die Fragen:

- Wie können wir mit Jehova sprechen?
- Wie teilt sich Jehova uns mit?



Wir können im Gebet mit Jehova sprechen; er spricht durch die Bibel zu uns

MANCHE SAGEN: „Ich kann mir eine Freundschaft mit Gott nicht vorstellen.“

- Mit welcher Bibelstelle würdest du erklären, dass eine Freundschaft mit Jehova möglich ist?

FAZIT

Jehova möchte dein Freund sein, und er will dir helfen, auch sein Freund zu werden.

Rückblick

- Wie hilft Jehova seinen Freunden?
- Warum erwartet Jehova von seinen Freunden, bestimmte Dinge in ihrem Leben zu ändern?
- Findest du, dass Jehova zu viel erwartet? Warum denkst du so?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Einem Freund oder einer Freundin erzählen, was man über Jehova gelernt hat
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Wie eine Freundschaft mit Gott unserem Leben eine neue Richtung geben kann.

„Jehova – ein Gott, den zu kennen sich lohnt“
(*Der Wachturm*, 15. Februar 2003)



Wie man eine Freundschaft zu Gott aufbaut.

„Wie werde ich ein Freund Gottes?“ (*Fragen junger Leute – praktische Antworten*, Band 2, Kapitel 35)



Eine Frau erzählt, wie die Freundschaft mit Jehova ihr Leben veränderte.

„Ich wollte nicht sterben!“
(*Der Wachturm*, Nr. 1, 2017)



▶ 1:46

Jugendliche beschreiben ihre Freundschaft mit Jehova.

Wie man ein Freund Gottes wird



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 08
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen

Das Gebet stärkt die Freundschaft mit Gott

Warst du schon einmal in einer Situation, in der du dir einen guten Rat oder Trost und Zuspruch gewünscht hast? Suchst du schon lange nach Antworten auf bestimmte Fragen? Würdest du dich Gott gern näher fühlen? In all diesen Situationen kann dir das Gebet helfen. Aber wie betet man richtig? Erhört Gott alle Gebete? Was kannst du tun, damit er *deine* Gebete erhört?

1. Zu wem sollte man beten, und worum kann man beten?

Jesus betete zu seinem Vater im Himmel. Und er lehrte, dass auch seine Nachfolger nur zu Jehova beten sollten. Er sagte: „**Betet deshalb so, Unser Vater im Himmel ...**“ (Matthäus 6:9). Wenn man zu Jehova betet, wird die Freundschaft zu ihm immer enger.

Wir können eigentlich um alles beten. Wichtig ist, dass unsere Gebete dem Willen Gottes entsprechen. „**Gott hört uns, ganz gleich, worum wir in Übereinstimmung mit seinem Willen bitten**“ (1. Johannes 5:14). Jesus sagte, worum man zum Beispiel beten kann. (Lies Matthäus 6:9-13.) Wir können persönliche Dinge erwähnen, dürfen aber auch nicht vergessen, uns bei Gott zu bedanken und für andere zu beten.

2. Wie sollte man beten?

In der Bibel werden wir ermuntert: „**Vor ihm [Gott] schütte dein Herz aus**“ (Psalm 62:8). Unsere Gebete sollten also aufrichtig sein und von Herzen kommen. Wir können in jeder respektvollen Körperhaltung laut oder im Stillen beten – und das jederzeit und überall.

3. Wie antwortet Gott auf Gebete?

Jehova hat uns zum Beispiel die Bibel gegeben, in der wir oft Antworten auf unsere Fragen finden. Darin zu lesen „**macht den Unerfahrenen weise**“ (Psalm 19:7; lies Jakobus 1:5). Wenn es uns schlecht geht, kann Jehova uns inneren Frieden geben. Und er kann andere motivieren, uns zu helfen.

DAS THEMA VERTIEFEN

Wie kann man so beten, dass sich Gott darüber freut?
Was kann das Gebet bewirken?

4. Worauf kommt es Gott bei Gebeten an?

Wovon hängt es ab, ob Gott unsere Gebete erhört oder nicht?

Dazu das VIDEO.

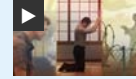
Jehova möchte, dass wir zu ihm beten. **Lies Psalm 65:2.**

Dazu die Frage:

- Denkst du, dass sich der „Hörer des Gebets“ darüber freut, wenn *du* zu ihm betest? Warum oder warum nicht?

Gott erhört unsere Gebete nur, wenn wir uns bemühen, nach seinen Maßstäben zu leben. **Lies Micha 3:4 und 1. Petrus 3:12.** Dazu die Frage:

- Was ist erforderlich, damit Jehova unsere Gebete erhört?



VIDEO: Erhört Gott alle Gebete? (Ausschnitt) (2:42)

Im Krieg beten beide Seiten um den Sieg. Ist es vernünftig zu erwarten, dass Gott diese Gebete erhört?



Ein guter Vater möchte, dass ihm sein Kind sagt, was es auf dem Herzen hat. Auch Jehova möchte, dass unsere Gebete von Herzen kommen

5. Gebete sollten von Herzen kommen

Manchen wurde beigebracht, auswendig gelernte Gebete immer wieder aufzusagen. Aber möchte Gott das? **Lies Matthäus 6:7.** Dazu die Frage:

- Was kannst du tun, um beim Beten „nicht immer und immer wieder dasselbe“ zu sagen?

Man könnte jeden Tag überlegen, wofür man Jehova danken möchte. Nach einer Woche hat man in seinen Gebeten sieben verschiedene Themen erwähnt, ohne sich zu wiederholen.

6. Das Gebet ist ein Geschenk von Gott

Wie kann uns das Gebet Kraft geben – besonders wenn wir schwere Zeiten durchmachen?

Dazu das VIDEO.

Die Bibel verspricht uns, dass wir durch das Gebet inneren Frieden finden können. **Lies Philipper 4:6, 7.** Dazu die Fragen:

- Was bewirken Gebete, auch wenn sich an der Situation vielleicht nichts ändert?
- Was möchtest du Gott gern im Gebet sagen?



VIDEO: *Das Gebet hilft uns, den Mut nicht zu verlieren (1:32)*

Gut zu wissen

Das Wort „Amen“ bedeutet „so soll es sein“ oder „gewiss“. Es wurde schon zu biblischen Zeiten am Ende von Gebeten gesagt (1. Chronika 16:36).



7. Nimm dir Zeit zum Beten

Manchmal ist man vielleicht so beschäftigt, dass man vergisst zu beten. Wie wichtig war Jesus das Gebet?

Lies Matthäus 14:23 und Markus 1:35. Dazu die Fragen:

- Was hat Jesus getan, um Zeit für das Gebet zu haben?
- Wann könntest du dir Zeit für das Gebet nehmen?

MANCHE SAGEN: „Gebete sind nur eine mentale Krücke.“

- Was würdest du dazu sagen?

FAZIT

Durch aufrichtige Gebete kommen wir Gott näher, wir finden inneren Frieden und bekommen die nötige Kraft, um das zu tun, was Jehova gefällt.

Rückblick

- Zu wem sollten wir beten?
- Wie sollten wir beten?
- Was bewirken Gebete?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Mit Jehova im Gebet über etwas sprechen, was mich beschäftigt, ihm für etwas danken und ihn für jemand anders um Hilfe bitten
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Was viele schon immer über das Gebet wissen wollten.

„Sieben Antworten auf sieben Fragen zum Thema Gebet“
(*Der Wachturm*, 1. Oktober 2010)



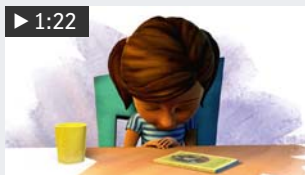
Wie wichtig sind Gebete, und wie kann man die Qualität seiner Gebete verbessern?

„Warum zu Gott beten?“
(Online-Artikel)



Zu wem sollte man beten? Was sagt die Bibel?

„Ist es richtig, zu Heiligen zu beten?“ (Online-Artikel)



Dieses Musikvideo zeigt, wann und wo man beten kann.

Bete ganz oft



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 09
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen – der Besuch lohnt sich

Wer überlegt, eine Zusammenkunft von Jehovas Zeugen zu besuchen, zögert vielleicht und fragt sich: „Was passiert da eigentlich? Warum sollte ich dorthin gehen?“ In dieser Lektion geht es darum, wie die Zusammenkünfte das Verhältnis zu Gott stärken und wie sie einen persönlich weiterbringen.

1. Warum versammeln sich Jehovas Zeugen?

Den wichtigsten Grund nannte ein Bibelschreiber: „**In der großen Versammlung werde ich Jehova preisen**“ (Psalm 26:12). Aus demselben Grund versammeln sich Jehovas Zeugen jede Woche überall auf der Welt. Es macht ihnen Freude, gemeinsam zu singen, zu beten und Gott zu preisen. Mehrmals im Jahr finden auch größere Zusammenkünfte statt.

2. Was lernt man in den Zusammenkünften?

In den Zusammenkünften steht die Bibel im Mittelpunkt. Es wird **erklärt, was die Worte Gottes bedeuten**. (Lies Nehemia 8:8.) Du kannst mehr über Jehova und seine wunderbaren Eigenschaften lernen. Und je besser du verstehst, wie sehr Jehova dich liebt, desto stärker wird deine Bindung zu ihm. Außerdem erfährst du, wie Jehova dir helfen kann, ein erfülltes Leben zu führen (Jesaja 48:17, 18).

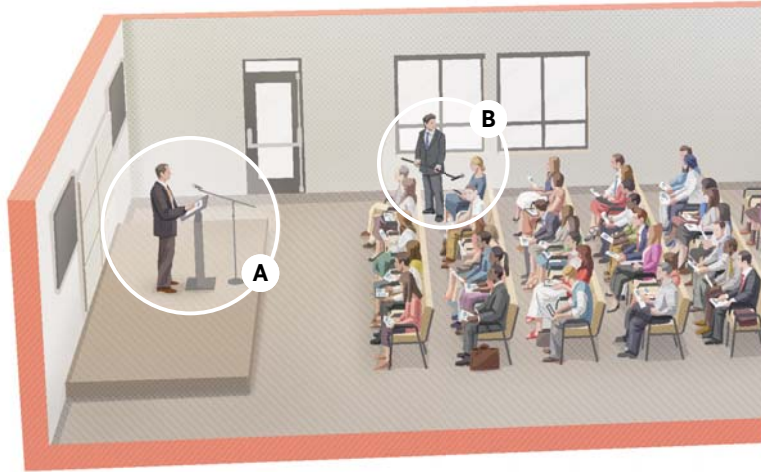
3. Warum ist es gut, mit anderen zusammenzukommen?

Jehova ermuntert uns, **aufeinander zu achten, uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anzuspornen und unser Zusammenkommen nicht aufzugeben** (Hebräer 10:24, 25). Bei den Zusammenkünften triffst du Menschen, die wie du mehr über Gott erfahren möchten. Sie interessieren sich füreinander und machen sich gegenseitig mit biblischen Gedanken Mut. (Lies Römer 1:11, 12.) Du kannst von ihnen erfahren, wie sie mit den unterschiedlichsten Herausforderungen zurechtkommen. Das sind nur einige Gründe, weshalb Jehova uns einlädt, regelmäßig zusammenzukommen.

DAS THEMA VERTIEFEN

Während einer Zusammenkunft

Wie laufen die Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen ab, und warum ist es die Mühe wert, sie zu besuchen?



(A) Unsere Zusammenkünfte beginnen und enden mit Lied und Gebet. Es gibt Vorträge, gespielte Szenen und Videos

(B) Bei manchen Programmteilen können die Zuhörer Kommentare geben

4. Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen

Im 1. Jahrhundert kamen Christen regelmäßig zur Anbetung zusammen (Römer 16:3-5). **Lies Kolosser 3:16.** Dazu die Frage:

- Was gehörte bei den ersten Christen zur Anbetung Jehovas?

Heute treffen sich Jehovas Zeugen regelmäßig in ihren Königreichssälen. **Dazu das VIDEO**, das einen Einblick in die Zusammenkünfte gibt. Seht euch gemeinsam das Bild einer Zusammenkunft an und besprecht die folgenden Fragen:

- Was haben die Zusammenkünfte in einem Königreichssaal mit der Beschreibung in Kolosser 3:16 gemeinsam?
- Hast du im Video oder auf dem Bild noch etwas gesehen, das dich an den Zusammenkünften besonders anspricht?

Lies 2. Korinther 9:7. Dazu die Frage:

- Warum ist der Besuch der Zusammenkünfte kostenfrei?

Lass dir von deinem Bibellehrer zeigen, was in einer der nächsten Zusammenkünfte besprochen wird.

- Welcher Programmteil interessiert dich am meisten?

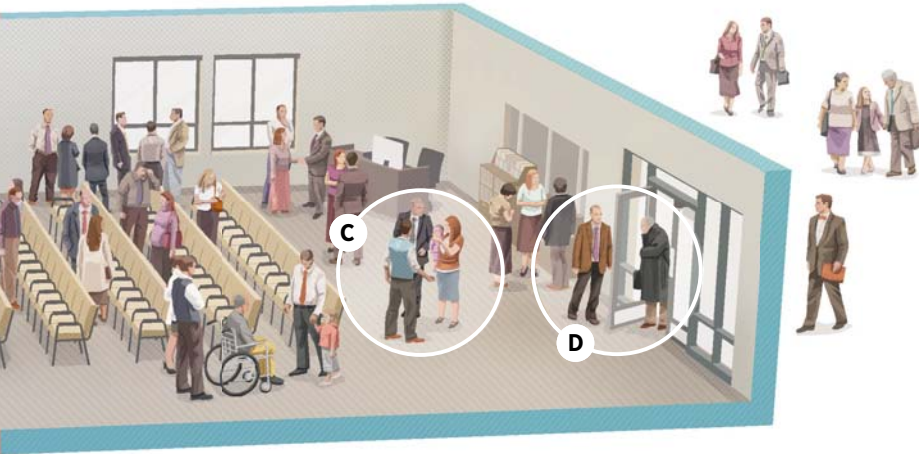


VIDEO: *Das erwartet Sie in einem Königreichssaal (2:12)*

Gut zu wissen

Zusammenkünfte finden überall auf der Welt statt – wo und wann, kann man auf jw.org nachsehen.

Vor und nach einer Zusammenkunft



(C) Jeder ist herzlich willkommen – ob jung oder alt

(D) Der Eintritt ist frei und es finden keine Geldsammlungen statt

5. Der Besuch der Zusammenkünfte ist jede Mühe wert

Wie war es bei Jesu Familie? Um ein jährliches Fest zu besuchen, reisten sie von Nazareth nach Jerusalem. Dabei legten sie etwa 100 Kilometer durch eine zum Teil bergige Landschaft zurück.

Lies Lukas 2:39-42. Dazu die Fragen:

- Denkst du, dass diese Reise anstrengend war?
- Welche Anstrengungen musst du vielleicht auf dich nehmen, um Zusammenkünfte zu besuchen?
- Lohnt sich die Mühe? Warum denkst du so?

Die Bibel sagt, dass es wichtig ist, zur Anbetung zusammenzukommen. **Lies Hebräer 10:24, 25.** Dazu die Frage:

- Warum sollten wir die Zusammenkünfte regelmäßig besuchen?



MANCHE SAGEN: „Man muss sich nicht mit anderen treffen. Man kann sich auch allein mit der Bibel beschäftigen.“

- Welche Bibelstelle oder welches Beispiel aus der Bibel zeigt, wie Jehova darüber denkt?

FAZIT

In den Zusammenkünften kann man mehr über Jehova lernen, die Freundschaft zu ihm vertiefen und ihn zusammen mit anderen anbeten.

Rückblick

- Warum möchte Jehova, dass wir uns versammeln?
- Was lernt man in den Zusammenkünften?
- Was könnte es dir noch bringen, die Zusammenkünfte zu besuchen?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

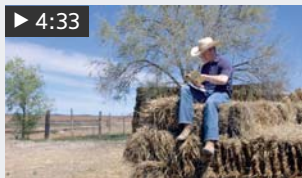
- Eine Zusammenkunft besuchen und dort ein paar Leute kennenlernen
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Ein Mann erzählt, dass er erst Bedenken hatte, die Zusammenkünfte zu besuchen, sie dann aber lieben lernte.

Wir werden nie die Begrüßung vergessen



Was ein junger Mann unternommen hat, um die Zusammenkünfte besuchen zu können.

Die Zusammenkünfte waren etwas ganz Besonderes für mich



Wie einige über den Besuch der Zusammenkünfte denken.
„Was bringt mir ein Besuch im Königreichssaal?“
(Online-Artikel)



Ein Bandenmitglied erzählt, wie der Besuch einer Zusammenkunft sein Leben veränderte.

„Ohne Pistole ging ich nirgendwohin“
(Der Wachturm, 1. Juli 2014)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 10
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen



Wie du am meisten von der Bibel hast

Hattest du schon einmal ein großes Projekt vor dir, das dir wie ein Berg vorkam? Vielleicht hast du dir Etappenziele gesteckt und bist Stück für Stück vorwärtsgekommen. Bei der Bibel geht es dir vielleicht ähnlich und du fragst dich: „Wo soll ich bloß anfangen?“ In dieser Lektion bekommst du praktische Tipps, wie du das Bibellesen und Studieren zu etwas Schönerem machen kannst.

1. Warum sollte man regelmäßig in der Bibel lesen?

Regelmäßig in der Bibel zu lesen – im „**Gesetz Jehovas**“ – macht glücklich und führt zum Erfolg. (Lies Psalm 1:1-3.) Für den Anfang könntest du versuchen, dir jeden Tag nur ein paar Minuten Zeit dafür zu nehmen. Je vertrauter du mit Gottes Wort wirst, desto lieber wirst du darin lesen.

2. Wie hat man am meisten vom Bibellesen?

Damit einem das Bibellesen wirklich etwas bringt, sollte man zwischen- durch innehalten und **tief darüber nachdenken**, was man gelesen hat (Josua 1:8, Fußnote). Dabei könnte man sich fragen: „Was sagt der Text über Jehova aus? Wie kann ich das Gelesene in meinem Leben anwenden? Wie könnte ich jemand anders damit helfen?“

3. Wie findet man Zeit zum Bibellesen?

Fällt es dir schwer, Zeit zum Bibellesen zu finden? Vielen geht es so. Die Bibel rät: „**Macht das Beste aus eurer Zeit**“ (Epheser 5:16). Du könntest dir zum Beispiel eine feste Zeit reservieren, um in der Bibel zu lesen. Manche nehmen sich frühmorgens Zeit dafür, andere im Lauf des Tages, vielleicht während der Mittagspause. Und einige lesen abends in der Bibel. Wann wäre für dich eine gute Zeit, in der Bibel zu lesen?

DAS THEMA VERTIEFEN

Wie kann man das Bibellesen interessanter gestalten? Welche Vorteile hat es, sich auf den Bibelkurs vorzubereiten, und wie macht man das am besten?



So wie man beim Essen auf den Geschmack kommen kann, so kann auch das Bibellesen zu einem Genuss werden

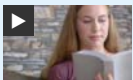
4. Das Bibellesen zu etwas Schönerem machen

Manche kostet es Überwindung, mit dem Bibellesen anzufangen. Aber wie bei einem Gericht, das man noch nicht kennt, kann man auf den Geschmack kommen.

Lies 1. Petrus 2:2. Dazu die Frage:

- Denkst du, täglich in der Bibel zu lesen könnte etwas werden, worauf du dich freust?

Einige junge Leute erzählen, wie sie das Bibellesen lieben gelernt haben. **Dazu das VIDEO** und die Fragen.



VIDEO: Wie Jugendliche Gottes Wort lieben lernen (5:33)

- Welche anfänglichen Schwierigkeiten hatten diese jungen Leute?
- Wie haben sie es geschafft, regelmäßig in der Bibel zu lesen?
- Was machen sie, um ihr Bibellesen interessanter zu gestalten?

Bibellesen – 5 Tipps für den Anfang:

- **Eine zuverlässige, moderne Bibelübersetzung auswählen**, zum Beispiel *Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung*.
- **Mit einem Teil der Bibel anfangen, den man besonders interessant findet.** Für Anregungen siehe „Bibellesen leicht gemacht“.
- **Notieren, was man gelesen hat.** Verwende dazu die Übersicht „Mein persönliches Bibellesen“.
- **Die JW Library®-App nutzen.** Damit kannst du die Bibel lesen oder sie dir anhören, wann und wo du willst.
- **Den Anhang der Neuen-Welt-Übersetzung nutzen.** Dort findest du Karten, Tabellen und Worterklärungen, die das Bibellesen interessanter machen.

5. Bereite dich auf den Bibelkurs vor

Lies Psalm 119:34. Dazu die Frage:

- Warum ist es gut zu beten, bevor man in der Bibel liest oder sich auf den Bibelkurs vorbereitet?

Wie kannst du für dich am meisten aus dem Bibelkurs herausholen?
Beim Vorbereiten einer Lektion könntest du wie folgt vorgehen:

- (A) Lies die Absätze im ersten Teil der Lektion
- (B) Lies die angegebenen Verse in der Bibel und überlege, wie sie mit dem jeweiligen Thema zusammenhängen
- (C) Markiere Schlüsselwörter oder Satzteile, die die jeweilige Frage beantworten. Bei der Besprechung mit deinem Bibel-lehrer wirst du wichtige Punkte dann leicht wiederfinden

Gut zu wissen

Jehovas Zeugen haben im Lauf der Jahre verschiedene Bibelübersetzungen verwendet. Die **Neue-Welt-Übersetzung** schätzen sie jedoch besonders, weil sie genau und verständlich ist und den Gottesnamen verwendet. (Siehe den Online-Artikel „**Haben Jehovas Zeugen ihre eigene Bibel?**“.)



MANCHE SAGEN: „Ich habe weder die Zeit noch die Energie, mich so intensiv mit der Bibel zu beschäftigen.“

- Wie siehst du das?

FAZIT

Am meisten hat man vom Bibellesen, wenn man eine feste Zeit dafür einplant, Gott um Hilfe bittet, das Gelesene zu verstehen, und sich auf den Bibelkurs vorbereitet.

Rückblick

- Wie kannst du für dich möglichst viel aus der Bibel herausholen?
- Wann könntest du dir Zeit für das Bibellesen und Studieren nehmen?
- Warum ist es gut, sich auf den Bibelkurs vorzubereiten?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Die nächste Lektion vorbereiten und dabei die genannten Vorschläge ausprobieren
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Wie kann man das Bibellesen noch interessanter gestalten?

„Die Bibel: Lesen und verstehen“

(Der Wachturm, Nr. 1, 2017)



3 Tipps fürs Bibellesen.

„Wie kann mir die Bibel helfen? – Teil 1: Entdeckungsreise durch die eigene Bibel“

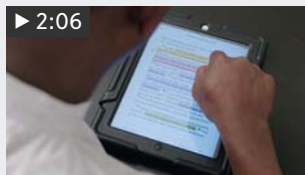
(Online-Artikel)



Wie das Bibellesen zu einem Erlebnis wird.

„Wie kann mir die Bibel helfen? – Teil 2: Wie Bibellesen Spaß macht“

(Online-Artikel)



▶ 2:06

Erfahrene Bibelleser verraten ihr Geheimnis.

Strategien für das Bibelstudium



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 11 den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen



Weiter die Bibel studieren – wie man es schaffen kann

Das Bibelstudium ist wie eine Reise, auf der es viel zu entdecken gibt. Aber vielleicht stößt man auch auf Hindernisse. Manchmal fragst du dich womöglich, ob du es schaffst weiterzustudieren. Was kann dir dann helfen? Und warum lohnt es sich weiterzumachen?

1. Warum lohnt es sich, die Bibel zu studieren?

„**Das Wort Gottes ist lebendig und übt Macht aus**“ (Hebräer 4:12). Die Bibel ist wertvoll, weil sie uns verrät, wie Gott über uns denkt und wie sehr er uns liebt. Sie vermittelt nicht nur Wissen, sondern sie enthält auch guten Rat und eine Hoffnung. Und was am wichtigsten ist: Sie hilft dir, Jehovas Freund zu werden. Wenn du die Bibel studierst, erlaubst du ihr, einen positiven Einfluss auf dein Leben zu nehmen.

2. Warum ist es wichtig, sich den Wert der Bibel bewusst zu machen?

Die Bibel enthält Wahrheiten, die wie ein kostbarer Schatz sind. Deswegen fordert sie uns auf: „**Kauf Wahrheit und verkauf sie nie**“ (Sprüche 23:23). Macht man sich bewusst, wie wertvoll die Bibel ist, setzt man Zeit und Kraft dafür ein weiterzustudieren – auch wenn es nicht immer leicht ist. (Lies Sprüche 2:4, 5.)

3. Wie kann Jehova dir helfen weiterzustudieren?

Jehova ist nicht nur der allmächtige Schöpfer, er ist auch dein Freund. Er möchte dir helfen, ihm näherzukommen. Er kann dir „**sowohl den Wunsch als auch die Kraft**“ geben, das zu tun, was ihm gefällt. (Lies Philipper 2:13.) Wenn dir also mal der Antrieb fehlt, weiterzustudieren oder umzusetzen, was du gelernt hast, kann Jehova deine Motivation stärken. Und wenn Schwierigkeiten auftreten oder jemand dagegen ist, dass du die Bibel studierst, kann er dir die Kraft geben weiterzumachen. Bitte ihn also immer wieder um seine Hilfe (1. Thessalonicher 5:17).

DAS THEMA VERTIEFEN

Wie schaffst du es, weiter die Bibel zu studieren, selbst wenn dich jemand davon abbringen möchte oder du einen sehr vollen Zeitplan hast? Und wie kann Jehova dir helfen weiterzumachen?



Füllt man das Gefäß erst mit dem Sand und dann mit den Steinen, werden nicht alle Steine hineinpassen



Legt man die Steine zuerst in das Gefäß, passt fast der ganze Sand noch mit hinein. Wenn man den wichtigen Dingen im Leben Priorität gibt, bleibt immer noch genug Zeit für anderes

4. Gib dem Bibelstudium Priorität

Manchmal hat man so viel zu tun, dass man denkt, man hätte keine Zeit, sich mit der Bibel zu beschäftigen. Was dann? **Lies Philipper 1:10**. Dazu die Fragen:

- Was gehört für dich zu den Dingen, auf die „es wirklich ankommt“?
- Wie kannst du dem Bibelstudium Priorität geben?

Das Bibelstudium stillt ein Bedürfnis, das wir Menschen haben – das Bedürfnis, Gott kennenzulernen und ihn anzubeten. **Lies Matthäus 5:3**. Dazu die Frage:

- Warum lohnt es sich, dem Bibelstudium Priorität zu geben?

5. Lass dich nicht vom Bibelstudium abbringen

Es kann sein, dass es anderen nicht gefällt, dass du die Bibel studierst. Das erlebte Francesco. **Dazu das VIDEO** und die Fragen:

- Wie haben Francescos Familie und seine Freunde reagiert, als er ihnen erzählte, was er aus der Bibel gelernt hat?
- Warum war es gut, dass er nicht aufgegeben hat?

Lies 2. Timotheus 2:24, 25. Dazu die Fragen:

- Wie denken deine Familie und deine Freunde über das, was du aus der Bibel lernst?
- Wie sollte man reagieren, wenn jemand dagegen ist, dass man die Bibel studiert? Warum ist es gut, so zu reagieren?



VIDEO: *Entschlossenheit wird belohnt (5:22)*



6. Vertraue auf Jehovas Hilfe

Je besser man Jehova kennenlernt, umso mehr möchte man ihm gefallen. Trotzdem kann es einem schwerfallen, etwas in seinem Leben zu ändern, um Jehovas Maßstäben zu entsprechen. Wenn es dir einmal so geht, dann gib nicht auf. Jehova wird dir helfen. **Dazu das VIDEO** und die Fragen:

- Was hat Jim in seinem Leben geändert, um Jehova zu gefallen?
- Was beeindruckt dich an seinem Beispiel?

Lies Hebräer 11:6. Dazu die Fragen:

- Was wird Jehova für alle tun, die ihn „wirklich suchen“ – die sich also bemühen, ihn kennenzulernen und ihm zu gefallen?
- Wie empfindet Jehova, wenn er sieht, was du alles tust, um die Bibel zu studieren?



VIDEO: *„Jehova hat mir geholfen, mich zu ändern“ (3:56)*

JEMAND KÖNNTE FRAGEN: „Warum studierst du mit Jehovas Zeugen die Bibel?“

- Wie würdest du antworten?

FAZIT

Die Bibel zu studieren ist nicht immer einfach, aber es kann dir helfen, für immer glücklich zu sein. Verlass dich auf Jehova und er wird dich nicht enttäuschen.

Rückblick

- Was macht die biblischen Wahrheiten für dich wertvoll?
- Wie kannst du für die Dinge Zeit finden, auf die „es wirklich ankommt“?
- Warum solltest du Jehova bitten, dir zu helfen, weiter die Bibel zu studieren?

Teil 1 abgeschlossen am

Ziel

- Den Bibelkurs mindestens einmal in der Woche durchführen. Wenn etwas dazwischenkommt, einen Ersatztermin suchen
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Vier Strategien, die schon vielen geholfen haben, ihre Zeit sinnvoll zu nutzen.

„**Wie man Zeit gut investiert**“
(*Erwacht!*, Februar 2014)



▶ 5:05

Eine Frau erzählt, wie Jehova ihr geholfen hat weiterzustudieren, obwohl ihr Mann dagegen war.

Jehova gibt uns Kraft, unsere Last zu tragen



▶ 6:30

Ein Mann erzählt, wie gut es für ihn war, dass seine Frau das Bibelstudium nicht abgebrochen hat.

Ich stellte die Wahrheit vor Gericht



Jehovas Zeugen wird manchmal vorgeworfen, dass sie Familien auseinanderbringen. Stimmt das?

„**Zerstören Jehovas Zeugen Ehen und Familien?**“
(Online-Artikel)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 12
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen

TEIL 1: RÜCKBLICK

Die folgenden Fragen
gemeinsam besprechen:



1. Die Bibel verspricht eine wunderbare Zukunft. Welche Versprechen gefallen dir besonders?

(Siehe Lektion 02.)

2. Was überzeugt dich davon, dass die Bibel das Wort Gottes ist?

(Siehe Lektion 03 und 05.)

3. Warum ist es wichtig, Jehovas Namen zu gebrauchen?

(Siehe Lektion 04.)

4. Die Bibel sagt, dass Gott „der Ursprung des Lebens“ ist (Psalm 36:9). Glaubst du das?

(Siehe Lektion 06.)

5. Lies Sprüche 3:32.

- Warum ist Jehova der beste Freund, den man haben kann?
- Was erwartet Jehova von seinen Freunden? Findest du das vernünftig?

(Siehe Lektion 07 und 08.)

6. Lies Psalm 62:8.

- Was hast du Jehova schon im Gebet gesagt? Was könntest du noch im Gebet erwähnen?
- Wie antwortet Jehova auf Gebete?

(Siehe Lektion 09.)

7. Lies Hebräer 10:24, 25.

- Warum lohnt es sich, die Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen zu besuchen?
- Denkst du, dass es die Mühe wert ist?

(Siehe Lektion 10.)

8. Warum ist es gut, regelmäßig in der Bibel zu lesen? Wie gestaltest du dein tägliches Bibellesen?

(Siehe Lektion 11.)

9. Was hat dir am Bibelkurs bisher am meisten gefallen?

10. Gab es etwas, das es dir schwer gemacht hat weiterzustudieren? Was kann dir helfen weiterzumachen?

(Siehe Lektion 12.)

Deine Fragen:



TEIL 2

*Fokus: Was Gott für uns
getan hat und wie er
angebetet werden möchte*



LEKTIONEN

- 13** Wie Religionen ein falsches Bild von Gott vermitteln
- 14** Wie möchte Gott angebetet werden?
- 15** Wer ist Jesus?
- 16** Was tat Jesus, als er auf der Erde war?
- 17** Wie ist Jesus?
- 18** Woran erkennt man echte Christen?
- 19** Sind Jehovas Zeugen echte Christen?
- 20** Wie die Versammlung echter Christen organisiert ist
- 21** Wie die gute Botschaft bekannt gemacht wird
- 22** Wie du mit anderen über die gute Botschaft sprechen kannst
- 23** Die Taufe – ein wichtiges Etappenziel
- 24** Was die Bibel über Engel sagt
- 25** Was ist Gottes Wille für uns Menschen?
- 26** Warum gibt es so viel Leid?
- 27** Wie kann uns Jesu Tod retten?
- 28** Wie du Jehova und Jesus deine Dankbarkeit zeigen kannst
- 29** Was kommt nach dem Tod?
- 30** Verstorbene können wieder leben!
- 31** Was ist das Königreich Gottes?
- 32** Gottes Königreich regiert!
- 33** Was wird das Königreich bewirken?



Wie Religionen ein falsches Bild von Gott vermitteln

Gott ist Liebe. Warum haben Religionen dann in seinem Namen so viel Schlechtes getan? Die einfache Antwort: Diese Religionen sind falsch. Sie stellen Gott falsch dar. Wie machen sie das? Wie denkt Gott darüber? Und was wird er dagegen unternehmen?

1. Durch welche Lehren stellen Religionen Gott falsch dar?

Falsche Religionen **vertauschen die Wahrheit Gottes mit der Lüge** (Römer 1:25). Zum Beispiel lehren die meisten Religionen nicht, wie Gott heißt. Die Bibel sagt aber, dass man Gottes Namen gebrauchen muss (Römer 10:13, 14). Einige Geistliche behaupten, es sei Gottes Wille, wenn etwas Schlimmes passiert. Aber das ist eine Lüge. Gott verursacht nie etwas Schlechtes. (Lies Jakobus 1:13.) Leider haben sich wegen solcher Lügen viele Menschen von Gott abgewendet.

2. Durch welche Taten stellen Religionen Gott falsch dar?

Falsche Religionen behandeln Menschen nicht so, wie Jehova es möchte. Die Bibel sagt über solche Religionen: **„Ihre Sünden haben sich aufgehäuft bis zum Himmel“** (Offenbarung 18:5). Über Jahrhunderte hinweg haben Religionen sich in die Politik eingemischt, Kriege unterstützt und den Tod von unzähligen Menschen verursacht oder in Kauf genommen. Einige Geistliche leben in Luxus und lassen sich diesen Lebensstil von Gläubigen bezahlen. All das zeigt, dass sie Gott überhaupt nicht kennen und schon gar nicht das Recht haben, ihn zu vertreten. (Lies 1. Johannes 4:8.)

3. Wie denkt Gott über die falschen Religionen?

Macht dich das, was die falschen Religionen getan haben, wütend? Wie muss es dann erst Jehova berühren. Er liebt Menschen, aber wenn religiöse Führer ihn falsch darstellen und ihre Anhänger schlecht behandeln, macht ihn das zornig. Er hat versprochen, die falschen Religionen zu vernichten – **„man wird sie nie wieder finden“** (Offenbarung 18:21). Schon bald wird Gott alle falschen Religionen beseitigen (Offenbarung 18:8).

DAS THEMA VERTIEFEN

Wie berührt Gott das Verhalten der falschen Religionen? Welchen Schaden haben sie angerichtet? Und warum sollte dich das nicht davon abhalten, Jehova besser kennenzulernen?

4. Nicht alle Religionen haben Gottes Anerkennung

Viele Menschen denken: „Alle Wege führen zu Gott.“ Aber stimmt das? **Lies Matthäus 7:13, 14.** Dazu die Frage:

- Wie beschreibt die Bibel den Weg, der zum Leben führt?

Dazu das VIDEO und die Frage.



VIDEO: Führen alle Wege zu Gott?
(Ausschnitt) (3:22)

- Gibt es viele Religionen, die Gott gefallen? Was sagt die Bibel?

5. Falsche Religionen – im Widerspruch zu Gottes Liebe

Religionen haben Gott nicht würdig vertreten. Besonders abstoßend ist die Rolle, die sie in Kriegen gespielt haben. **Dazu das VIDEO** und die Fragen.



VIDEO: Die Rolle der Kirchen im 2. Weltkrieg (2:22)



- Was haben viele Kirchen im 2. Weltkrieg getan?
- Wie denkst du darüber?

Lies Johannes 13:34, 35 und 17:16. Dazu die Fragen:

- Wie empfindet wohl Jehova, wenn sich Religionen am Krieg beteiligen?
- Falsche Religionen sind für viel Schlimmes verantwortlich. Das ist mit Gottes Liebe unvereinbar. Fallen dir Beispiele dazu ein?



Was falsche Religionen tun,
steht im Widerspruch zu Gottes Liebe

6. Gott möchte Menschen helfen, sich von der falschen Religion zu trennen

Lies Offenbarung 18:4.* Dazu die Frage:

- Wie berührt dich der Gedanke, dass Gott Menschen befreien möchte, die von ihrer Religion in die Irre geführt wurden?

* Im Bibelbuch Offenbarung wird die falsche Religion als eine Frau beschrieben, die Babylon die Große genannt wird. Darauf geht Endnote 1 näher ein.

7. Lerne den wahren Gott immer besser kennen

Sollten falsche Religionen unser Bild von Gott bestimmen? Ein Beispiel: Ein Sohn lässt sich von seinem Vater nichts sagen, zieht von zu Hause aus und wird kriminell. Der Vater heißt dieses Verhalten nicht gut. Wäre es fair, dem Vater die Schuld für das Verhalten des Sohnes zu geben?

- Sollte man Jehova die Schuld für das geben, was falsche Religionen tun, und sich von ihm abwenden?

MANCHE SAGEN: „Die Religionen haben so viel Leid verursacht – von Gott und Religion will ich nichts mehr wissen.“

- Geht es dir auch so?
- Warum sollte das, was falsche Religionen tun, nicht bestimmen, wie wir über Jehova denken?

FAZIT

Falsche Religionen haben durch ihre irreführenden Lehren und ihre schlechten Taten ein falsches Bild von Gott vermittelt. Gott wird diese Religionen beseitigen.

Rückblick

- Wie denkst du über das, was falsche Religionen lehren und tun?
- Wie denkt Jehova über falsche Religionen?
- Was wird Gott mit den falschen Religionen tun?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Bei der nächsten Zusammenkunft jemand fragen, warum er ein Zeuge Jehovas geworden ist
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Wodurch disqualifizieren sich die meisten Religionen?

„Sind alle Religionen gleich? Führen sie alle zu Gott?“
(Online-Artikel)



Warum Jehova möchte, dass wir ihn gemeinsam mit anderen anbeten.

„Muss man einer Religion angehören?“ (Online-Artikel)



Ein Priester war von seiner Religion enttäuscht. Aber das hielt ihn nicht davon ab, nach der Wahrheit über Gott zu suchen.

„Ein Priester erklärt seinen Rücktritt“
(*Erwachtet!*, Februar 2015)



Seit Jahrhunderten verbreiten Religionen Lügen über Gott, die ihn unnahbar und grausam erscheinen lassen. Hier werden drei dieser Lügen entlarvt.

„Lügen über einen liebenswerten Gott“ (*Der Wachturm*, 1. November 2013)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 13 den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen

Wie möchte Gott angebetet werden?

Wie wir gesehen haben, gefallen Gott nicht alle Religionen. Trotzdem kann man ihn so anbeten, dass er sich darüber freut. Welche „Art Anbetung [oder Religion]“ gefällt ihm? (Jakobus 1:27, Fußnote). Was sagt die Bibel?

1. Woher weiß man, wie man Gott richtig anbetet?

Die Bibel sollte bestimmen, wie wir Gott anbeten. Jesus sagte zu Gott: „**Dein Wort ist Wahrheit**“ (Johannes 17:17). Manche Religionen ignorieren die Wahrheit aus der Bibel und folgen stattdessen Lehren und Traditionen von Menschen. Doch es gefällt Jehova nicht, wenn man sich über sein Gebot hinwegsetzt. (Lies Markus 7:9.) Andererseits freut er sich über jeden, der die Bibel als sein Wort anerkennt und sich daran hält.

2. Wie sollten wir Jehova anbeten?

Als Schöpfer verdient Jehova ausschließliche Ergebenheit (Offenbarung 4:11). Das bedeutet, dass wir ihn von Herzen lieben und nur ihn anbeten – ohne dabei Bilder, Ikonen oder andere Gegenstände zu verwenden. (Lies Jesaja 42:8.)

Unsere Anbetung muss **heilig** und für Jehova **annehmbar** sein (Römer 12:1). Das ist sie nur, wenn wir nach seinen Maßstäben leben. Wer Jehova liebt, hält sich zum Beispiel gern an seinen Maßstab für die Ehe. Und er meidet schädliche Gewohnheiten wie den Konsum von Tabak und Drogen oder den Missbrauch von Medikamenten und Alkohol.*

3. Warum sollten wir uns mit anderen zur Anbetung versammeln?

In den wöchentlichen Zusammenkünften haben wir die Gelegenheit, **Jehova in der Gemeinde zu preisen** (Psalm 111:1, 2). Wir preisen Gott zum Beispiel dadurch, dass wir Lieder für ihn singen. (Lies Psalm 104:33.) Jehova bittet uns, die Zusammenkünfte zu besuchen, weil er uns liebt und weil er weiß, dass sie uns helfen, für immer glücklich zu sein. Wenn wir mit anderen zusammenkommen, können wir uns gegenseitig Mut machen.

* Auf diese Themen gehen spätere Lektionen näher ein.

DAS THEMA VERTIEFEN

Warum möchte Jehova nicht, dass man zur Anbetung Bilder oder andere Gegenstände verwendet? Wie kann man Jehova preisen?



VIDEO: *Wie denkt Gott über Kultbilder und andere Gebetshilfen?* (3:26)



4. Gott möchte nicht mithilfe von Bildern angebetet werden

Woher wissen wir das? **Dazu das VIDEO** und die Frage:

- Was geschah, als einige Israeliten versuchten, Jehova mithilfe einer Statue anzubeten?

Einige verwenden Bilder oder andere Gebetshilfen, um sich Gott näher zu fühlen. Könnte sich Gott davon aber abgestoßen fühlen? **Lies 2. Mose 20:4-6 und Psalm 106:35, 36.** Dazu die Fragen:

- Hast du schon beobachtet, dass jemand zur Anbetung Bilder oder andere Gegenstände verwendet? Wenn ja, welche?
- Wie empfindet Jehova, wenn jemand zur Anbetung Bilder verwendet?
- Wie denkst du über den Gebrauch von Bildern zur Anbetung?

5. Ausschließlich Jehova anzubeten befreit von Irrlehren

Jehova so anzubeten, wie er es möchte, kann uns von falschen Vorstellungen befreien. **Dazu das VIDEO.**

Lies Psalm 91:14. Dazu die Frage:

- Was verspricht Jehova denen, die aus Liebe nur ihn anbeten?



VIDEO: *Die Wahrheit hat mich befreit* (5:16)



6. In den Zusammenkünften preisen wir Gott

Wenn wir in den Zusammenkünften Kommentare geben und gemeinsam singen, bauen wir uns gegenseitig auf und preisen Jehova. **Lies Psalm 22:22.** Dazu die Fragen:

- Freust du dich über die Kommentare, die in den Zusammenkünften gegeben werden?
- Möchtest du auch mal einen Kommentar vorbereiten?

7. Jehova freut sich, wenn wir unser Wissen mit anderen teilen

Es gibt viele Gelegenheiten, mit anderen über biblische Wahrheiten zu sprechen. **Lies Psalm 9:1 und 34:1.** Dazu die Fragen:

- Hast du schon etwas aus der Bibel gelernt, das du gern jemandem erzählen würdest? Wenn ja, was?

MANCHE SAGEN: „Es ist Gott egal, wie wir ihn anbeten.“

- Wie denkst du darüber?

FAZIT

Unser Schöpfer freut sich, wenn wir nur ihn anbeten, ihn in den Zusammenkünften preisen und mit anderen teilen, was wir lernen.

Rückblick

- Wie können wir herausfinden, wie Gott angebetet werden möchte?
- Warum sollten wir nur zu Jehova beten?
- Warum möchte Jehova, dass wir uns mit anderen zur Anbetung versammeln?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- In einer Zusammenkunft einen Kommentar geben
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



In dem Bericht „Ich bin kein Sklave von Götzen mehr“ erzählt eine Frau, warum sie die Anbetung von Götzen aufgab.

„Die Bibel hat ihr Leben verändert“ (*Der Wachturm*, 1. Juli 2011)



Was kann einem helfen, in Zusammenkünften Kommentare zu geben?

„Jehova in der Versammlung preisen“ (*Der Wachturm*, Januar 2019)



Ein junger Mann, dem es sehr schwer fiel, die Zusammenkünfte zu besuchen, erzählt, wie gut sie ihm taten.

Jehova hat für mich gesorgt



Für viele gehört das Kreuz zum christlichen Glauben. Sollte man es verwenden?

„Warum verwenden Jehovas Zeugen kein Kreuz?“ (Online-Artikel)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 14 den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen

Wer ist Jesus?

Jesus ist eine der bekanntesten Personen der Geschichte. Viele kennen aber nur seinen Namen und wissen sonst nicht viel über ihn. Es gibt die unterschiedlichsten Vorstellungen davon, wer Jesus ist. Was sagt die Bibel?

1. Wer ist Jesus?

Jesus ist ein mächtiger Engel im Himmel. Er wurde von Jehova vor allem anderen erschaffen. Deshalb wird er **„der Erstgeborene der gesamten Schöpfung“** genannt (Kolosser 1:15). Die Bibel bezeichnet Jesus als den **„einzigezeugten Sohn“** Gottes, weil nur er direkt von Jehova erschaffen wurde (Johannes 3:16). Jesus arbeitete eng mit seinem Vater Jehova zusammen und half ihm, alle anderen Dinge zu erschaffen. (Lies Sprüche 8:30.) An ihrem vertrauten Verhältnis hat sich bis heute nichts geändert. Jesus ist Jehovas Sprecher, „das Wort“, und gibt Gottes Mitteilungen und Anweisungen zuverlässig weiter (Johannes 1:14).

2. Warum kam Jesus auf die Erde?

Vor rund 2000 Jahren gebrauchte Jehova den heiligen Geist, um ein Wunder zu wirken: Er übertrug das Leben Jesu in den Mutterleib einer Jungfrau namens Maria. So konnte Jesus als Mensch geboren werden. (Lies Lukas 1:34, 35.) Jesus kam vom Himmel auf die Erde, um als Messias oder Christus die Menschheit zu retten.* Alle biblischen Prophezeiungen über den Messias haben sich an Jesus erfüllt. Dadurch konnten die Menschen erkennen, dass er **„der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes“**, ist (Matthäus 16:16).

3. Wo ist Jesus heute?

Nachdem Jesus als Mensch gestorben war, wurde er als Engel auferweckt und kehrte in den Himmel zurück. Dort **„hat Gott ihn in eine übergeordnete Stellung erhöht“** (Philipper 2:9). Jesus hat heute eine sehr mächtige Stellung. Nur Jehova besitzt mehr Autorität als er.

* Warum die Menschheit gerettet werden muss und welche Rolle Jesus dabei spielt, wird in den Lektionen 26 und 27 erklärt.

DAS THEMA VERTIEFEN

Was sagt die Bibel darüber, wer Jesus wirklich ist?
Und warum ist es so wichtig, mehr über ihn zu erfahren?



4. Jesus ist nicht der allmächtige Gott

Die Bibel sagt, dass Jesus ein mächtiges Geistwesen im Himmel ist, sich aber Jehova, seinem Gott und Vater, unterordnet. Was sagt die Bibel darüber, in welchem Verhältnis Jesus zu Gott steht? [Dazu das VIDEO.](#)



VIDEO: *Ist Jesus Christus Gott?* (3:22)

Wie machen die folgenden Bibelstellen den Unterschied zwischen Jehova und Jesus deutlich? Dazu die Bibeltexte lesen und die Fragen besprechen.

Lies Lukas 1:30-32.

- Was sagte der Engel über das Verhältnis zwischen Jesus und Jehova, „dem Höchsten“?

Lies Matthäus 3:16, 17.

- Was sagte die Stimme vom Himmel nach Jesu Taufe?
- Wessen Stimme war das?

Lies Johannes 14:28.

- Wer ist älter und hat mehr Autorität – ein Vater oder ein Sohn?
- Jesus nannte Jehova seinen Vater. Was zeigt das?

Lies Johannes 12:49.

- Dachte Jesus, er sei der allmächtige Gott?

5. Jesus – der verheißene Messias

Gott hat einen Retter für die Menschheit ausgewählt, den Messias. Prophezeiungen in der Bibel helfen, ihn zu identifizieren. **Dazu das VIDEO**, in dem einige Prophezeiungen vorgestellt werden, die sich an Jesus erfüllt haben.



VIDEO: Prophezeiungen, die sich an Jesus erfüllten (3:03)

Die folgenden Prophezeiungen aus der Bibel lesen und die Fragen besprechen:

Lies Micha 5:2 und erfahre, wo der Messias geboren werden sollte.*

- Hat sich diese Prophezeiung bei Jesu Geburt erfüllt? (Matthäus 2:1).

Lies Psalm 34:20 und Sacharja 12:10 und erfahre einige Einzelheiten, die über den Tod des Messias vorausgesagt wurden.

- Haben sich diese Prophezeiungen erfüllt? (Johannes 19:33-37).
- Hätte Jesus die Erfüllung dieser Prophezeiungen beeinflussen können?
- Stärken diese Prophezeiungen deinen Glauben daran, dass Jesus der Messias ist?

* In Endnote 2 geht es um eine Prophezeiung, in der vorausgesagt wurde, wann genau der Messias erscheinen würde.

6. Warum es so wichtig ist, Jesus besser kennenzulernen

Die Bibel betont, von welcher großer Bedeutung es ist, mehr über Jesus und seine Aufgabe zu erfahren. **Lies Johannes 14:6 und 17:3**. Dazu die Frage:

- Warum ist es so wichtig, mehr über Jesus zu erfahren?



Jesus bereitete den *Weg* für eine Freundschaft mit Gott. Er lehrte die *Wahrheit* über Jehova und durch ihn können wir ewiges *Leben* bekommen

MANCHE SAGEN: „Jehovas Zeugen glauben nicht an Jesus.“

- Wie würdest du darauf antworten?

FAZIT

Jesus ist ein mächtiger Engel.
Er ist Gottes Sohn und der Messias.

Rückblick

- Warum wird Jesus „der Erstgeborene der gesamten Schöpfung“ genannt?
- Was hat Jesus gemacht, bevor er auf die Erde kam?
- Woher wissen wir, dass Jesus der Messias ist?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Das Video *Gott hat ihn zum Herrn und Christus gemacht (Teil 1)* ansehen oder Lukas, Kapitel 2 und 3 lesen, um mehr über Jesu Leben auf der Erde zu erfahren
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Weitere Einzelheiten, die dafür sprechen, dass Jesus der Messias war.

„Identifizieren die messianischen Prophezeiungen Jesus als den Messias?“ (Online-Artikel)



Ist Gott buchstäblich der Vater von Jesus geworden, so wie Menschen die Eltern von einem Kind werden?

„Warum wird Jesus der Sohn Gottes genannt?“ (Online-Artikel)



Ist die Dreieinigkeit eine biblische Lehre?

„Ist Jesus Gott?“ (Der Wachturm, 1. April 2009)



Eine Frau beschäftigte sich damit, was die Bibel über Jesus sagt – und das veränderte ihr Leben.

„Eine Jüdin hinterfragte ihren Glauben – warum?“ (Erwachtet!, Mai 2013)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 15
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen



Was tat Jesus, als er auf der Erde war?

Viele Menschen sehen Jesus nur als hilfloses Baby, als weisen Propheten oder als sterbenden Mann. Es gibt über Jesus aber noch viel mehr zu erfahren. Was sagt die Bibel über sein Leben auf der Erde? Was war ihm besonders wichtig, und von welcher Bedeutung ist das für uns?

1. Was war Jesu Haupttätigkeit?

Jesus selbst sagte, dass er ausgesandt worden war, **um „die gute Botschaft von Gottes Königreich“ bekannt zu machen.** (Lies Lukas 4:43.) Er sprach von einem Königreich, das Gott aufrichten wird – einer Regierung, die alle Probleme der Menschheit lösen wird.* Diese gute Botschaft verbreitete Jesus dreieinhalb Jahre lang unermüdlich (Matthäus 9:35).

2. Warum wirkte Jesus Wunder?

Die Bibel berichtet von vielen **„mächtigen Taten, Wundern und Zeichen, die Gott durch [Jesus] ... geschehen ließ“** (Apostelgeschichte 2:22). Mit der Kraft Gottes konnte Jesus das Wetter beherrschen, Tausende mit Essen versorgen, Kranke heilen und sogar Tote auferwecken (Matthäus 8:23-27; 14:15-21; Markus 6:56; Lukas 7:11-17). Diese Wunder machten deutlich, dass Jesus von Gott gesandt worden war. Und sie zeigen, dass Jehova die Macht hat, alle unsere Probleme zu lösen.

3. Was können wir von Jesus lernen?

Jesus gehorchte Jehova in allen Lebenslagen. (Lies Johannes 8:29.) Jesus tat immer das, was sein Vater wollte, obwohl viele versuchten, ihn davon abzubringen. Er blieb ihm bis in den Tod treu und bewies, dass Menschen Gott auch unter schwierigen Bedingungen dienen können. Dadurch hat Jesus **uns ein Beispiel hinterlassen, damit wir seinen Fußspuren genau folgen können** (1. Petrus 2:21).

* Weitere Einzelheiten über Gottes Königreich werden in den Lektionen 31 bis 33 besprochen.

DAS THEMA VERTIEFEN

Wie machte Jesus die gute Botschaft bekannt, und warum wirkte er Wunder?



4. Jesus machte die gute Botschaft bekannt

Jesus legte Hunderte von Kilometern auf staubigen Straßen zurück, um so viele Menschen wie möglich mit der guten Botschaft zu erreichen. **Lies Lukas 8:1.** Dazu die Fragen:

- Predigte Jesus nur Menschen, die zu ihm kamen?
- Welche Anstrengungen unternahm Jesus, um Menschen zu erreichen?

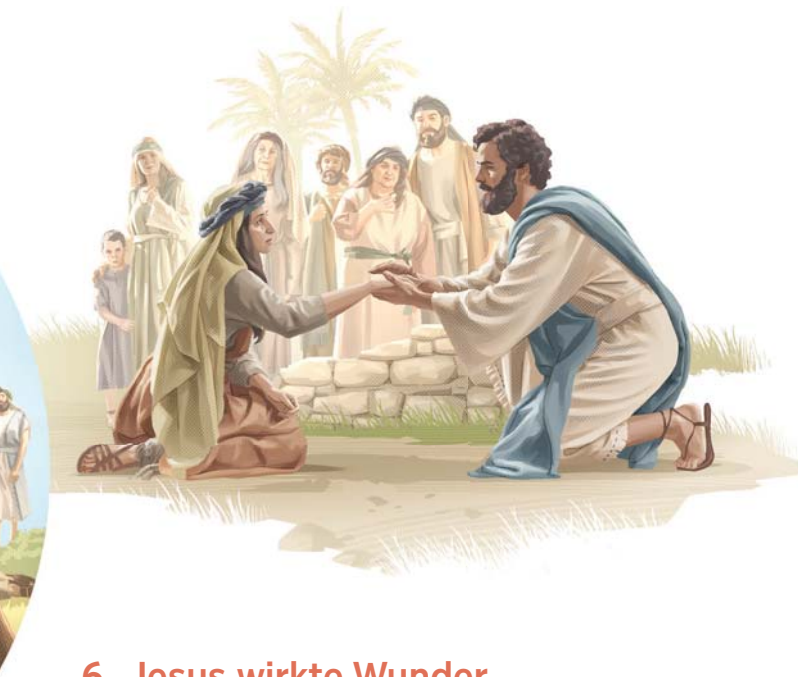
Gott hatte vorausgesagt, dass der Messias eine gute Botschaft verkünden würde. **Lies Jesaja 61:1, 2.** Dazu die Fragen:

- Wie hat Jesus diese Prophezeiung erfüllt?
- Denkst du, dass die Menschen die gute Botschaft heute auch brauchen?

5. Jesus lehrte wertvolle Wahrheiten

Jesus predigte nicht nur die gute Botschaft von Gottes Königreich. Er lehrte auch wichtige Prinzipien fürs tägliche Leben. Einige Beispiele dafür findet man in der berühmten Bergpredigt. **Lies Matthäus 6:14, 34 und 7:12.** Dazu die Fragen:

- Welchen Rat gab Jesus?
- Denkst du, dass dieser Rat heute noch anwendbar ist?



6. Jesus wirkte Wunder

Jehova gab Jesus die Macht, Wunder zu wirken.
Ein Beispiel: **Markus 5:25-34 lesen** oder
das VIDEO ansehen. Dazu die Fragen.



VIDEO: Eine Frau wird geheilt (5:10)

- Wovon war die Frau überzeugt?
- Was beeindruckt dich an diesem Wunder?

Lies Johannes 5:36. Dazu die Frage:

- Was bezeugten Jesu Wunder?

Gut zu wissen

Das meiste, was wir über Jesus wissen, steht in den vier Evangelien – den Bibelbüchern Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Jeder Schreiber erwähnte andere Einzelheiten über Jesus. Zusammengenommen ergeben sie ein faszinierendes Bild von Jesu Leben.

MATTHÄUS

Er schrieb sein Evangelium als Erstes. Es stellt die Lehren Jesu und das, was er über das Königreich Gottes sagte, in den Mittelpunkt.

MARKUS

Sein Evangelium ist das kürzeste. Es ist kurzweilig und packend.

LUKAS

Er beschrieb, wie wichtig Jesus das Gebet war und wie Jesus Frauen behandelte.

JOHANNES

Von ihm erfahren wir viel über Jesu Persönlichkeit, da er viele Gespräche festhielt, die Jesus mit Freunden und anderen führte.

MANCHE SAGEN: „Jesus war einfach nur ein guter Mensch, mehr nicht.“

- Was denkst du?

FAZIT

Jesus machte Gottes Königreich bekannt, wirkte Wunder und gehorchte Jehova in allen Lebenslagen.

Rückblick

- Was war Jesu Haupttätigkeit auf der Erde?
- Was haben Jesu Wunder bewiesen?
- Welchen praktischen Rat gab Jesus?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Das Video *Gott hat ihn zum Herrn und Christus gemacht (Teil 2)* ansehen oder Matthäus, Kapitel 5 bis 7 lesen, um mehr über Jesu Dienst zu erfahren
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Über welches Thema sprach Jesus am häufigsten?

„Das Reich Gottes: Warum war es für Jesus von Interesse?“

(Der Wachturm, 1. Oktober 2014)



Sind die Wunder Jesu wirklich passiert?

„Die Wunder Jesu – was verraten sie?“

(Der Wachturm, 15. Juli 2004)



Wie Jesu Opferbereitschaft einen Mann zum Umdenken brachte.

„In meinem Leben drehte sich alles nur um mich“

(Der Wachturm, 1. Oktober 2014)



Wichtige Stationen im Leben Jesu in zeitlicher Abfolge.

„Jesu Leben auf der Erde“

(Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung, Anhang A7)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 16 den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen



Wie ist Jesus?

Beschäftigt man sich mit dem, was Jesus auf der Erde gesagt und getan hat, bekommt man einen Einblick in seine Persönlichkeit und fühlt sich zu ihm und seinem Vater Jehova hingezogen. Was macht Jesus so anziehend? Und wie können wir ihn nachahmen?

1. Wie ähnlich ist Jesus seinem Vater?

Jesus hat Milliarden von Jahren mit seinem liebevollen Vater im Himmel verbracht und viel von ihm gelernt. Deshalb denkt, fühlt und handelt er wie sein Vater. (Lies Johannes 5:19.) Tatsächlich ist Jesus seinem Vater so ähnlich, dass er sagen konnte: „**Wer mich gesehen hat, hat auch den Vater gesehen**“ (Johannes 14:9). Wenn du Jesus besser kennenlernst, lernst du auch Jehova besser kennen. Liest du zum Beispiel, wie mitfühlend Jesus war, kannst du daraus schließen, wie sehr Jehova an dir interessiert ist.

2. Wie hat Jesus gezeigt, dass er Jehova liebt?

Jesus sagte: „**Damit die Welt ... erkennt, dass ich den Vater liebe, befolge ich seine Anweisungen genau**“ (Johannes 14:31). Jesus liebte seinen Vater so sehr, dass er ihm auch dann gehorchte, wenn es schwierig wurde. Außerdem sprach er gern mit anderen über seinen Vater, damit sie Jehovas Freunde werden konnten (Johannes 14:23).

3. Wie hat Jesus gezeigt, dass er die Menschen liebt?

Die Bibel sagt von Jesus, dass er **die Menschen besonders lieb hat** (Sprüche 8:31). Er setzte sich selbstlos für andere ein und machte ihnen Mut. Er wirkte Wunder, die nicht nur seine Macht zeigten, sondern auch sein Mitgefühl (Markus 1:40-42). Er behandelte andere freundlich und hatte keine Vorurteile. Seine Worte gaben Menschen mit einem guten Herzen Trost und Hoffnung. Aus Liebe war Jesus bereit, für alle Menschen zu leiden und zu sterben. Doch besonders liebt er die, die auf ihn hören. (Lies Johannes 15:13, 14.)

DAS THEMA VERTIEFEN

Weitere Einzelheiten über Jesu Persönlichkeit.
Wie können wir uns an seiner Liebe und
Großzügigkeit ein Beispiel nehmen?



Jesus liebt seinen Vater und
er betete auf der Erde oft zu ihm

4. Jesus liebt seinen Vater

Von Jesus lernen wir, wie
wir Gott unsere Liebe zeigen
können. **Lies Lukas 6:12
und Johannes 15:10; 17:26.**
Zu jedem Vers die Frage:

- Wie können wir Jehova unsere Liebe zeigen, wenn wir an das Beispiel Jesu denken?

5. Jesus ist mitfühlend

Jesus waren die Bedürfnisse anderer wichtiger als seine eigenen. Selbst wenn er müde war, nahm er sich Zeit für andere.
Lies Markus 6:30-44. Dazu die Fragen:

- Was hat Jesus für andere getan? (Siehe Vers 31, 34, 41 und 42.)
- Was motivierte Jesus, anderen zu helfen? (Siehe Vers 34.)
- Was können wir aus diesem Bericht über Jehova lernen, da Jesus ja wie sein Vater ist?
- Wie können wir Jesus nachahmen und anderen Mitgefühl zeigen?



6. Jesus ist großzügig

Jesus war großzügig, obwohl er nicht viel besaß. Und er hat auch andere ermuntert, großzügig zu sein.

Lies Apostelgeschichte 20:35. Dazu die Frage:

- Was macht glücklich?

Dazu das VIDEO und die Frage:

- Wie kann man großzügig sein, selbst wenn man nicht viel besitzt?



VIDEO: *Geben macht glücklicher* (Ausschnitt) (4:00)

Gut zu wissen

Die Bibel lehrt, dass man im Namen Jesu zu Jehova beten sollte. (Lies Johannes 16:23, 24.) Dadurch zeigen wir unsere Dankbarkeit dafür, dass Jesus uns ermöglicht hat, Jehovas Freunde zu werden.

MANCHE SAGEN: „Gott interessiert sich nicht für unsere Probleme.“

- Wie zeigt Jesu Umgang mit den Menschen, dass Jehova an uns interessiert ist?

FAZIT

Jesus liebt Jehova und uns Menschen. Jesus ist wie sein Vater – je besser man ihn kennenlernt, desto besser lernt man auch Jehova kennen.

Rückblick

- Wie können wir Jehova unsere Liebe zeigen, so wie Jesus es tat?
- Wie können wir Jesus nachahmen und anderen zeigen, dass wir sie lieben?
- Was gefällt dir an Jesus am besten?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Eine Eigenschaft von Jesus aussuchen und diese Woche daran arbeiten
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Eine Auswahl der anziehenden Eigenschaften von Jesus.

„Nimm dir ein Beispiel an Jesus und ...“

(Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben, Seite 317)



Jesus spielt bei Gebeten eine entscheidende Rolle.

„Warum im Namen Jesu beten?“ *(Der Wachturm,*

1. Februar 2008)



Sagt die Bibel etwas darüber, wie Jesus aussah?

„Wie sah Jesus aus?“
(Online-Artikel)



Wie behandelte Jesus Frauen, und was lernen wir daraus?

„Würde und Achtung unter Gottes liebevoller Hand“

(Der Wachturm,
1. September 2012)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 17
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen



Woran erkennt man echte Christen?

Milliarden von Menschen bezeichnen sich als Christen. Aber sie glauben nicht alle dasselbe und leben nicht nach denselben Maßstäben. Woran erkennt man also *echte* Christen?

1. Was bedeutet es, ein Christ zu sein?

Ein Christ ist ein Jünger von Jesus Christus. (Lies Apostelgeschichte 11:26.) Woran ist ein Jünger Jesu zu erkennen? Jesus sagte: „**Wenn ihr bei dem bleibt, was ich euch gesagt habe, dann seid ihr wirklich meine Jünger**“ (Johannes 8:31). Das bedeutet, dass sich echte Christen an die Lehren Jesu halten. Was Jesus lehrte, stützte sich auf Gottes Wort. Genau so ist es bei echten Christen. (Lies Lukas 24:27.)

2. Wie zeigen echte Christen Liebe?

Jesus sagte zu seinen Nachfolgern: „**Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe**“ (Johannes 15:12). Wie hat Jesus seinen Jüngern gezeigt, dass er sie liebt? Er hat Zeit mit ihnen verbracht, ihnen Mut gemacht und war immer für sie da. Er hat sogar sein Leben für sie gegeben (1. Johannes 3:16). Diesem Beispiel folgen echte Christen. Sie sprechen nicht nur über Liebe. Sie zeigen sie in Wort und Tat.

3. Wofür setzen sich echte Christen ein?

Jesus gab seinen Jüngern einen Auftrag. „**Er sandte sie aus, das Königreich Gottes zu predigen**“ (Lukas 9:2). Die ersten Christen predigten nicht nur dort, wo sie sich zur Anbetung versammelten, sondern auch auf öffentlichen Plätzen und bei den Menschen zu Hause. (Lies Apostelgeschichte 5:42; 17:17.) Genau so predigen echte Christen heute überall dort, wo Menschen sind. Aus Liebe zu ihren Mitmenschen setzen sie Zeit und Kraft dafür ein, ihnen Trost und Hoffnung aus der Bibel zu vermitteln (Markus 12:31).

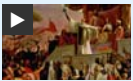
DAS THEMA VERTIEFEN

Nicht alle, die behaupten, Christen zu sein, halten sich an Jesu Lehren und folgen seinem Beispiel.
Woran erkennt man echte Christen?



4. Sie suchen nach der Wahrheit

Nicht alle, die sich Christen nennen, schätzen die Wahrheit aus der Bibel. **Dazu das VIDEO** und die Frage.



VIDEO: Wie das Christentum verfälscht wurde (5:11)

- Welche Beispiele zeigen, dass sogenannte christliche Kirchen von den Lehren Jesu abgewichen sind?

Jesus lehrte die Wahrheit aus Gottes Wort.
Lies Johannes 18:37. Dazu die Frage:

- Woran kann man erkennen, ob jemand „auf der Seite der Wahrheit“ ist?



Christen im 1. Jahrhundert schätzten Gottes Wort, erzählten anderen davon und hatten echte Liebe untereinander

5. Sie predigen die Wahrheit

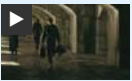
Bevor Jesus in den Himmel zurückkehrte, gab er seinen Nachfolgern einen Auftrag, der heute noch besteht. **Lies Matthäus 28:19, 20 und Apostelgeschichte 1:8.** Dazu die Frage:

- In welchem Ausmaß würde gepredigt werden?



6. Ihren Worten folgen Taten

Was überzeugte einen Mann davon, dass er echte Christen gefunden hatte? **Dazu das VIDEO** und die Fragen.



VIDEO: Mit Religion war ich fertig (5:20)

- Warum hatte Tom mit dem Thema Religion abgeschlossen?
- Warum ist er überzeugt, dass er die Wahrheit gefunden hat?

Taten sprechen lauter als Worte. **Lies Matthäus 7:21.**
Dazu die Frage:

- Was ist Jesus wichtiger – nur zu *sagen*, dass man an ihn glaubt, oder auch entsprechend zu *handeln*?

MANCHE SAGEN: „Christen haben so viel Schlimmes getan. Sie sind auch nicht besser als andere.“

- Mit welchem Bibeltext würdest du zeigen, woran man echte Christen erkennt?

7. Sie haben echte Liebe untereinander

Sind Christen wirklich bereit, füreinander zu sterben?
Dazu das VIDEO und die Fragen.



VIDEO: Er war bereit, sein Leben zu geben (2:55)

- Warum riskierte Lloyd sein Leben für Bruder Johansson?
- Denkst du, dass er sich wie ein echter Christ verhalten hat?

Lies Johannes 13:34, 35.

Dazu die Fragen:

- Wie würden Jesu Jünger (echte Christen) Menschen behandeln, die eine andere Nationalität oder Hautfarbe haben?
- Was würde das im Fall eines Krieges bedeuten?

FAZIT

Echte Christen halten sich an die Lehren der Bibel, zeigen selbstlose Liebe und sprechen mit anderen über die Wahrheiten aus der Bibel.

Rückblick

- Worauf stützen sich die Glaubensansichten echter Christen?
- Welche Eigenschaft zeichnet echte Christen aus?
- Welchen Auftrag erfüllen echte Christen?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Wenn möglich, ein Zweigbüro von Jehovas Zeugen besichtigen
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Welche Glaubensgemeinschaft bemüht sich, nach dem Beispiel und den Lehren von Jesus Christus zu leben?

Jehovas Zeugen: Wer wir sind



Wie eine ehemalige Nonne eine neue „Familie“ fand.

„Sie beantworteten mir jede Frage mit der Bibel!“
(Der Wachturm, 1. April 2014)



Wie echte Christen ihren Glaubensbrüdern in Notsituationen helfen.

Unsere Brüdern nach Katastrophen beistehen
(Ausschnitt)



Wer hielt sich im 1. Jahrhundert an Jesu Vorgaben, und wer tut es heute?

„Echtes Christentum: Woran zu erkennen?“
(Der Wachturm, 1. März 2012)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 18
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen



Sind Jehovas Zeugen echte Christen?

Als Zeugen Jehovas sind wir davon überzeugt, echte Christen zu sein. Warum? Dazu drei Überlegungen: Worauf stützen sich unsere Glaubensansichten? Wofür steht unser Name? Und wie zeigen wir Liebe untereinander?

1. Worauf stützen Jehovas Zeugen ihre Glaubensansichten?

Jesus sagte zu Gott: „**Dein Wort ist Wahrheit**“ (Johannes 17:17). Wie Jesus stützen Jehovas Zeugen ihre Glaubensansichten auf Gottes Wort. Dazu ein Blick in die Vergangenheit: Um das Jahr 1870 begann eine kleine Gruppe Christen, die Bibel sorgfältig zu erforschen. Was sie aus der Bibel zu einem Thema lernten, übernahmen sie als Glaubensansicht – auch wenn diese Ansicht den Lehren der Kirchen widersprach. Dann erzählten sie anderen, was sie herausgefunden hatten.*

2. Woher kommt der Name „Jehovas Zeugen“?

Jehova bezeichnet Menschen, die die Wahrheit über ihn bekannt machen, als seine Zeugen (Hebräer 11:4 bis 12:1). Zum Beispiel hat Jehova in biblischer Zeit zu den Israeliten gesagt: „**Ihr seid meine Zeugen.**“ (Lies Jesaja 43:10.) Und Jesus wird der „Treue Zeuge“ genannt (Offenbarung 1:5). Aus diesem Grund haben wir im Jahr 1931 den Namen Jehovas Zeugen angenommen. Und wir sind stolz darauf, diesen Namen zu tragen.

3. Wie ahmen Jehovas Zeugen Jesu Liebe nach?

Jesus hat seine Jünger so sehr geliebt, dass sie wie eine Familie für ihn waren. (Lies Markus 3:35.) Auch Jehovas Zeugen bilden auf der ganzen Welt eine vereinte Familie. Deshalb bezeichnen sie sich als Brüder und Schwestern (Philemon 1, 2). Und sie halten sich an das Gebot: „**Liebt die ganze Bruderschaft**“ (1. Petrus 2:17). Diese Liebe kommt auf ganz unterschiedliche Weise zum Ausdruck. Zum Beispiel helfen Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt Glaubensbrüdern, die in Not geraten sind.

* Seit 1879 werden in unserer Hauptzeitschrift *Der Wachturm* biblische Lehren erklärt.

DAS THEMA VERTIEFEN

Ein kleiner Einblick in die Geschichte von Jehovas Zeugen.
Und: Was spricht noch dafür, dass wir echte Christen sind?



Echte Christen stützen ihren Glauben auf die Bibel und sprechen mit anderen darüber



4. Unsere Glaubensansichten stützen sich auf die Bibel

Jehova hat vorausgesagt, dass die Wahrheiten aus der Bibel immer besser verstanden werden würden.

Lies **Daniel 12:4** und die **Fußnote**. Dazu die Frage:

- Was würde überströmen, wenn Gottes Volk die Bibel gründlich erforscht?

Eine kleine Bibelstudien­gruppe, zu der Charles Russell gehörte, forschte in der Bibel. **Dazu das VIDEO** und die Frage:

- Wie gingen Charles Russell und die anderen Bibelforscher bei ihrem Studium der Bibel vor?



VIDEO: *Die Wahrheit aus der Bibel kommt ans Licht (7:45)*

Gut zu wissen

Manchmal haben wir als Zeugen Jehovas unsere Glaubensansichten angepasst. Warum? So wie man beim Sonnenaufgang eine Landschaft immer deutlicher erkennt, so lässt uns Gott sein Wort nach und nach besser verstehen. (Lies Sprüche 4:18.) Wenn wir unsere Glaubensansichten anpassen, liegt das also nicht daran, dass sich die Bibel geändert hätte, sondern daran, dass wir sie besser verstehen.

5. Wir werden unserem Namen gerecht

Warum haben wir den Namen Jehovas Zeugen angenommen? **Dazu das VIDEO** und die Frage.



VIDEO: Ein Name, der alles sagt (2:56)

- Warum ist der Name Jehovas Zeugen so passend?

Warum hat Jehova Menschen beauftragt, seine Zeugen zu sein? Damit sie die Wahrheit über ihn bekannt machen und die vielen Lügen über ihn widerlegen. Hier nur zwei davon:

Einige Religionen lehren, dass man bei der Anbetung religiöse Bilder verwenden sollte. Was sagt die Bibel? **Lies 3. Mose 26:1.** Dazu die Frage:

- Wie denkt Jehova über den Gebrauch von Bildern und Figuren bei der Anbetung?

Manche Geistliche lehren, Jesus und Gott seien gleich. Was sagt die Bibel? **Lies Johannes 20:17.** Dazu die Frage:

- Sind Jesus und Gott gleich?
- Wie denkst du darüber, dass Jehova seine Zeugen aussendet, um die Wahrheit über sich und seinen Sohn bekannt zu machen?



Echte Christen helfen anderen

6. Wir haben Liebe untereinander

Die Bibel vergleicht Christen mit den verschiedenen Teilen des menschlichen Körpers, die eine Einheit bilden.

Lies 1. Korinther 12:25, 26. Dazu die Fragen:

- Was sollten echte Christen tun, wenn Glaubensbrüder leiden?
- Woran konntest du schon erkennen, dass Jehovas Zeugen Liebe untereinander haben?

Wenn Jehovas Zeugen in einem Teil der Welt leiden, reagieren ihre Glaubensbrüder in anderen Teilen der Welt sofort.

Dazu das VIDEO und die Frage.



VIDEO: Haiti leidet unter Wirbelsturm Matthew (5:29)

- Wie zeigen Jehovas Zeugen im Katastrophenfall Liebe?

MANCHE SAGEN: „Jehovas Zeugen gibt es doch noch gar nicht so lange.“

- Seit wann bezeichnet Jehova Menschen, die ihn anbeten, als seine Zeugen?

FAZIT

Jehovas Zeugen sind echte Christen. Wir sind eine weltweite Familie, stützen unsere Glaubensansichten auf die Bibel und machen die Wahrheit über Jehova bekannt.

Rückblick

- Warum haben wir den Namen Jehovas Zeugen angenommen?
- Wie gehen Jehovas Zeugen miteinander um?
- Denkst du, dass Jehovas Zeugen echte Christen sind?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Einen Zeugen Jehovas fragen, was ihn davon überzeugt, dass er die richtige Religion hat
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Die spannende Geschichte von Jehovas Zeugen.

Jehovas Zeugen – Glaube in Aktion, Teil 1: Aus der Finsternis



Eine falsche Lehre, die Jehovas Zeugen aufgedeckt haben.

Gottes Volk hält Gottes Namen in Ehren



Was du schon immer über Jehovas Zeugen wissen wolltest.

„Häufig gestellte Fragen über Jehovas Zeugen“
(Rubrik auf jw.org)



Stephen war an rassistisch motivierten Verbrechen beteiligt. Der Kontakt mit Jehovas Zeugen führte zu einem Wendepunkt in seinem Leben.

„Mit mir ging es bergab“
(*Der Wachturm*, 1. Juli 2015)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 19 den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen



Wie die Versammlung echter Christen organisiert ist

Jehova ist ein Gott der Ordnung (1. Korinther 14:33). Ordnung erfordert Organisation. Man kann also davon ausgehen, dass diejenigen, die Jehova anbeten, organisiert sind. Wie ist die Versammlung aufgebaut? Und welchen Beitrag kann jeder Einzelne leisten?

1. Wer ist das Haupt der Versammlung?

„**Christus [ist] das Haupt der Versammlung**“ (Epheser 5:23). Vom Himmel aus beaufsichtigt Jesus die weltweite Tätigkeit der Anbeten Jehovas. Er hat einer kleinen Gruppe von erfahrenen Ältesten Verantwortung übertragen: dem „treuen und verständigen Sklaven“, auch Leitende Körperschaft genannt. (Lies Matthäus 24:45-47.) Die Leitende Körperschaft leitet die weltweite Versammlung an, so wie das im 1. Jahrhundert die Apostel und Ältesten in Jerusalem taten (Apostelgeschichte 15:2). Diese Männer sind aber nicht die Führer unserer Organisation. Sie lassen sich von Jehova und seinem Wort leiten und unterstellen sich der Führung Jesu.

2. Was ist die Rolle der Ältesten?

Älteste sind erfahrene christliche Männer. Sie lehren anhand der Bibel und werden mit Hirten verglichen, die sich um die Einzelnen in der Versammlung kümmern und ihnen Mut machen. Dafür werden sie nicht bezahlt. Sie machen das „**freiwillig vor Gott, nicht aus Liebe zu unehrlichem Gewinn, sondern voll Eifer**“ (1. Petrus 5:1, 2). Älteste werden von Dienstantgehilfen unterstützt. Diese eignen sich mit der Zeit vielleicht selbst als Älteste.

Die Leitende Körperschaft ernennt einige Älteste zu Kreisaufsehern. Sie besuchen Versammlungen, um sie im Glauben zu stärken. Außerdem ernennen sie Männer, die den biblischen Erfordernissen entsprechen, zu Ältesten und Dienstantgehilfen (1. Timotheus 3:1-10, 12; Titus 1:5-9).

3. Was ist die Rolle jedes Einzelnen?

Alle in der Versammlung **preisen den Namen Jehovas**, indem sie sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten an den Zusammenkünften beteiligen und die gute Botschaft predigen. (Lies Psalm 148:12, 13.)

DAS THEMA VERTIEFEN

Wie erfüllt Jesus seine Führungsaufgabe, und wie versuchen Älteste, seinem Beispiel zu folgen? Wie können wir mit Jesus und den Ältesten zusammenarbeiten?

4. Jesu Führung tut gut

Wozu lädt Jesus uns ein? **Lies Matthäus 11:28-30.** Dazu die Frage:

- Wie wirkt sich Jesu Führung auf Menschen aus?

Wie ahmen Älteste Jesu Beispiel nach? **Dazu das VIDEO.**



VIDEO: Erdbeben in Nepal – wie Älteste reagierten (4:56)

Die Bibel beschreibt genau, wie Älteste ihre Aufgaben erfüllen sollten.

Lies Jesaja 32:2 und 1. Petrus 5:1-3. Dazu die Fragen:

- Älteste bemühen sich wie Jesus, anderen neue Kraft zu geben. Wie berührt dich das?
- Wie können die Ältesten Jesus noch nachahmen?



Älteste achten darauf, dass sie und ihre Familien im Glauben stark sind



Älteste kümmern sich um die Brüder und Schwestern in der Versammlung

5. Älteste gehen mit gutem Beispiel voran

Was erwartet Jesus von Ältesten? **Dazu das VIDEO.**



VIDEO: Übernehmt als Älteste die Führung (7:39)

Jesus hat den Maßstab für diejenigen festgelegt, die in der Versammlung die Führung übernehmen. **Lies Matthäus 23:8-12.** Dazu die Frage:

- Welcher Unterschied fällt dir zwischen dem biblischen Maßstab für Älteste und dem Verhalten von religiösen Führern auf?

6. Mit den Ältesten zusammenarbeiten

Die Bibel erklärt, warum es wichtig ist, mit den Ältesten zusammenzuarbeiten. **Lies Hebräer 13:17.** Dazu die Fragen:

- Findest du die Aufforderung in der Bibel vernünftig, auf die Ältesten zu hören und uns ihnen unterzuordnen? Warum oder warum nicht?

Lies Lukas 16:10. Dazu die Frage:

- Warum ist es wichtig, auch in scheinbar kleinen Dingen mit den Ältesten zusammenzuarbeiten?



Älteste beteiligen sich regelmäßig am Predigen

Älteste sind Lehrer. Sie helfen aber auch beim Reinigen und bei anderen Aufgaben



MANCHE SAGEN: „Ich brauche keine Religion, um Gott nahe zu sein.“

- Welche Vorteile siehst du darin, Gott in Gemeinschaft mit anderen anzubeten?

FAZIT

Jesus ist das Haupt der Versammlung. Die Ältesten folgen seiner Leitung. Sie kümmern sich um die Versammlung und geben ein gutes Beispiel. Deshalb arbeiten wir gern mit ihnen zusammen.

Rückblick

- Wer ist das Haupt der Versammlung?
- Was tun Älteste alles für die Versammlung?
- Was kann jeder Einzelne tun?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

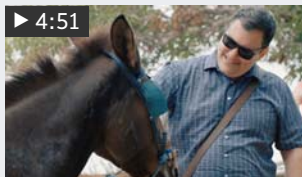
- Bei der nächsten Zusammenkunft einen Ältesten fragen, was ihm an seiner Aufgabe gefällt
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Wie sehr liegen der Leitenden Körperschaft und anderen Ältesten ihre Mitchristen am Herzen?

Brüdern unter Verbot beistehen



Ein Kreisaufseher erzählt von seiner Tätigkeit.

Das Leben eines Kreisaufsehers



Die Rolle der Frau in der Versammlung.

„Gibt es bei Jehovas Zeugen Predigerinnen?“
(*Der Wachturm*, 1. September 2012)



Wie sich Älteste für ihre Glaubensbrüder einsetzen.

„Älteste: Mitarbeiter an unserer Freude“
(*Der Wachturm*, 15. Januar 2013)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 20 den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen



Wie die gute Botschaft bekannt gemacht wird

Jehova wird durch sein Königreich bald alle unsere Probleme für immer beseitigen. Diese Nachricht ist zu gut, um sie für sich zu behalten. Jesus forderte seine Nachfolger auf, so vielen Menschen wie möglich davon zu erzählen (Matthäus 28:19, 20). Wie setzen Jehovas Zeugen diesen Auftrag um?

1. Wie erfüllt sich heute Matthäus 24:14?

Jesus sagte voraus: „Die gute Botschaft vom Königreich wird auf der ganzen bewohnten Erde bekannt gemacht werden“ (Matthäus 24:14). Als Zeugen Jehovas beteiligen wir uns gern an dieser wichtigen Aufgabe. Wir machen die gute Botschaft weltweit in über 1000 Sprachen bekannt. Das erfordert natürlich enorme Anstrengungen und eine gute Organisation. Ohne Jehovas Hilfe wäre diese gewaltige Aufgabe nicht zu bewältigen.

2. Was tun wir alles, um Menschen zu erreichen?

Wir versuchen, die Menschen überall zu erreichen. Wie die Christen im 1. Jahrhundert predigen wir „von Haus zu Haus“ (Apostelgeschichte 5:42). Durch diese systematische Vorgehensweise kommen wir jedes Jahr mit Millionen Menschen ins Gespräch. Da wir viele zu Hause nicht antreffen, sind wir auch auf öffentlichen Plätzen zu finden. Wir suchen immer nach Gelegenheiten, mit anderen über Jehova und über das, was er vorhat, zu sprechen.

3. Wer hat die Verantwortung, die gute Botschaft bekannt zu machen?

Alle Christen haben die Verantwortung, die gute Botschaft bekannt zu machen. Wir nehmen das sehr ernst, weil wir wissen, dass es dabei um Menschenleben geht. (Lies 1. Timotheus 4:16.) Deshalb setzt sich jeder so ein, wie es seine persönlichen Umstände zulassen. Für diese Tätigkeit werden wir nicht bezahlt, denn die Bibel sagt: „**Gratis habt ihr bekommen, gratis gebt weiter**“ (Matthäus 10:7, 8). Nicht jeder ist an unserer Botschaft interessiert. Doch wir predigen weiter, weil Jehova es von uns erwartet und wir ihn dadurch glücklich machen.

DAS THEMA VERTIEFEN

Was tun wir als Zeugen Jehovas alles, damit die gute Botschaft Menschen auf der ganzen Welt erreicht? Wie hilft uns Jehova dabei?



Wir predigen weltweit: (A) Costa Rica, (B) Vereinigte Staaten, (C) Benin, (D) Thailand, (E) Yap, (F) Schweden



VIDEO: *Predigen bis zum entferntesten Teil der Erde* (7:38)

4. Wir setzen alles daran, jeden zu erreichen

Jehovas Zeugen unternehmen große Anstrengungen, um Menschen mit der guten Botschaft zu erreichen – ganz gleich wo sie leben. **Dazu das VIDEO** und die Fragen:

- Was tun Jehovas Zeugen alles, um Menschen zu erreichen? Was gefällt dir daran besonders?

Lies Matthäus 22:39 und Römer 10:13-15. Dazu die Fragen:

- Warum ist das Predigen ein Ausdruck von Nächstenliebe?
- Wie berührt es Jehova, wenn man anderen von der guten Botschaft erzählt? (Siehe Vers 15.)

5. Wir sind Gottes Mitarbeiter

Jehova leitet das Predigtwerk. Das wird durch viele Berichte deutlich. Zum Beispiel war in Neuseeland ein Bruder namens Paul von Haus zu Haus unterwegs. Er traf eine Frau, die am selben Morgen Gott darum gebeten hatte, jemand zu ihr zu schicken. Im Gebet hatte sie Gottes Namen Jehova gebraucht. Paul berichtet: „Drei Stunden später stand ich vor ihrer Tür.“

Lies 1. Korinther 3:9. Dazu die Frage:

- Wie zeigen Erfahrungsberichte wie der aus Neuseeland, dass Jehova das Predigtwerk leitet?

Lies Apostelgeschichte 1:8. Dazu die Frage:

- Warum brauchen wir Jehovas Hilfe, um den Predigtauftrag zu erfüllen?

6. Wir predigen, weil Gott uns dazu beauftragt hat

Im 1. Jahrhundert versuchten Gegner, Jesu Jünger vom Predigen abzuhalten. Doch die ersten Christen verteidigten ihr Recht zu predigen und trugen so zur „gesetzlichen Befestigung der guten Botschaft“ bei (Philipper 1:7). Jehovas Zeugen tun das heute auch.*

Dazu das VIDEO.



VIDEO: Die rechtliche Verteidigung der guten Botschaft (2:28)

Lies Apostelgeschichte 5:27-42.

Dazu die Frage:

- Warum werden wir nicht aufhören zu predigen? (Siehe Vers 29, 38 und 39.)

* Der Auftrag zu predigen kommt von Gott. Deshalb brauchen Jehovas Zeugen von staatlichen Behörden keine Erlaubnis, um die gute Botschaft bekannt zu machen.

Gut zu wissen

In der Zusammenkunft unter der Woche werden wir für das Predigen geschult. Hast du schon eine dieser Zusammenkünfte besucht? Wenn ja, wie hat dir die Schulung gefallen?



JEMAND KÖNNTE FRAGEN: „Warum gehen Jehovas Zeugen eigentlich von Haus zu Haus?“

- Was würdest du antworten?

FAZIT

Jesus forderte seine Nachfolger auf, die gute Botschaft auf der ganzen Welt bekannt zu machen. Jehova hilft seinen Dienern, diesen Auftrag auszuführen.

Rückblick

- Wie wird die gute Botschaft auf der ganzen Welt bekannt gemacht?
- Warum ist das Predigen ein Ausdruck von Nächstenliebe?
- Kannst du dir vorstellen, dass es Freude macht, anderen von der guten Botschaft zu erzählen? Warum?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Im Königreichssaal einige Brüder oder Schwestern fragen, welche anfänglichen Schwierigkeiten sie beim Predigen überwinden mussten und wie Jehova sie gesegnet hat
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



▶ 5:11

Wie Jehovas Zeugen in Großstädten predigen.

„Besonderes öffentliches Zeugnisgeben in Ballungszentren“ – Paris



▶ 5:59

Was tun Jehovah's Zeugen, um Flüchtlinge mit der guten Botschaft zu erreichen?

Den geistigen Durst von Flüchtlingen stillen



▶ 6:29

Sich voll für das Predigen einzusetzen macht glücklich. Ein Erfahrungsbericht.

Ich bin froh, diesen Weg gewählt zu haben



Wie bedeutende Erfolge vor Gericht das Predigen der guten Botschaft erleichtert haben.

„Prediger des Königreiches gehen vor Gericht“

(Gottes Königreich regiert!, Kapitel 13)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 21 den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen



Wie du mit anderen über die gute Botschaft sprechen kannst

Hast du beim Bibelstudium schon einmal gedacht: „Das müsste jeder wissen!“? Es stimmt, jeder sollte von der Wahrheit aus der Bibel erfahren. Und anderen davon zu erzählen kann viel Freude machen – selbst wenn es am Anfang etwas Überwindung kostet.

1. Wie kannst du mit Bekannten über das sprechen, was du gelernt hast?

Jesu Jünger sagten: „Wir ... können nicht aufhören, über das zu reden, was wir gesehen und gehört haben“ (Apostelgeschichte 4:20). Sie waren von der Wahrheit so begeistert, dass sie mit so vielen wie möglich darüber sprechen wollten. Geht es dir auch so? Dann könntest du nach Gelegenheiten Ausschau halten, deiner Familie und deinen Freunden respektvoll und freundlich von dem zu erzählen, was du gelernt hast. (Lies Kolosser 4:6.)

Wie man ins Gespräch kommen kann

- Im Gespräch mit einem Verwandten kannst du auf einen biblischen Gedanken zu sprechen kommen, indem du sagst: „Ich habe diese Woche etwas Interessantes gelernt.“
- Teile einen schönen Bibeltext mit jemandem, der krank ist oder Sorgen hat.
- Erzähle einem Arbeitskollegen, der fragt, wie dein Wochenende war, von deinem Bibelkurs oder einer Zusammenkunft.
- Zeige einem Freund oder einer Freundin die Website jw.org.
- Lade jemand ein, bei deinem Bibelkurs dabei zu sein, oder zeig ihm, wie er auf jw.org selbst einen Bibelkurs anfordern kann.

2. Warum ist es ein schönes Ziel, mit der Versammlung zu predigen?

Jesu Jünger haben nicht nur ihren Bekannten von der guten Botschaft erzählt. Jesus „schickte sie zu zweit in alle Städte“, um zu predigen (Lukas 10:1). Durch diese organisierte Vorgehensweise konnten noch viel mehr Menschen von der guten Botschaft hören. Und es machte den Jüngern viel Freude, gemeinsam zu predigen (Lukas 10:17). Wäre es auch ein Ziel für dich, zusammen mit der Versammlung zu predigen?

DAS THEMA VERTIEFEN

Wie kann man Nervosität und Bedenken überwinden und erleben, wie schön es ist, mit anderen über die gute Botschaft zu sprechen?



3. Jehova wird dir helfen

Manche würden zwar gern über die Bibel sprechen, machen sich aber Gedanken, wie das bei anderen ankommt.

- Wie empfindest du bei dem Gedanken, mit anderen über das zu sprechen, was du gelernt hast?

Dazu das VIDEO und die Frage.



VIDEO: *Ich bete zu Jehova und er gibt mir Mut (4:05)*

- Wie haben es diese jungen Leute geschafft, für ihren Glauben einzustehen?

Lies **Jesaja 41:10**. Dazu die Frage:

- Wie kann dir das Gebet helfen, wenn es dir schwerfällt, über Jehova zu sprechen?

Gut zu wissen

Viele Zeugen Jehovas haben gedacht, sie könnten nie mit anderen über die gute Botschaft sprechen. Sergei zum Beispiel fühlte sich wertlos, und es fiel ihm schwer, sich auszudrücken. Doch dann begann er, die Bibel zu studieren. Er erzählt: „Trotz meiner Hemmungen schnitt ich von da an in Gesprächen immer wieder das Thema Bibel an. Und zu meiner großen Überraschung tat das meinem Selbstvertrauen sogar richtig gut. Außerdem wurde dadurch meine eigene Überzeugung gestärkt.“



4. Sei freundlich und respektvoll

Es kommt nicht nur darauf an, was man sagt, sondern auch, wie man es sagt. **Lies 2. Timotheus 2:24 und 1. Petrus 3:15.** Dazu die Fragen:

- Wie kannst du diesen Rat umsetzen, wenn du mit anderen über die Bibel sprichst?
- Was könntest du tun, wenn Freunde oder Verwandte anderer Meinung sind? Was solltest du nicht tun?
- Warum ist es besser, taktvolle Fragen zu stellen, als jemand einfach mit Fakten zu konfrontieren?

5. Über die gute Botschaft zu sprechen macht Freude

Jehova hat Jesus den Auftrag gegeben, die gute Botschaft bekannt zu machen. Wie dachte Jesus darüber?

Lies Johannes 4:34. Dazu die Fragen:

- Gutes Essen hält uns am Leben und macht uns glücklich. Warum verglich Jesus es mit Nahrung, den Willen Gottes zu tun – wozu auch das Predigen gehört?
- Was kann man Schönes erleben, wenn man mit anderen über die gute Botschaft spricht?

Tipps

- In der Zusammenkunft unter der Woche darauf achten, wie man Gespräche beginnen kann.
- Überlegen, ob man in der Zusammenkunft unter der Woche bei Schulungsaufgaben mitmachen möchte. Die Aufgaben sind eine gute Vorbereitung, mit anderen über die Bibel zu sprechen.
- Mit den Aussagen und Fragen unter „Manche sagen“ und „Jemand könnte fragen“ kann man üben, wie man jeweils reagieren würde.

JEMAND KÖNNTE FRAGEN: „Was gibts Neues bei dir?“

- Wie könntest du diese Frage nutzen, um über etwas zu sprechen, was du aus der Bibel gelernt hast?

FAZIT

Mit anderen über die gute Botschaft zu sprechen macht viel Freude. Damit anzufangen ist leichter, als man vielleicht denkt.

Rückblick

- Warum sprechen wir mit anderen über die gute Botschaft?
- Wie kann man dabei taktvoll und freundlich vorgehen?
- Was kannst du tun, wenn es dir schwerfällt, mit anderen über die gute Botschaft zu sprechen?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Eine Person aussuchen, mit der man über die gute Botschaft sprechen möchte. Dann überlegen, was man sagt, wie man es sagt und *wann* man es sagt
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



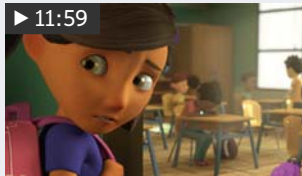
Vier Vorschläge, wie man die jw.org-Kontaktkarte nutzen kann.

**Gesprächsvorschlag
Kontaktkarte für JW.ORG**



Wie ein Bibelschüler zu einem Bibellehrer wird.

„Bist du bereit, ein Menschenfischer zu werden?“
(Der Wachturm, September 2020)



Wie ein Mädchen aus der Bibel schon den ganz Kleinen Mut machen kann, über Jehova zu sprechen.

Jehova macht dich mutig



Wie man mit jemandem aus der Familie über die Bibel sprechen kann.

„Das Herz von Verwandten erreichen, die unseren Glauben nicht teilen“
(Der Wachturm, 15. März 2014)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 22 den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen

Die Taufe – ein wichtiges Etappenziel

Jesus lehrte, dass die Taufe ein Erfordernis für Christen ist. (Lies Matthäus 28:19, 20.) Was ist die Taufe? Und wie erreicht man dieses Ziel?

1. Was ist die Taufe?

Das griechische Wort, das mit „taufen“ übersetzt wird, bedeutet „untertauchen“. Als Jesus sich taufen ließ, wurde er im Jordan untergetaucht. Die Bibel sagt, dass er danach **„aus dem Wasser stieg“** (Markus 1:9, 10). Genauso lassen sich echte Christen bei ihrer Taufe vollständig im Wasser untertauchen.

2. Welche Bedeutung hat die Taufe?

Durch die Taufe zeigt man, dass man sich Jehova hingegeben hat. Wie gibt man sich ihm hin? Vor der Taufe verspricht man Jehova in einem persönlichen Gebet, ihm für immer zu dienen und nur ihn anzubeten. Und man verspricht, Jehovas Willen an die erste Stelle im Leben zu setzen. Man entscheidet sich, **nicht mehr für sich selbst zu leben**, sondern den Lehren und dem Beispiel Jesu **ständig zu folgen** (Matthäus 16:24, Fußnote). Durch die Hingabe und Taufe wird eine enge Freundschaft mit Jehova und mit denen möglich, die ihn anbeten.

3. Wie kann man auf die Taufe hinarbeiten?

Vor der Taufe ist es wichtig, Jehova gut kennenzulernen und den Glauben an ihn zu stärken. (Lies Hebräer 11:6.) Je mehr man über Jehova weiß und ihm vertraut, desto stärker wird die Liebe zu ihm. Man möchte dann mit anderen über ihn sprechen und nach seinen Maßstäben leben (2. Timotheus 4:2; 1. Johannes 5:3). Hat jemand erst einmal angefangen, so zu leben, **„wie es Jehovas würdig ist, um ihm völlig zu gefallen“**, wird er wahrscheinlich auch den Wunsch haben, sich Jehova hinzugeben und sich taufen zu lassen (Kolosser 1:9, 10).*

* Die Taufe ist auch dann erforderlich, wenn jemand bereits in einer anderen Religion getauft wurde. Warum? Weil seine bisherige Religion nicht die Wahrheit aus der Bibel lehrt. (Siehe Apostelgeschichte 19:1-5 und Lektion 13.)

DAS THEMA VERTIEFEN

Was kann man von Jesu Taufe lernen?
Wie kann man sich auf die Taufe vorbereiten?



Bei der Hingabe
verspricht man Jehova,
ihm für immer zu dienen



Durch die Taufe zeigt man öffentlich,
dass man sich Jehova hingegeben hat

4. Was man von Jesu Taufe lernen kann

Lies **Matthäus 3:13-17**, um Näheres über Jesu Taufe zu erfahren. Dazu die Fragen:

- War Jesus bei seiner Taufe ein Kleinkind?
- Wie wurde Jesus getauft? Wurde ihm das Wasser nur über den Kopf gegossen?

Mit seiner Taufe begann Jesus, den Auftrag Gottes auf der Erde auszuführen. Lies **Lukas 3:21-23** und **Johannes 6:38**. Dazu die Frage:

- Was war für Jesus nach seiner Taufe das Wichtigste im Leben?

5. Die Taufe ist ein realistisches Ziel

Vielleicht fühlt man sich bei dem Gedanken an Hingabe und Taufe im ersten Moment etwas überfordert. Aber irgendwann kommt man an den Punkt, an dem man diese wichtige Entscheidung mit Überzeugung treffen kann. Wie sind einige zu dieser Entscheidung gekommen? **Dazu das VIDEO.**



VIDEO: Ein Verhältnis zu Jehova aufbauen (1:11)

Lies **Johannes 17:3** und **Jakobus 1:5**.

Dazu die Frage:

- Was kann einem helfen, das Ziel der Taufe zu erreichen?



6. Mit der Taufe wird man ein Teil von Jehovas Familie

Durch die Taufe wird man Teil einer weltweiten, vereinten Familie. Obwohl wir unterschiedlichster Herkunft sind, glauben wir dasselbe und leben nach denselben Werten. **Lies Psalm 25:14 und 1. Petrus 2:17.** Dazu die Frage:

- Wie verändert sich durch die Taufe das Verhältnis zu Jehova und zu anderen, die ihn anbeten?

MANCHE SAGEN: „Ich bin noch nicht so weit, mich taufen zu lassen.“

- Geht es dir auch so? Denkst du, dass die Taufe trotzdem ein gutes Ziel ist?

FAZIT

Jesus lehrte, dass es für Christen erforderlich ist, sich taufen zu lassen. Dieses Ziel erreicht man, indem man einen starken Glauben an Jehova entwickelt, nach seinen Maßstäben lebt und sich ihm hingibt.

Rückblick

- Was ist die Taufe, und warum ist sie wichtig?
- Welcher Zusammenhang besteht zwischen Hingabe und Taufe?
- Wie kann man auf Hingabe und Taufe hinarbeiten?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Finde heraus, wo du auf dem Weg zur Taufe stehst. Sieh dir dazu die Kästen „Bin ich so weit, mich am Predigen mit der Versammlung zu beteiligen?“ und „Bin ich so weit, mich taufen zu lassen?“ an, die hinter Teil 4 zu finden sind
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Was lehrt die Bibel über die Taufe, und was nicht?

„Was ist die Taufe?“
(Online-Artikel)



Wie kann ich mich auf die Taufe vorbereiten?

„Liebe zu Jehova und Dankbarkeit führen zur Taufe“
(*Der Wachturm*, März 2020)



Ein Mann erzählt, warum sein Entschluss, sich taufen zu lassen, keine emotionale Entscheidung war.

„Ich sollte mich selbst überzeugen, was die Wahrheit ist“
(*Der Wachturm*, 1. Februar 2013)



Warum ist die Taufe so ein wichtiger Schritt, und woher weiß man, dass man so weit ist?

„Soll ich mich taufen lassen?“
(*Fragen junger Leute - praktische Antworten*, Band 2, Kapitel 37)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 23 den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen



Was die Bibel über Engel sagt

Jehova möchte, dass wir seine Familie im Himmel kennenlernen. Zu dieser Familie gehören Engel, die auch als „Söhne Gottes“ bezeichnet werden (Hiob 38:7). Was sagt die Bibel über Engel? Haben sie Einfluss auf unser Leben? Gehören alle Engel zu Gottes Familie?

1. Wer sind die Engel?

Jehova hat die Engel lange vor der Erde erschaffen. Wie er sind sie unsichtbare Geistwesen, die im Himmel leben (Hebräer 1:14). Es gibt Millionen von Engeln – und jeder hat eine eigene Persönlichkeit (Offenbarung 5:11). Sie **hören auf Jehovas Stimme und führen seine Befehle aus** (Psalm 103:20). In biblischer Zeit hat Jehova manchmal Engel geschickt, um Botschaften zu überbringen, um seinen Dienern zu helfen und um sie zu retten. Heute führen Engel Diener Gottes zu Menschen, die Gott kennenlernen möchten.

2. Wer sind der Teufel und die Dämonen?

Einige Engel sind Jehova nicht treu geblieben. Der erste Engel, der sich gegen Gott stellte, wird **„Teufel und Satan genannt, der die ganze bewohnte Erde in die Irre führt“** (Offenbarung 12:9). Der Teufel wollte über andere herrschen. Er hat die ersten Menschen und später auch Engel dazu gebracht, sich seiner Rebellion anzuschließen. Diese untreuen Engel werden Dämonen genannt. Sie wurden aus dem Himmel verbannt und zur Erde geworfen; sie werden vernichtet. (Lies Offenbarung 12:9, 12.)

3. Wie versuchen der Teufel und die Dämonen, uns in die Irre zu führen?

Der Teufel und die Dämonen führen Menschen durch Spiritismus und Okkultismus in die Irre. Dazu gehört alles, wodurch man direkt oder indirekt mit der Geisterwelt in Berührung kommt. Manche wenden sich zum Beispiel an Astrologen, Wahrsager oder Wunderheiler oder versuchen, mit den Toten zu sprechen. Andere lesen Horoskope oder entscheiden sich für Heilmethoden, die mit Spiritismus zu tun haben. Doch Jehova rät uns nachdrücklich: **„Wendet euch nicht an die Geistermedien und sucht keine Wahrsager auf“** (3. Mose 19:31). Er sagt das, weil er uns vor dem Teufel und den Dämonen schützen möchte. Sie sind seine Feinde und wollen uns schaden.

DAS THEMA VERTIEFEN

Was gehört zu den Aufgaben der treuen Engel? Warum ist Spiritismus so gefährlich, und wie können wir uns vor dem Teufel und den Dämonen schützen?

4. Engel helfen Menschen, Jehova kennenzulernen

Engel sprechen nicht direkt mit Menschen über die gute Botschaft. Stattdessen führen sie Gottes Diener zu Menschen, die mehr über Gott wissen möchten.

Lies Offenbarung 14:6, 7. Dazu die Fragen:

- Warum brauchen wir beim Predigen die Hilfe der Engel?
- Wie berührt dich der Gedanke, dass Engel dich zu Menschen führen können, die sich für die Bibel interessieren?



5. Nein zu Spiritismus!

Der Teufel und die Dämonen sind Jehovas Feinde. Sie sind auch unsere Feinde. **Lies Lukas 9:38-42.** Dazu die Frage:

- Wie gehen die Dämonen mit Menschen um?

Wir möchten den Dämonen keine Chance geben, Einfluss auf unser Leben zu nehmen. **Lies 5. Mose 18:10-12.** Dazu die Fragen:

- Wie versuchen die Dämonen, uns zu beeinflussen oder Kontakt mit uns aufzunehmen? Welche Formen von Spiritismus oder Okkultismus sind in deiner Gegend verbreitet?
- Kannst du nachvollziehen, warum Jehova solche Praktiken verbietet?

Das VIDEO ansehen. Dazu die Fragen:

- Denkst du, dass von dem Amulett des kleinen Mädchens eine Gefahr ausging? Warum?
- Was musste Palesa tun, um sich vor den Dämonen zu schützen?

Echte Christen haben sich schon immer den Dämonen entgegengestellt. **Lies Apostelgeschichte 19:19 und 1. Korinther 10:21.** Dazu die Frage:

- Warum ist es wichtig, alles zu vernichten, was irgendwie mit Spiritismus zu tun hat?



VIDEO: „Stellt euch dem Teufel entgegen“ (5:02)

6. Den Kampf gegen den Teufel und die Dämonen gewinnen

Die Dämonen werden vom Teufel beherrscht. Die treuen Engel werden von dem Erzengel Michael (ein anderer Name für Jesus) angeführt. Wie mächtig ist Michael?

Lies Offenbarung 12:7-9. Dazu die Fragen:

- Wer ist mächtiger – Michael und seine Engel oder der Teufel und seine Dämonen?
- Müssen Jesu Nachfolger Angst vor dem Teufel und seinen Dämonen haben? Was denkst du?

Man kann den Kampf gegen den Teufel und die Dämonen gewinnen. **Lies Jakobus 4:7.** Dazu die Frage:

- Wie kannst du dich vor dem Teufel und den Dämonen schützen?

MANCHE SAGEN: „Filme und Spiele, in denen es um Magie, Zauberer und Hexen geht, sind doch völlig harmlos.“

- Warum ist diese Einstellung gefährlich?

FAZIT

Treue Engel helfen uns. Der Teufel und die Dämonen sind Jehovas Feinde. Sie versuchen, Menschen durch Spiritismus und Okkultismus zu beeinflussen.

Rückblick

- Wie helfen Engel Menschen, Jehova kennenzulernen?
- Wer sind der Teufel und die Dämonen?
- Warum sollte man alles meiden, was mit Spiritismus zu tun hat? Wie stehst du dazu?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Überlegen, ob man etwas besitzt, was irgendwie mit Spiritismus zu tun hat. Um zu entscheiden, was man damit macht, Gott um Weisheit bitten
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Wie kommt man zu dem Schluss, dass es sich bei dem Erzengel Michael um Jesus handelt?

„**Wer ist der Erzengel Michael?**“ (Online-Artikel)



Ist der Teufel nur das Böse im Menschen?

„**Gibt es den Teufel wirklich?**“ (Online-Artikel)



Wie sich eine Frau vom Einfluss der Dämonen befreite.

„**Sie fand einen Sinn im Leben**“ (Der Wachturm, 1. Juli 1993)



Wie der Teufel Menschen durch Spiritismus täuscht.

„**Die Wahrheit über Magie, Zauberei und Hexerei**“

(Der Weg zu ewigem Leben – wie kann man ihn finden?, Thema 5)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 24 den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen

Was ist Gottes Wille für uns Menschen?

In der Bibel heißt es, dass wir Menschen „ein kurzes Leben voller Probleme“ haben (Hiob 14:1). Wollte Gott das? Falls nicht, was für ein Leben hatte er dann für uns vorgesehen? Wird er sein ursprüngliches Vorhaben jemals umsetzen? Die Antworten der Bibel machen Mut.

1. Was für ein Leben möchte Gott für uns?

Jehova wollte von Anfang an das beste Leben für uns. Als er die ersten Menschen, Adam und Eva, erschuf, durften sie in einem Paradies leben, dem Garten Eden. Dann **„segnete Gott sie und sagte zu ihnen: ‚Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz‘“** (1. Mose 1:28). Jehova wollte, dass sie Kinder haben, sich um die Tiere kümmern und aus der ganzen Erde ein Paradies machen. Alle Menschen sollten völlig gesund sein und für immer leben.

Auch wenn unser Leben heute ganz anders aussieht, hat sich an Gottes Vorhaben nichts geändert (Jesaja 46:10, 11).^{*} Er möchte immer noch, dass gehorsame Menschen unter idealen Bedingungen für immer leben. (Lies Offenbarung 21:3, 4.)

2. Wie ist heute schon ein erfülltes Leben möglich?

Jehova hat uns mit dem Bedürfnis erschaffen, ihn zu kennen und anzubeten – wir brauchen ihn in unserem Leben. (Lies Matthäus 5:3-6.) Er möchte, dass wir seine Freunde sind, **auf allen seinen Wegen gehen, ihn lieben** und ihm **mit ganzem Herzen** dienen (5. Mose 10:12; Psalm 25:14). Wenn wir das tun, können wir trotz unserer Probleme glücklich sein. Jehova zu dienen gibt unserem Leben einen echten Sinn.

^{*} In der nächsten Lektion wird erklärt, warum das Leben heute nicht so ist, wie Gott es wollte.

DAS THEMA VERTIEFEN

Aus Liebe hat Jehova die Erde zu einem idealen Zuhause für uns Menschen gemacht. Und in der Bibel zeigt er uns, was der Sinn des Lebens ist.



3. Jehova hat etwas Wunderbares mit uns Menschen vor

Das **VIDEO** ansehen. Dazu die Frage:

- Warum hat Jehova unseren wunderschönen Planeten erschaffen?

Lies **Prediger 3:11**. Dazu die Frage:

- Was ist Gottes Wille für uns Menschen?



VIDEO: Warum hat Gott die Erde erschaffen? (Ausschnitt) (1:41)



Ein verfallenes Haus kann wieder hergerichtet werden. So ist es auch bei der Erde: Der Mensch hat sie ruiniert, aber Jehova wird sie für Menschen, die ihn lieben, wieder zu einem Paradies machen



4. Jehovas Vorhaben hat sich nicht geändert

Lies Psalm 37:11, 29 und Jesaja 55:11. Dazu die Frage:

- Woher wissen wir, dass sich an Jehovas Vorhaben nichts geändert hat?

5. Jehova zu dienen gibt unserem Leben einen echten Sinn

Den Sinn des Lebens zu kennen macht glücklich.

Dazu das VIDEO und die Frage:

- Was hat es Terumi gebracht herauszufinden, was der Sinn des Lebens ist?

Lies Prediger 12:13. Dazu die Frage:

- Wie können wir Jehova zeigen, dass wir all das schätzen, was er für uns getan hat?



VIDEO: *Ich verstand, was der Sinn des Lebens ist (5:03)*

JEMAND KÖNNTE FRAGEN: „Was ist der Sinn des Lebens?“

- Was würdest du antworten?

FAZIT

Jehova möchte, dass wir glücklich sind und unter idealen Bedingungen für immer auf der Erde leben. Wenn wir ihm mit ganzem Herzen dienen, hat unser Leben schon heute einen echten Sinn.

Rückblick

- Was hatte Jehova für Adam und Eva ursprünglich vorgesehen?
- Woher wissen wir, dass sich Gottes Wille für die Menschen nicht geändert hat?
- Wie kann man einen echten Sinn im Leben finden?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Jemandem erzählen, was Jehova Wunderbares vorhat
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Ist der Garten Eden nur eine Legende?

„Der Garten Eden: Gab es ihn wirklich?“
(*Der Wachturm*, 1. Januar 2011)



Warum wir sicher sein können, dass die Erde für immer bestehen bleibt.

„Wird die Erde eines Tages zerstört?“ (Online-Artikel)



Auf einen Blick: Was die Bibel über den Sinn des Lebens sagt.

„Was ist der Sinn des Lebens?“ (Online-Artikel)



Ein Mann, der scheinbar alles hatte, fand etwas, was ihm noch fehlte.

Mein Leben hat jetzt einen echten Sinn



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 25
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen



Warum gibt es so viel Leid?

„Warum?“ Das fragen sich viele, wenn etwas Schlimmes passiert. Wie gut, dass die Bibel auf diese Frage eine klare Antwort gibt.

1. Wie kam durch den Teufel das Böse in die Welt?

Der Teufel lehnte sich gegen Gott auf. Er wollte über andere herrschen und brachte Adam und Eva mit einer Lüge dazu, sich seiner Rebellion anzuschließen (1. Mose 3:1-5). Er erweckte bei Eva den Eindruck, dass Jehova ihr etwas Gutes vorenthielt. Der Teufel deutete an, dass die Menschen glücklicher wären, wenn sie Gott nicht gehorchen würden. Und er versicherte Eva, dass sie nicht sterben würde – die erste Lüge. Deshalb sagt die Bibel über den Teufel: **„Er ist ein Lügner und der Vater der Lüge“** (Johannes 8:44).

2. Wofür haben sich Adam und Eva entschieden?

Jehova war sehr großzügig. Adam und Eva durften von allen Bäumen im Garten Eden essen, nur von einem nicht (1. Mose 2:15-17). Trotzdem aßen sie von diesem Baum. Eva **„nahm ... von den Früchten und aß“** und Adam **„fing ebenfalls an zu essen“** (1. Mose 3:6). Sie hörten beide nicht auf Gott. Adam und Eva waren vollkommen, es lag also in ihrer Natur, das Richtige zu tun. Gott ungehorsam zu sein war eine bewusste Entscheidung – eine Sünde. Sie lehnten Gott als Herrscher ab. Dadurch brachten sie großes Leid über sich (1. Mose 3:16-19).

3. Was hat die Entscheidung von Adam und Eva mit uns zu tun?

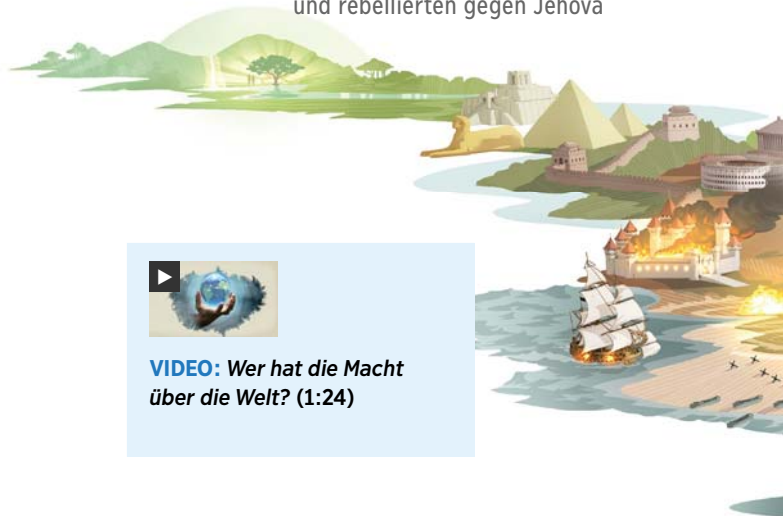
Weil Adam und Eva sündigten, wurden sie unvollkommen. Sie konnten an ihre Nachkommen deshalb auch nur Unvollkommenheit weitergeben. Die Bibel sagt, dass **„durch einen einzigen Menschen [Adam] die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod und sich der Tod so unter allen Menschen ausgebreitet hat“** (Römer 5:12).

Leid entsteht aus den unterschiedlichsten Gründen. Manchmal leidet man, weil man schlechte Entscheidungen getroffen hat. Manchmal leidet man aber auch unter den schlechten Entscheidungen anderer. Und manchmal ist man einfach nur zur falschen Zeit am falschen Ort. (Lies Prediger 9:11.)

DAS THEMA VERTIEFEN

Woher wissen wir, dass Gott nicht für das Leid in der Welt verantwortlich ist?
Und wie berührt es ihn, wenn wir leiden?

Adam und Eva waren vollkommen und lebten in einem Paradies. Sie hörten jedoch auf den Teufel und rebellierten gegen Jehova



4. Wer ist für das Leid verantwortlich?

Viele denken, dass Gott die Welt regiert. Stimmt das? **Dazu das VIDEO.**

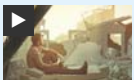
Lies Jakobus 1:13 und 1. Johannes 5:19.

Dazu die Frage:

- Ist Gott für das Leid in der Welt verantwortlich?



VIDEO: Wer hat die Macht über die Welt? (1:24)



VIDEO: Warum lässt Gott Leid und Böses zu? (Ausschnitt) (3:07)

5. Wie wirkt es sich aus, dass der Teufel die Welt in seiner Gewalt hat?

Dazu das VIDEO.

Lies 1. Mose 3:1-6. Dazu die Fragen:

- Welche Lüge hat der Teufel Eva erzählt? (Siehe Vers 4, 5.)
- Wie hat der Teufel den Eindruck erweckt, dass Jehova den Menschen etwas Gutes vorenthält?
- Braucht der Mensch nach Aussage des Teufels Jehovas Herrschaft, um glücklich zu sein?

Lies Prediger 8:9. Dazu die Frage:

- Was sind die Folgen davon, dass Jehova die Welt nicht mehr regiert?

6. Es geht Jehova nahe, wenn wir leiden

Warum können wir uns sicher sein, dass Jehova unser Leid nicht gleichgültig ist? Sehen wir uns an, was König David und der Apostel Petrus dazu schrieben. **Lies Psalm 31:7 und 1. Petrus 5:7.** Dazu die Frage:

- Wie berührt es dich, dass Jehova unser Leid sieht und sich um uns kümmert?

Gut zu wissen

Mit seiner ersten Lüge hat der Teufel Jehova verleumdet. Er hat behauptet, dass Jehova kein fairer und liebevoller Herrscher ist, und hat damit Jehovas Ruf geschädigt. Dadurch, dass Jehova bald alles Leid wiedergutmacht, stellt er seinen guten Ruf wieder her und beweist, dass er der beste Herrscher ist. Die Rechtfertigung von Jehovas Namen ist im Universum von höchster Bedeutung (Matthäus 6:9, 10).

Nach der Rebellion breiteten sich Sünde, Leid und Tod auf der ganzen Welt aus

7. Gott wird allem Leid ein Ende machen

Lies Jesaja 65:17 und Offenbarung 21:3, 4. Dazu die Frage:

- Warum ist es ein Trost zu wissen, dass Jehova alles Leid wiedergutmachen wird?

Jehova wird Sünde, Leid und Tod beseitigen. Die Menschen werden vollkommen sein und wieder in einem Paradies leben

MANCHE SAGEN: „Leid gehört einfach zum Leben dazu.“

- Was würdest du dazu sagen?

FAZIT

Der Teufel und die ersten beiden Menschen sind hauptverantwortlich für das Leid in der Welt. Jehova geht es sehr nahe, wenn wir leiden, und er wird bald alles Leid wiedergutmachen.

Rückblick

- Welche Lüge hat der Teufel Eva erzählt?
- Wie hat sich die Rebellion von Adam und Eva auf die Menschheit ausgewirkt?
- Woher wissen wir, dass Jehova mit uns mitfühlt, wenn wir leiden?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Jemandem erklären, warum Gott nicht für das Leid in der Welt verantwortlich ist
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Wie die Bibel Sünde definiert.

„Was ist Sünde?“
(Online-Artikel)



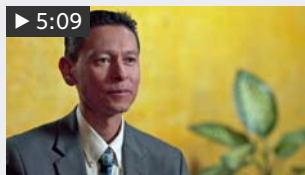
Näheres zu der Behauptung, die der Teufel im Garten Eden aufstellte.

„Warum lässt Gott Leid zu?“
(*Der Wachturm*, 1. Januar 2014)



Tröstende Antworten auf eine schwierige Frage.

„Wie konnte es zum Holocaust kommen? Wieso hat Gott ihn nicht verhindert?“
(Online-Artikel)



Ein Mann lernt, das Leid in seinem Umfeld richtig einzuordnen.

Ich bin nicht mehr allein



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 26 den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen



Wie kann uns Jesu Tod retten?

Sünde, Leid und Tod machen uns zu schaffen, weil die ersten Menschen, Adam und Eva, Gott ungehorsam waren.* Aber unsere Lage ist nicht hoffnungslos. Jehova hat durch den Tod seines Sohnes, Jesus Christus, für einen Ausweg gesorgt. Die Bibel lehrt, dass Jesus sein Leben als Lösegeld gegeben hat. Ein Lösegeld ist der Betrag, der gezahlt wird, um jemand freizukaufen. Der Preis, den Jesus zahlte, war sein vollkommenes menschliches Leben. (Lies Matthäus 20:28.) Als vollkommener Mensch hätte Jesus ewig auf der Erde leben können. Doch er verzichtete bereitwillig darauf und starb für uns, damit wir wiedererlangen können, was Adam und Eva verloren haben. Jesus zeigte auch, wie sehr er und Jehova uns lieben. Bestimmt wird diese Lektion deine Wertschätzung für Jesu Tod vertiefen.

1. Was ist durch Jesu Tod heute schon möglich?

Wir sind Sünder und tun viele Dinge, die Jehova nicht gefallen. Trotzdem ist eine Freundschaft mit ihm möglich. Wie? Wir müssen unsere Fehler aufrichtig bereuen, Jehova durch Jesus Christus um Vergebung bitten und uns bemühen, die Fehler nicht zu wiederholen (1. Johannes 2:1). Die Bibel sagt: **„Christus ist ein für alle Mal für Sünden gestorben – ein Gerechter für Ungerechte –, um euch zu Gott zu führen“** (1. Petrus 3:18).

2. Was wird durch Jesu Tod in Zukunft möglich?

Jesus wurde von Jehova auf die Erde gesandt, um sein vollkommenes menschliches Leben zu geben, **„damit jeder, der an ihn [Jesus] glaubt, nicht vernichtet wird, sondern ewiges Leben hat“** (Johannes 3:16). Weil Jesus für uns gestorben ist, kann Jehova bald alle Folgen von Adams Ungehorsam rückgängig machen. Wenn wir an das Opfer Jesu glauben, haben wir die Möglichkeit, für immer in einem Paradies auf der Erde zu leben (Jesaja 65:21-23).

* In der Bibel bezieht sich das Wort „Sünde“ nicht nur auf verkehrte Taten, sondern auch auf den Zustand, in dem wir Menschen von Geburt an sind.

DAS THEMA VERTIEFEN

Weitere Einzelheiten dazu,
warum Jesus sterben musste
und was sein Tod für uns bedeutet.

Adam war ein vollkommener
Mensch, der Gott ungehorsam
war und Sünde und Tod über
die Menschen brachte



3. Jesu Tod befreit uns von Sünde und Tod

Das VIDEO ansehen
und die Frage besprechen.



VIDEO: Warum starb Jesus?
(Teil 1) (2:01)

- Welche Aussicht hätte Adam gehabt, wenn er auf Gott gehört hätte?

Lies Römer 5:12. Dazu die Frage:

- Welche Auswirkung hat Adams Sünde auf unser Leben?

Lies Johannes 3:16. Dazu die Frage:

- Warum hat Jehova seinen Sohn auf die Erde gesandt?

4. Jesu Tod kann jedem zugutekommen

Das VIDEO ansehen
und die Frage besprechen.



VIDEO: Warum starb Jesus?
(Teil 2) (2:00)

- Wie kann der Tod von einem Menschen der ganzen Menschheit zugutekommen?

Lies 1. Timotheus 2:5, 6. Dazu die Überlegung:

- Adam war vollkommen und brachte Sünde und Tod über die Menschen. Jesus war auch vollkommen. Wieso kann man sagen, dass Jesus ein „entsprechendes Lösegeld“ gegeben hat?



Jesus war ein vollkommener Mensch, der Gott gehorsam war und den Menschen ermöglichte, einmal in Vollkommenheit für immer zu leben

5. Das Lösegeld ist ein Geschenk von Jehova für dich

Jehovas Freunde betrachten das Lösegeld als ein persönliches Geschenk. **Lies Galater 2:20.** Dazu die Frage:

- Wie machte der Apostel Paulus deutlich, dass er das Lösegeld als persönliches Geschenk ansah?

Adams Sünde hatte für ihn und seine Nachkommen den Tod zur Folge. Doch weil Jehova seinen Sohn auf die Erde sandte, um für uns zu sterben, haben wir die Aussicht, für immer zu leben.

Stell dir beim Lesen der Bibelpassage vor, wie sich Jehova gefühlt haben muss, als er seinen Sohn leiden sah. **Lies Johannes 19:1-7, 16-18.** Dazu die Frage:

- Wie berührt dich das, was Jehova und Jesus für dich getan haben?

JEMAND KÖNNTE FRAGEN: „Wie kann der Tod von einem Menschen die ganze Menschheit retten?“

- Wie würdest du diese Frage beantworten?

FAZIT

Jesu Tod ist die Grundlage dafür, dass Jehova unsere Sünden vergeben kann. Außerdem ermöglicht uns der Tod Jesu, für immer zu leben.

Rückblick

- Warum starb Jesus?
- Warum war Jesu vollkommenes menschliches Leben ein entsprechendes Lösegeld?
- Was kann Jesu Tod für dich bedeuten?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Jehova immer wieder im Gebet dafür danken, dass er seinen Sohn für uns gegeben hat
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Jesu hat sein vollkommenes menschliches Leben geopfert. Warum bezeichnet die Bibel das als Lösegeld?

„**Jesu Opfer – ein Lösegeld für viele:**
Wie ist das gemeint?“
(Online-Artikel)



Was wir tun müssen, um gerettet zu werden.

„**Jesus rettet – wie?**“
(Online-Artikel)



Kann Jehova auch schwere Sünden vergeben?

„**Fragen zur Bibel**“
(*Der Wachturm*, 1. Mai 2013)



Als ein Mann verstand, was das Lösegeld bewirkt, konnte er mit schmerzlichen Erinnerungen besser zurechtkommen.

„**Ich habe meine erste Liebe bewahrt**“
(*Der Wachturm*, 15. Mai 2015)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 27
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen

Wie du Jehova und Jesus deine Dankbarkeit zeigen kannst

Wie fühlst du dich, wenn dir ein Freund ein besonderes Geschenk macht? Bestimmt freust du dich darüber und möchtest deine Dankbarkeit zum Ausdruck bringen. Jehova und Jesus haben uns das beste Geschenk überhaupt gemacht: das Lösegeld. Wie können wir ihnen zeigen, dass wir dafür dankbar sind?

1. Wie können wir Jehova und Jesus unsere Dankbarkeit zeigen?

Die Bibel verspricht, dass „**jeder, der an ihn [Jesus] glaubt**“, ewig leben kann (Johannes 3:16). Woran zeigt sich, dass man an Jesus glaubt? An unseren Entscheidungen und Taten. Es ist ein gelebter Glaube (Jakobus 2:17). Wenn wir unseren Glauben durch das, was wir sagen und tun, zum Ausdruck bringen, vertieft das unsere Freundschaft mit Jesus und seinem Vater Jehova. (Lies Johannes 14:21.)

2. Welches besondere Ereignis gibt uns eine Gelegenheit, unsere Dankbarkeit zu zeigen?

Am Abend bevor Jesus starb, sprach er mit seinen Jüngern über eine weitere Möglichkeit, Dankbarkeit für sein Opfer zu zeigen. Er führte eine besondere Feier ein, die in der Bibel als „Abendmahl des Herrn“ bezeichnet wird, auch Gedächtnismahl genannt (1. Korinther 11:20). Jesus führte das Abendmahl ein, damit sich seine Apostel – und alle echten Christen nach ihnen – daran erinnern würden, dass er sein Leben für uns Menschen gegeben hat. Er sagte: „**Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich**“ (Lukas 22:19). Wenn wir diese Feier besuchen, zeigen wir unsere Dankbarkeit für das, was Jehova und Jesus aus Liebe für uns getan haben.

DAS THEMA VERTIEFEN

Wie können wir Jehova und Jesus noch zeigen, dass wir für ihre Liebe dankbar sind? Und warum ist die Feier zum Gedenken an den Tod Jesu so wichtig?

3. Dankbarkeit motiviert zum Handeln

Stell dir vor, jemand hat dir das Leben gerettet. Würdest du einfach zum Alltag übergehen und vergessen, was er für dich getan hat? Oder würdest du überlegen, wie du ihm deine Dankbarkeit zeigen kannst?

Wir verdanken Jehova unser Leben.

Lies 1. Johannes 4:8-10. Dazu die Fragen:

- Warum ist Jesu Opfer ein besonderes Geschenk?
- Wie denkst du über das, was Jehova und Jesus für dich getan haben?

Wie können wir unsere Dankbarkeit für das, was Jehova und Jesus für uns getan haben, zum Ausdruck bringen?

Lies 2. Korinther 5:15 und 1. Johannes 4:11; 5:3. Zu jedem Vers die Frage:

- Wie können wir unsere Dankbarkeit zeigen?



Jesus hat Gottes Wort geliebt, die gute Botschaft bekannt gemacht und anderen geholfen



4. Jesus nachahmen

Unsere Dankbarkeit kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass wir Jesus nachahmen.

Lies 1. Petrus 2:21. Dazu die Frage:

- Wie könntest du Jesu Fußspuren folgen und dir an ihm ein Beispiel nehmen?

5. Die Feier zum Gedenken an Jesu Tod besuchen



VIDEO: *In Erinnerung an Jesu Tod (1:41)*



Wie wird das erste Abendmahl in der Bibel beschrieben?

Lies **Lukas 22:14, 19, 20**. Dazu die Fragen:

- Wie lief das erste Abendmahl ab?
- Wofür stehen das Brot und der Wein?
(Siehe Vers 19, 20.)

Jesus wollte, dass seine Jünger das Abendmahl jedes Jahr an seinem Todestag feiern. Deshalb versammeln sich auch Jehovas Zeugen jedes Jahr, um des Todes Jesu so zu gedenken, wie er es geboten hat. **Dazu das VIDEO** und die Frage:

- Wie feiern Jehovas Zeugen das Abendmahl?



Das Brot und der Wein sind Symbole. Das Brot steht für den vollkommenen menschlichen Körper, den Jesus für uns geopfert hat. Der Wein steht für sein Blut



MANCHE SAGEN: „Man muss einfach nur an Jesus glauben, um gerettet zu werden.“

- Wie könntest du mit Johannes 3:16 und Jakobus 2:17 erklären, was echten Glauben ausmacht?

FAZIT

Wir zeigen unsere Dankbarkeit für das, was Jesus für uns getan hat, wenn wir unseren Glauben durch unsere Worte und Taten zum Ausdruck bringen und die Feier zum Gedenken an seinen Tod besuchen.

Rückblick

- Was bedeutet es, an Jesus zu glauben?
- Wie könntest du Jehova und Jesus zeigen, dass du ihnen dankbar bist?
- Warum ist es so wichtig, die Feier zum Gedenken an Jesu Tod zu besuchen?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Das nächste Gedächtnismahl besuchen. Dazu den Bibellehrer fragen, wann es stattfindet, und den Termin im Kalender eintragen
- Etwas anderes:

MEHR DAZU

▶ 9:28



Christus opferte sein Leben für uns – wozu motiviert uns das?

Er nutzte seinen menschlichen Körper, um Jehova zu ehren



Was ist Glaube und wie kann man ihn zeigen?

„Übe Glauben an Jehovas Verheißungen aus“
(Der Wachturm, Oktober 2016)



Nachdem eine Frau intensiv über das Lösegeld nachgedacht hatte, konnte sie sagen: „Ich habe ein ganz neues Lebensgefühl.“

„Die Bibel hat ihr Leben verändert“ (Der Wachturm, 1. August 2011)



Warum beim Abendmahl nur wenige von dem Brot und dem Wein nehmen.

„Warum läuft das Abendmahl bei Jehovas Zeugen anders ab als in anderen Religionen?“
(Online-Artikel)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 28
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen



Was kommt nach dem Tod?

Hast du schon einen lieben Menschen durch den Tod verloren? Gerade wenn man trauert, fragt man sich vielleicht: „Was passiert nach dem Tod? Werde ich diesen lieben Menschen jemals wiedersehen?“ Die Antworten der Bibel geben echten Trost.

1. In welchem Zustand befinden sich die Toten?

Jesus verglich den Tod mit einem tiefen Schlaf. Wer tief schläft, bekommt nichts von dem mit, was um ihn herum geschieht. Und wie ist es mit dem Tod? Jemand, der gestorben ist, hat keine Schmerzen und leidet nicht. Die Bibel sagt: „**Die Toten wissen gar nichts.**“ (Lies Prediger 9:5.)

2. Warum ist es gut zu wissen, was nach dem Tod geschieht?

Viele haben Angst vor dem Tod und manche haben sogar Angst vor den Toten. Was die Bibel über den Tod sagt, kann einem diese Angst nehmen. Jesus sagte: „**Die Wahrheit wird euch frei machen**“ (Johannes 8:32). Viele Religionen lehren, dass der Mensch eine unsterbliche Seele hat, die nach dem Tod weiterlebt. Das lehrt die Bibel nicht. Sie lehrt, dass die Toten kein Bewusstsein haben. Nach dem Tod muss also niemand leiden und Tote können auch niemandem schaden. Deshalb muss man auch nicht für Tote beten oder besondere Rituale vollziehen, um sie zu besänftigen.

Manche behaupten, man könne mit den Toten Kontakt aufnehmen. Aber das ist ja nicht möglich, denn „die Toten wissen gar nichts“. Wer denkt, dass er mit einem Verstorbenen spricht, spricht in Wirklichkeit womöglich mit einem Dämon, der vorgibt, der Verstorbene zu sein. Zu wissen, in welchem Zustand die Toten sind, kann uns also vor Dämonen schützen. Jehova warnt uns davor, mit Dämonen Kontakt aufzunehmen, weil er weiß, dass uns das schaden würde. (Lies 5. Mose 18:10-12.)

DAS THEMA VERTIEFEN

Was die Bibel noch über den Tod sagt und wie das den Glauben an einen liebevollen Gott stärkt.



3. Die Wahrheit über den Zustand der Toten

Menschen auf der ganzen Welt haben die unterschiedlichsten Vorstellungen davon, was nach dem Tod kommt. Aber natürlich können diese Vorstellungen nicht alle richtig sein.

- Was glaubt man in deiner Gegend über den Zustand der Toten?

Was lehrt die Bibel? **Dazu das VIDEO.**

Lies Prediger 3:20. Dazu die Fragen:

- Was passiert mit jemandem, der gestorben ist?
- Lebt irgendein Teil des Menschen nach dem Tod weiter?

Die Bibel berichtet davon, dass Lazarus, ein guter Freund von Jesus, gestorben war. **Lies Johannes 11:11-14** und achte darauf, wie Jesus den Zustand von Lazarus beschreibt. Dazu die Fragen:

- Womit hat Jesus den Tod verglichen?
- Was lernen wir aus diesem Vergleich über den Zustand der Toten?
- Kannst du das, was die Bibel über den Tod sagt, nachvollziehen?



VIDEO: *In welchem Zustand befinden sich die Toten?* (Ausschnitt) (1:19)



4. Die Wahrheit über den Tod befreit von falschen Vorstellungen

Zu wissen, was nach dem Tod kommt, befreit von der Angst vor den Toten.

Lies Prediger 9:10. Dazu die Frage:

- Können die Toten uns schaden?

Die Wahrheit aus der Bibel befreit uns von dem Irrglauben, die Toten besänftigen oder verehren zu müssen. **Lies Jesaja 8:19 und Offenbarung 4:11.** Dazu die Frage:

- Was denkst du, wie Jehova wohl empfindet, wenn jemand Tote verehrt oder befragt?



Die Wahrheit über den Tod zu kennen befreit uns von Bräuchen, die Jehova nicht gefallen

5. Die Wahrheit über den Tod befreit von Ängsten

Vielen wurde beigebracht, dass sie nach dem Tod für ihre schlechten Taten bestraft werden. Es ist jedoch beruhigend zu wissen, dass nach dem Tod niemand gequält wird – auch niemand, der viel Schlechtes getan hat. **Lies Römer 6:7.** Dazu die Frage:

- Wird man nach dem Tod für Fehler bestraft, die man im Leben begangen hat?

Wer Jehova kennt, der weiß, dass Jehova niemals jemand quälen würde. **Lies 5. Mose 32:4 und 1. Johannes 4:8.** Dazu die Fragen:

- Würde solch ein Gott zulassen, dass Menschen nach dem Tod gequält werden?
- Ist es für dich beruhigend zu wissen, was die Bibel über den Tod sagt? Warum?

MANCHE SAGEN: „Ich habe Angst davor, was nach dem Tod kommt.“

- Mit welchen Bibelversen könntest du jemand beruhigen, der Angst vor dem Tod hat?

FAZIT

Wenn jemand stirbt, hört er auf zu existieren. Die Toten leiden nicht und sie können auch niemandem schaden.

Rückblick

- In welchem Zustand befinden sich die Toten?
- Warum ist es befreiend, die Wahrheit über den Tod zu kennen?
- Warum ist es beruhigend, die Wahrheit über den Tod zu kennen?

Lektion abgeschlossen am

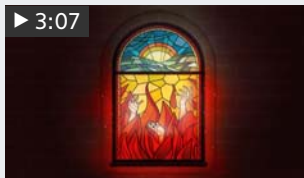
Ziel

- Sich einen Bibeltext aus dieser Lektion merken, mit dem man den Zustand der Toten erklären kann
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Was in der Bibel mit dem Wort „Seele“ gemeint ist.
„Was ist die Seele?“
(Online-Artikel)



Bestraft Gott böse Menschen in der Hölle?
Gibt es eine Hölle?



Muss man vor den Toten Angst haben?
Geister von Verstorbenen: Können sie dir helfen oder dir schaden? Gibt es sie wirklich?
(Broschüre)



Wie es einen Mann berührte, die Wahrheit über den Zustand der Toten zu erfahren.
„Die Bibel hatte die Antworten – und so klar und logisch!“ (*Der Wachturm*, 1. Februar 2015)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 29
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen



Verstorbene können wieder leben!

Der Tod verursacht Trauer und Schmerz. Deshalb bezeichnet die Bibel den Tod als Feind (1. Korinther 15:26). In Lektion 27 ging es darum, wie Jehova diesen Feind besiegen wird. Aber was ist mit all den Menschen, die schon gestorben sind? Jehova hat versprochen, Milliarden von Verstorbenen aufzuerwecken und ihnen ewiges Leben zu schenken. Ist eine Auferstehung wirklich möglich? Werden die Auferstandenen im Himmel oder auf der Erde leben?

1. Was möchte Jehova für Verstorbene tun?

Jehova sehnt sich danach, Menschen, die gestorben sind, zum Leben zurückzubringen. Hiob, ein Mann mit einem starken Glauben, war überzeugt, dass Gott ihn auch nach seinem Tod nicht vergessen würde. Er sagte zu Jehova: **„Du wirst rufen und ich werde dir [aus dem Grab] antworten.“** (Lies Hiob 14:13-15.)

2. Woher wissen wir, dass Verstorbene wieder leben können?

Als Jesus auf der Erde war, gab Gott ihm die Macht, Verstorbene aufzuerwecken. Jesus brachte ein 12-jähriges Mädchen und den Sohn einer Witwe wieder zum Leben (Markus 5:41, 42; Lukas 7:12-15). Später starb Lazarus, ein Freund von Jesus. Obwohl er schon vier Tage im Grab war, auferweckte Jesus ihn. Jesus betete zu Gott und rief dann: „Lazarus, komm heraus!“ Und **„der Mann, der gerade noch tot war, kam heraus“** – er lebte! (Johannes 11:43, 44). Stell dir vor, wie glücklich seine Familie und seine Freunde waren!

3. Welche Hoffnung gibt es für Verstorbene?

Die Bibel verspricht, **„dass es eine Auferstehung ... geben wird“** (Apostelgeschichte 24:15). Die Menschen, die Jesus auferweckte, waren nach ihrem Tod nicht in den Himmel gekommen (Johannes 3:13). Sie freuten sich, dass Jesus ihnen das Leben auf der Erde zurückgegeben hatte. Genauso wird Jesus schon bald Milliarden von Menschen auferwecken und ihnen ermöglichen, für immer im Paradies auf der Erde zu leben. Er sagte, dass alle, die in Gottes Gedächtnis sind, auferweckt werden – auch Menschen, an die sich sonst niemand mehr erinnert (Johannes 5:28, 29).

DAS THEMA VERTIEFEN

Warum können wir sicher sein, dass Jesus nicht nur die Macht hat, Verstorbene aufzuerwecken, sondern es auch tun wird? Und wie kann uns die Hoffnung auf die Auferstehung heute schon Trost geben?

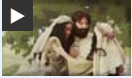
4. Jesus hat bewiesen, dass er Tote auferwecken kann

Was tat Jesus für seinen Freund Lazarus?

Lies Johannes 11:14, 38-44. Dazu die Fragen:

- Woher weiß man, dass Lazarus wirklich tot war? (Siehe Vers 39.)
- Angenommen, Lazarus wäre nach seinem Tod in den Himmel gekommen. Hätte Jesus ihm dann einen Gefallen getan, wenn er ihn von dort zurückgeholt hätte?

Dazu das VIDEO.



VIDEO: *Jesus auferweckt Lazarus*
(1:16)

5. Milliarden werden auferweckt!

Lies Psalm 37:29. Dazu die Frage:

- Wo werden die Milliarden von Auferstandenen leben?

Jesus wird nicht nur Menschen auferwecken, die Jehova angebetet haben, sondern auch viele andere. **Lies Apostelgeschichte 24:15.** Dazu die Frage:

- Für wen wünschst du dir eine Auferstehung?



So leicht, wie es für einen Vater ist, sein schlafendes Kind zu wecken, so leicht ist es für Jesus, Tote aufzuwecken



6. Die Hoffnung auf die Auferstehung kann dir Trost geben

Der Bibelbericht über die Tochter von Jairus hat schon viele, die trauern, getröstet und ihnen Kraft gegeben.

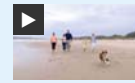
Lies die wahre Begebenheit in Lukas 8:40-42, 49-56.

Bevor Jesus die Tochter von Jairus auferweckte, sagte er zu Jairus: „Hab keine Angst, hab einfach nur Glauben.“ (Siehe Vers 50.) Wie kann dir die Hoffnung auf die Auferstehung helfen, wenn ...

- ein geliebter Mensch stirbt?
- dein Leben in Gefahr ist?

Dazu das VIDEO und die Frage:

- Wie hat die Auferstehungshoffnung Phelicitys Eltern getröstet und ihnen Kraft gegeben?



VIDEO: Die Auferstehungshoffnung macht Mut – wie? (3:21)



MANCHE SAGEN: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass Verstorbene wieder leben können.“

- Was denkst du?
- Mit welchem Bibeltext könntest du zeigen, dass es eine Auferstehung geben wird?

FAZIT

Die Bibel verspricht, dass Milliarden von Verstorbenen auferstehen werden. Jehova möchte, dass sie wieder leben, und er hat Jesus die Macht gegeben, sie aufzuerwecken.

Rückblick

- Woher wissen wir, dass sich Jehova und Jesus danach sehen, Verstorbene aufzu-erwecken?
- Wo werden die Auferstandenen leben – im Himmel oder auf der Erde? Warum antwortest du so?
- Was überzeugt dich davon, dass geliebte Menschen, die gestorben sind, wieder leben können?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Falls man jemand kennt, der gerade trauert, zu einer passenden Zeit mit ihm über die Auferstehungshoffnung sprechen
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Wie kann ich mit meiner Trauer zurechtkommen?

„Trauer – was helfen kann“
(*Erwachtet!*, Nr. 3, 2018)



▶ 5:06

Kann die Bibel bei der Trauerbewältigung helfen?

Wenn ein geliebter Mensch stirbt



▶ 2:07

Wie man Kindern helfen kann, mit dem Tod eines geliebten Menschen umzugehen.

Das Lösegeld



Gibt es Personen, die zu Leben im Himmel auferweckt werden? Wer wird *nicht* auferweckt?

„Was ist mit der Auferstehung gemeint?“ (Online-Artikel)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 30 den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen

Was ist das Königreich Gottes?

Das Königreich Gottes spielt in der Bibel eine zentrale Rolle. Durch dieses Königreich wird Jehova verwirklichen, was er sich ursprünglich für die Erde vorgenommen hat. Was ist das Königreich Gottes? Woher wissen wir, dass es heute schon regiert? Was hat es bisher erreicht? Was wird es in der Zukunft tun? Darum geht es in dieser und in den nächsten beiden Lektionen.

1. Was ist das Königreich Gottes und wer ist der König?

Das Königreich ist eine Regierung, die von Jehova eingesetzt wurde. Der König ist Jesus Christus; er regiert vom Himmel aus (Matthäus 4:17; Johannes 18:36). Die Bibel sagt über Jesus: „**Er wird für immer als König ... regieren**“ (Lukas 1:32, 33). Als König von Gottes Königreich wird Jesus über die ganze Erde regieren.

2. Wer wird mit Jesus regieren?

Jesus regiert nicht allein. „**Menschen aus jedem Stamm, jeder Sprache, jedem Volk und jeder Nation ... sollen als Könige über die Erde regieren**“ (Offenbarung 5:9, 10). Wie viele Mitregenten wird Jesus Christus haben? Seit er auf der Erde war, sind ihm Millionen von Christen nachgefolgt, aber nur 144 000 von ihnen werden mit ihm im Himmel regieren. (Lies Offenbarung 14:1-4.) Alle anderen werden auf der Erde leben und Bürger des Königreiches sein (Psalm 37:29).

3. Warum ist Gottes Königreich menschlichen Regierungen weit überlegen?

Selbst wenn Staatsoberhäupter Gutes bewirken wollen, fehlt ihnen oft die Macht dazu. Irgendwann werden sie ersetzt und es regieren vielleicht Personen, die nicht im Interesse des Volkes handeln. Aber der König von Gottes Königreich wird nicht ersetzt werden. Gott hat **ein Königreich errichtet, das nie untergehen wird** (Daniel 2:44). Jesus wird über die ganze Erde regieren und wird dabei völlig unparteiisch sein. Er ist liebevoll, freundlich und gerecht, und er wird seinen Untertanen helfen, genauso miteinander umzugehen. (Lies Jesaja 11:9.)

DAS THEMA VERTIEFEN

Warum Gottes Königreich besser ist als jede menschliche Regierung.



4. Eine mächtige Regierung für die ganze Erde

Jesus Christus hat mehr Macht als jeder andere Herrscher in der Geschichte.

Lies Matthäus 28:18. Dazu die Frage:

- Wie unterscheidet sich die Macht Jesu von der Macht anderer Staatsoberhäupter?

Menschliche Regierungen wechseln oft und regieren nur über einen begrenzten Teil der Erde. Wie ist das bei Gottes Königreich?

Lies Daniel 7:14. Dazu die Fragen:

- Warum ist es gut, dass Gottes Königreich „nicht vernichtet werden“ wird?
- Warum ist es gut, dass Gottes Königreich über die ganze Erde regieren wird?

5. Menschliche Regierungen müssen ersetzt werden

Warum müssen menschliche Regierungen von Gottes Königreich abgelöst werden?

Dazu das VIDEO und die Frage.



VIDEO: Was ist das Reich Gottes? (Ausschnitt) (1:41)

- Wozu hat die Menschenherrschaft geführt?

Lies Prediger 8:9. Dazu die Fragen:

- Sollten menschliche Regierungen von Gottes Königreich abgelöst werden? Was denkst du?



Jehova hat Männer und Frauen unterschiedlichster Herkunft ausgesucht, um mit Jesus zu regieren

6. Verständnissvolle Regenten

Unser König Jesus hat als Mensch auf der Erde gelebt. Er kann daher „mit unseren Schwächen ... mitfühlen“ (Hebräer 4:15). Und die 144 000, die Jehova ausgewählt hat, um mit Jesus zu regieren, sind treue Männer und Frauen „aus jedem Stamm, jeder Sprache, jedem Volk und jeder Nation“ (Offenbarung 5:9).

- Wie berührt es dich, dass Jesus und seine Mitregenten wissen, was es bedeutet, Mensch zu sein? Und warum?

7. Übertreffende Gesetze

Regierungen erlassen Gesetze, die zum Schutz und Wohl der Bürger sein sollen. Unter Gottes Königreich gibt es auch Gesetze, an die sich seine Bürger halten müssen. **Lies 1. Korinther 6:9-11.** Dazu die Fragen:

- Was denkst du, wie die Welt aussehen wird, wenn sich jeder an Gottes moralische Maßstäbe und Gesetze hält?*
- Hat Jehova das Recht, für die Bürger seines Königreiches Gesetze zu erlassen? Was denkst du, und warum?
- Was zeigt, dass sich Menschen, die sich nicht an Gottes Gesetze halten, ändern können? (Siehe Vers 11.)

* Auf einige dieser moralischen Maßstäbe und Gesetze geht Teil 3 ein.

Regierungen erlassen zum Schutz und Wohl ihrer Bürger Gesetze. Die Gesetze von Gottes Königreich sind diesen Gesetzen weit überlegen



JEMAND KÖNNTE FRAGEN: „Was ist das Reich Gottes?“

- Wie würdest du antworten?

FAZIT

Das Königreich Gottes ist eine Regierung im Himmel, die über die ganze Erde regieren wird.

Rückblick

- Wer sind die Regenten von Gottes Königreich?
- Warum ist Gottes Königreich allen menschlichen Regierungen weit überlegen?
- Was erwartet Jehova von den Bürgern des Königreiches?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Jesaja 11:1-10 lesen und die Regierungsweise von Jesus mit der von Menschen vergleichen
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Wo befindet sich das Königreich? Die Antwort Jesu.

„Wo ist das Reich Gottes? Ist es in uns oder in unserem Herzen?“ (Online-Artikel)



Warum ist Jehovas Zeugen die Loyalität gegenüber Gottes Königreich wichtiger als die Loyalität gegenüber dem Staat?

Gottes Königreich treu ergeben



Was die Bibel über die 144 000 sagt, die Jehova ausgesucht hat, um mit Jesus zu regieren.

„Wer kommt in den Himmel?“ (Online-Artikel)



Was eine Frau im Gefängnis überzeugt hat, dass nur Gott für eine gerechte Welt sorgen kann und wird.

„Im Gefängnis erfuhr ich von wahrer Gerechtigkeit“ (Erwachtet!, November 2011)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 31
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen

Gottes Königreich regiert!

Gottes Königreich regiert seit 1914 im Himmel. Das ist das Jahr, in dem auch die letzten Tage der Menschenherrschaft begannen. Woher wissen wir das? Sehen wir uns dazu einige biblische Prophezeiungen an und welche Weltverhältnisse und Verhaltensweisen seit 1914 zu beobachten sind.

1. Was hat die Bibel vorausgesagt?

Das Bibelbuch Daniel zeigt, dass Gottes Königreich nach Ablauf eines Zeitraums von „**sieben Zeiten**“ zu regieren beginnen würde (Daniel 4:16, 17). Jahrhunderte später bezeichnete Jesus denselben Zeitraum als „**festgelegte Zeiten der anderen Völker**“ und lehrte, dass diese Zeiten noch nicht vorbei waren (Lukas 21:24). Wie wir sehen werden, endeten die „sieben Zeiten“ im Jahr 1914.

2. Welche Weltverhältnisse und Verhaltensweisen sind seit 1914 zu beobachten?

Jesus wurde von seinen Jüngern gefragt: „**An welchem Zeichen wird man deine Gegenwart und den Abschluss des Weltsystems erkennen?**“ (Matthäus 24:3). Daraufhin sagte Jesus voraus, woran man erkennen könnte, dass er im Himmel als König zu regieren begonnen hat. Er sprach zum Beispiel von Kriegen, Hungersnöten und Erdbeben. (Lies Matthäus 24:7.) In der Bibel wurde auch vorausgesagt, dass man mit dem Verhalten der Menschen **in den letzten Tagen schwer fertigwerden** würde (2. Timotheus 3:1-5). Diese Weltverhältnisse und Verhaltensweisen sind seit 1914 besonders ausgeprägt.

3. Warum haben sich die Weltverhältnisse verschlechtert, seit Gottes Königreich regiert?

Kurz nachdem Jesus König geworden war, zog er gegen den Teufel und die Dämonen in den Krieg. Der Teufel hat diesen Krieg verloren. Die Bibel sagt: „**Er wurde zur Erde hinabgeschleudert und seine Engel wurden mit ihm hinabgeschleudert**“ (Offenbarung 12:9, 12). Der Teufel ist sehr wütend, weil er weiß, dass er bald vernichtet wird. Deshalb verursacht er auf der ganzen Welt Schmerz und Leid. Kein Wunder, dass die Verhältnisse auf der Erde so schlimm sind! Doch Gottes Königreich wird alle Probleme lösen.

DAS THEMA VERTIEFEN

Woher wissen wir, dass das Königreich 1914 zu regieren begann?
Und wozu sollte uns dieses Wissen motivieren?

4. Die Zeitrechnung der Bibel weist auf das Jahr 1914 hin

Das VIDEO abspielen.



VIDEO: Gottes Königreich regiert seit 1914 (5:02)

Gott ließ Nebukadnezar, den König von Babylon, einen prophetischen Traum haben. Dieser Traum und die Deutung von Daniel beziehen sich offensichtlich nicht nur auf Nebukadnezars Herrschaft, sondern auch auf Gottes Königreich.
Lies Daniel 4:17.*

Lies Daniel 4:20-26. Dazu die Tabelle und die Fragen:

- (A) Was hat Nebukadnezar in seinem Traum gesehen? (Siehe Vers 20, 21.)
- (B) Was würde mit dem Baum passieren? (Siehe Vers 23.)
- (C) Was würde nach den „sieben Zeiten“ geschehen? (Siehe Vers 26.)

Erste Erfüllung:

- (D) Wen stellt der Baum dar? (Siehe Vers 22.)

- (E) Wie wurde seine Herrschaft unterbrochen? (**Lies Daniel 4:29-33.**)
- (F) Was geschah nach den „sieben Zeiten“ mit Nebukadnezar? (**Lies Daniel 4:34-36.**)

Zweite Erfüllung:

- (G) Wen stellt der Baum dar? (**Lies 1. Chronika 29:23.**)
- (H) Wie wurde ihre Herrschaft unterbrochen? Woher wissen wir, dass diese Unterbrechung noch andauerte, als Jesus auf der Erde war? (**Lies Lukas 21:24.**)
- (I) Wann und wo wurde diese Herrschaft wiederhergestellt?

Wie lang sind die „sieben Zeiten“?

Manche Bibelpassagen sind eine Hilfe, andere Bibelpassagen zu verstehen. Im Bibelbuch Offenbarung steht zum Beispiel, dass dreieinhalb Zeiten 1260 Tagen entsprechen (Offenbarung 12:6, 14). Sieben Zeiten sind doppelt so lang, also 2520 Tage. In der Bibel steht ein Tag manchmal für ein Jahr (Hesekiel 4:6). So ist es auch bei den sieben Zeiten aus dem Bibelbuch Daniel: Sie stehen für 2520 Jahre.

* Siehe die letzten beiden Artikel unter „Mehr dazu“.

Was der Traum vom Baum mit Gottes Königreich zu tun hat

DIE PROPHEZEIUNG (Daniel 4:20-36)

(A) Ein riesiger Baum



 Herrschaft

(B) „Fällt den Baum“ und „sieben Zeiten werden vergehen“



 Herrschaft unterbrochen

(C) „Dein Königreich [wird] wieder dir gehören“



 Herrschaft wiederhergestellt

ERSTE ERFÜLLUNG

(D) Nebukadnezar, König von Babylon



(E) Nach 606 v. u. Z. verliert Nebukadnezar den Verstand und ist sieben buchstäbliche Jahre nicht in der Lage zu regieren



(F) Nebukadnezars Verstand kehrt zurück und er beginnt wieder zu regieren



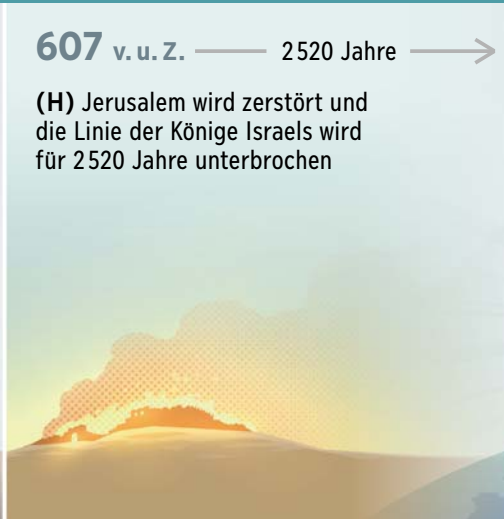
ZWEITE ERFÜLLUNG

(G) Die Könige von Israel, die Gottes Herrschaft vertreten



607 v. u. Z. — 2520 Jahre —>

(H) Jerusalem wird zerstört und die Linie der Könige Israels wird für 2520 Jahre unterbrochen



1914 u. Z.

(I) Jesus beginnt im Himmel als König von Gottes Königreich zu regieren



Angenommen, du erfährst, was anderen helfen oder ihnen sogar das Leben retten könnte. Was würdest du dann tun?



6. Gottes Königreich regiert – wozu motiviert uns das?

Lies **Matthäus 24:3, 14**. Dazu die Fragen:

- An welcher wichtigen Tätigkeit ist zu erkennen, dass Gottes Königreich schon regiert?
- Wie kannst du dich daran beteiligen?

Gottes Königreich regiert, und schon bald wird es über die ganze Erde herrschen. Lies **Hebräer 10:24, 25**. Dazu die Frage:

- Was sollte jeder von uns tun, je näher wir „den Tag herankommen sehen“?



JEMAND KÖNNTE FRAGEN: „Warum ist Jehovas Zeugen das Jahr 1914 so wichtig?“

- Was würdest du sagen?

FAZIT

Biblische Prophezeiungen, die Zeitrechnung der Bibel und die Weltverhältnisse beweisen: Gottes Königreich regiert! Ist man davon überzeugt, spricht man mit anderen darüber und besucht die Zusammenkünfte.

Rückblick

- Was passierte nach den sieben Zeiten, die im Bibelbuch Daniel vorausgesagt wurden?
- Was überzeugt dich davon, dass Gottes Königreich seit 1914 regiert?
- Wie kannst du zeigen, dass du davon überzeugt bist, dass Gottes Königreich bereits regiert?

Lektion abgeschlossen am

Ziel

- Darauf hinarbeiten, ein Verkündiger der guten Botschaft zu werden
- Etwas anderes:

MEHR DAZU



Wie hat sich die Welt seit 1914 verändert? Was Historiker und andere darüber sagen.

„**Als es mit der Moral bergab ging**“ (*Erwacht!*, April 2007)



Ein Mann erzählt, wie die Prophezeiung aus Matthäus 24:14 sein Leben verändert hat.

„**Ich liebte Baseball über alles!**“ (*Der Wachturm*, Nr. 3, 2017)



Woher wissen wir, dass sich die Prophezeiung aus Daniel, Kapitel 4 auch auf Gottes Königreich bezieht?

„**Seit wann regiert Gottes Königreich? (Teil 1)**“ (*Der Wachturm*, 1. Oktober 2014)



Wie kommt man zu dem Schluss, dass die sieben Zeiten aus Daniel, Kapitel 4 im Jahr 1914 endeten?

„**Seit wann regiert Gottes Königreich? (Teil 2)**“ (*Der Wachturm*, 1. November 2014)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 32
den Code scannen oder die Publikation
Glücklich – für immer auf jw.org aufrufen



Was wird das Königreich bewirken?

Gottes Königreich regiert bereits im Himmel und schon bald wird es für große Veränderungen auf der Erde sorgen. Sehen wir uns einige Veränderungen an, auf die wir uns heute schon freuen können.

1. Wie wird Gottes Königreich auf der Erde Frieden und Gerechtigkeit wiederherstellen?

Jesus wird als König von Gottes Königreich im Krieg von Armageddon schlechte Menschen und menschliche Regierungen vernichten (Offenbarung 16:14, 16). Dann wird sich das Versprechen erfüllt haben: „**Nur noch kurze Zeit und die Bösen gibt es nicht mehr**“ (Psalm 37:10). Jesus wird durch das Königreich überall auf der Erde für Frieden und Gerechtigkeit sorgen. (Lies Jesaja 11:4.)

2. Wie wird das Leben aussehen, wenn Gottes Wille auf der Erde geschieht?

Unter der Königreichsregierung werden „**die Gerechten ... die Erde besitzen und für immer auf ihr leben**“ (Psalm 37:29). Stell dir vor, wie es sein wird, wenn es nur noch gerechte Menschen gibt und alle Jehova und einander lieben. Jeder wird gesund sein und für immer leben.

3. Was wird Gottes Königreich noch erreichen?

Nachdem Jesus die Bösen vernichtet hat, wird er für 1000 Jahre als König regieren. Während dieser Zeit werden er und seine 144 000 Mitregenten den Menschen helfen, vollkommen zu werden. Am Ende der 1000 Jahre wird die Erde ein wunderschönes Paradies sein. Alle Menschen werden glücklich sein, weil sie sich an Jehovas Gesetze halten. Nach den 1000 Jahren wird Jesus seinem Vater Jehova das Königreich übergeben. Wie nie zuvor wird **Jehovas Name geheiligt werden!** (Matthäus 6:9, 10). Es wird endgültig bewiesen sein: Jehova ist ein guter Herrscher, der sich um seine Untertanen kümmert. Er wird den Teufel, die Dämonen und alle anderen, die sich gegen seine Herrschaft stellen, vernichten (Offenbarung 20:7-10). Die idealen Bedingungen, die Gottes Königreich geschaffen hat, werden für immer bestehen.

DAS THEMA VERTIEFEN

Warum wir darauf vertrauen können, dass Gott alle Versprechen der Bibel für die Zukunft durch das Königreich wahr machen wird.

4. Gottes Königreich wird die Menschenherrschaft beenden

„Der Mensch [hat] über den Menschen zu dessen Schaden geherrscht“ (Prediger 8:9). Jehova wird den entstandenen Schaden durch sein Königreich wiedergutmachen.

Lies Daniel 2:44 und 2. Thessalonicher 1:6-8.

Dazu die Fragen:

- Was werden Jehova und Jesus mit den menschlichen Regierungen und ihren Unterstützern tun?
- Wenn du an das denkst, was du bereits über Jehova und Jesus weißt: Warum kannst du dir sicher sein, dass sie gerecht und fair vorgehen werden?



VIDEO: *Jesus zeigte, was das Königreich bewirken wird* (1:13)

5. Jesus ist der ideale König

Jesus wird als König von Gottes Königreich viel Gutes tun. Er hat schon bewiesen, dass er nicht nur den Wunsch hat, Menschen zu helfen, sondern auch die Macht von Gott dazu bekommen hat. **Dazu das VIDEO.**

Als Jesus auf der Erde lebte, gab er einen Vorgeschmack auf das, was das Königreich bewirken wird. Auf welche Segnungen des Königreiches freust du dich besonders?

Lies die Bibelverse, die dazu in der Tabelle angegeben sind.

AUF DER ERDE HAT JESUS ...

- Naturgewalten beherrscht (Markus 4:36-41)
- Tausende durch ein Wunder mit Nahrung versorgt (Matthäus 14:17-21)
- viele Kranke geheilt (Lukas 18:35-43)
- Verstorbene wieder zum Leben gebracht (Lukas 8:49-55)

VOM HIMMEL AUS WIRD JESUS ...

- alle Umweltprobleme lösen (Jesaja 35:1, 2)
- den Hunger in der Welt beseitigen (Psalm 72:16)
- für vollkommene Gesundheit sorgen (Jesaja 33:24)
- Tote auferwecken und den Tod beseitigen (Offenbarung 21:3, 4)



6. Gottes Königreich ermöglicht eine wunderbare Zukunft

Das Königreich wird Menschen endlich das Leben ermöglichen, das Jehova schon immer für sie vorgesehen hat. Sie werden für immer im Paradies auf der Erde leben. Wie wird Jehova durch Jesus sein ursprüngliches Vorhaben verwirklichen?

Dazu das VIDEO.



VIDEO: Ein Blick in eine wunderbare Zukunft (4:38)

Lies Psalm 145:16. Dazu die Frage:

- Wie berührt dich der Gedanke, dass Jehova „das Verlangen alles Lebenden“ stillen wird?

MANCHE SAGEN: „Gemeinsam können wir die Probleme der Welt lösen.“

- Welche Probleme kann nur Gottes Königreich lösen?

FAZIT

Gottes Königreich wird seinen Zweck erfüllen. Es wird die Erde in ein Paradies umgestalten, in dem nur gute Menschen leben, die Jehova für immer anbeten.

Rückblick

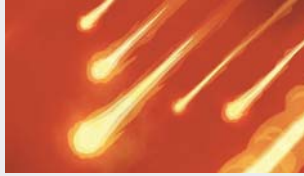
- Wie wird durch Gottes Königreich Jehovas Name geheiligt?
- Warum kann man darauf vertrauen, dass Gottes Königreich die Versprechen der Bibel erfüllen wird?
- Worauf freust du dich am meisten, wenn du daran denkst, was das Königreich bewirken wird?

Teil 2 abgeschlossen am

Ziel

- Mit dem Traktat *Das Reich Gottes: Was ist damit gemeint?* ein Gespräch beginnen
- Etwas anderes:

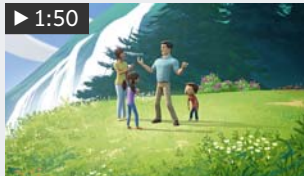
MEHR DAZU



Was ist Armageddon wirklich?
„Was ist die Schlacht von Armageddon?“
(Online-Artikel)



Was geschieht während und im Anschluss an Jesu Tausendjahresherrschaft?
„Was wird am Gerichtstag Gottes geschehen?“
(*Der Wachturm*, 1. September 2012)



Eine gedankliche Zeitreise für die ganze Familie.
Siehst du dich selbst im Paradies?



In dem Artikel „Mir gingen tausend Fragen im Kopf herum“ berichtet ein Regimegegner, wie er endlich Antworten auf seine Fragen fand.
„Die Bibel hat ihr Leben verändert“
(*Der Wachturm*, 1. Januar 2012)



Für eine Übersicht der Medien zu LEKTION 33 den Code scannen oder die Publikation *Glücklich – für immer* auf jw.org aufrufen

TEIL 2: RÜCKBLICK

Die folgenden Fragen
gemeinsam besprechen:



1. Was wird Gott mit den falschen Religionen tun?
(Siehe Lektion 13.)
2. **Lies 2. Mose 20:4-6.**
 - Wie empfindet Jehova, wenn jemand zur Anbetung Bilder verwendet?
(Siehe Lektion 14.)
3. Wer ist Jesus?
(Siehe Lektion 15.)
4. Welche Eigenschaften von Jesus gefallen dir besonders?
(Siehe Lektion 17.)
5. **Lies Johannes 13:34, 35 und Apostelgeschichte 5:42.**
 - Woran kann man echte Christen erkennen? Wer erfüllt deiner Meinung nach diese Kriterien?
(Siehe Lektion 18 und 19.)
6. Wer ist das Haupt der Versammlung? Wie erfüllt er seine Führungsaufgabe?
(Siehe Lektion 20.)
7. **Lies Matthäus 24:14.**
 - Wie erfüllt sich diese Prophezeiung heute?
 - Wem hast du schon von der guten Botschaft erzählt?
(Siehe Lektion 21 und 22.)
8. Denkst du, dass die Taufe ein gutes Ziel ist? Warum?
(Siehe Lektion 23.)
9. Wie kannst du dich vor dem Teufel und den Dämonen schützen?
(Siehe Lektion 24.)
10. Was ist Gottes Wille für uns Menschen?
(Siehe Lektion 25.)
11. Warum müssen Menschen leiden und sterben?
(Siehe Lektion 26.)
12. **Lies Johannes 3:16.**
 - Was hat Jehova getan, um uns von Sünde und Tod zu befreien?
(Siehe Lektion 27.)
13. **Lies Prediger 9:5.**
 - In welchem Zustand befinden sich die Toten?
 - Was wird Jesus für Milliarden von Verstorbenen tun?
(Siehe Lektion 29 und 30.)
14. Warum ist Gottes Königreich allen menschlichen Regierungen weit überlegen?
(Siehe Lektion 31 und 33.)
15. Bist du davon überzeugt, dass Gottes Königreich bereits regiert? Warum? Wann hat es zu regieren begonnen?
(Siehe Lektion 32.)

Deine Fragen:



Bin ich so weit, mich am Predigen mit der Versammlung zu beteiligen?

Ungetaufter Verkündiger kann man werden, wenn man ...

- regelmäßig die Bibel studiert, betet und Zusammenkünfte besucht
- Wertschätzung für das Gelernte hat, davon überzeugt ist und mit anderen darüber sprechen möchte
- Jehova liebt und sich Freunde sucht, die ihn auch lieben
- aus allen anderen religiösen Gemeinschaften oder politischen Organisationen ausgetreten ist
- nach Jehovas Maßstäben lebt und ein Zeuge Jehovas werden möchte



Wenn du dich am Predigen mit der Versammlung beteiligen möchtest und denkst, dass du so weit bist, kann dein Bibellehrer die Ältesten informieren. Sie sprechen dann mit dir darüber, ob du die Voraussetzungen erfüllst.

Bin ich so weit, mich taufen zu lassen?

Man kann sich taufen lassen, wenn man ...

- ungetaufter Verkündiger ist
- sich im Rahmen seiner Möglichkeiten regelmäßig am Predigtendienst beteiligt
- der Leitung des „treuen und verständigen Sklaven“ folgt und seine Entscheidungen unterstützt (Matthäus 24:45-47)
- sich Jehova im Gebet hingeeben hat und ihm für immer dienen möchte



Wenn du dich taufen lassen möchtest und denkst, dass du so weit bist, kann dein Bibellehrer die Ältesten informieren. Sie sprechen dann mit dir darüber, ob du die Voraussetzungen für die Taufe erfüllst.

Endnoten

1. „Babylon die Große“ identifizieren

Woher wissen wir, dass „Babylon die Große“ alle falschen Religionen darstellt? (Offenbarung 17:5). Dazu folgende Überlegungen:

- **Sie übt weltweit Einfluss aus.** Von Babylon der Großen wird gesagt, dass sie an Gewässern sitzt, die für Völker und Nationen stehen, und dass sie „über die Könige der Erde herrscht“ (Offenbarung 17:15, 18).
- **Sie kann keine politische oder wirtschaftliche Macht sein.** „Die Könige der Erde“ und „die Händler“ werden die Vernichtung von Babylon der Großen überleben (Offenbarung 18:9, 15).
- **Sie vermittelt ein falsches Bild von Gott.** Sie wird als Hure bezeichnet, weil sie sich mit Regierungen verbündet, um sich finanzielle und andere Vorteile zu verschaffen (Offenbarung 17:1, 2). Sie führt „Völker in die Irre“ und ist für den Tod von vielen Menschen verantwortlich (Offenbarung 18:23, 24).

2. Wann sollte der Messias erscheinen?

In der Bibel wurde vorausgesagt, dass bis zum Kommen des Messias 69 Wochen vergehen würden. (Lies Daniel 9:25.)

Wann fingen die 69 Wochen an? Im Jahr 455 v.u.Z. In diesem Jahr traf der Statthalter Nehemia in Jerusalem ein, um die Stadt „wiederherzustellen und wieder aufzubauen“ (Daniel 9:25; Nehemia 2:1, 5-8).

Wie lange dauerten die 69 Wochen? In einigen biblischen Prophezeiungen steht ein Tag für ein Jahr (4. Mose 14:34; Hesekiel 4:6). Eine Woche steht dann für sieben Jahre. Die 69 Wochen dauerten also 483 Jahre (69 x 7).

Wann endeten die 69 Wochen? Rechnet man vom Jahr 455 v.u.Z. an 483 Jahre weiter, kommt man zum Jahr 29 u.Z.* Genau in diesem Jahr ließ sich Jesus taufen und wurde der Messias (Lukas 3:1, 2, 21, 22).

* Von 455 v.u.Z. bis 1 v.u.Z sind es 454 Jahre. Von 1 v.u.Z bis 1 u.Z. verging 1 Jahr (es gibt kein Jahr 0). Von 1 u.Z. bis 29 u.Z. sind es 28 Jahre. Zusammen ergibt das 483 Jahre.



455 v. u. Z.
„Ergehen des Befehls,
Jerusalem wiederherzustellen“



406 v. u. Z.
Jerusalem
wieder aufgebaut



29 u. Z.
Messias erscheint
(Taufe)

„7 Wochen“ (49 Jahre)

„62 Wochen“ (434 Jahre)

483 Jahre

Mein persönliches Bibellesen

HEBRÄISCH-ARAMÄISCHE SCHRIFTEN

Die Schöpfung und die frühe Menschheitsgeschichte

1. Mose 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26
27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38
39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50

2. Mose 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26
27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38
39 40 **3. Mose** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23
24 25 26 27 **4. Mose** 1 2 3 4 5 6 7 8
9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21
22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34
35 36 **5. Mose** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24
25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Einzug ins Land der Verheißung

Josua 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 **Richter**
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
16 17 18 19 20 21 **Ruth** 1 2 3 4

Die Könige Israels

1. Samuel 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24
25 26 27 28 29 30 31 **2. Samuel** 1 2 3
4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
19 20 21 22 23 24 **1. Könige** 1 2 3 4 5
6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
21 22 **2. Könige** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23
24 25 **1. Chronika** 1 2 3 4 5 6 7 8 9
10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22
23 24 25 26 27 28 29 **2. Chronika** 1 2
3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17
18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
31 32 33 34 35 36

Rückkehr aus dem Exil

Esra 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 **Nehemia** 1
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 **Esther** 1 2
3 4 5 6 7 8 9 10

Die Geschichte von Hiob

Hiob 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14
15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26
27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38
39 40 41 42

Lieder und Lebensweisheiten

Die Psalmen 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24
25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36
37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48
49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60
61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73
74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85
86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97
98 99 100 101 102 103 104 105 106 107
108 109 110 111 112 113 114 115 116
117 118 119 120 121 122 123 124 125 126
127 128 129 130 131 132 133 134 135 136
137 138 139 140 141 142 143 144 145 146
147 148 149 150 **Sprüche** 1 2 3 4 5 6
7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
Prediger 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
Hohes Lied 1 2 3 4 5 6 7 8

Prophetische Bücher

Jesaja 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14
15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27
28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40
41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53
54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66
Jeremia 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26
27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39
40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52
Klagelieder 1 2 3 4 5 **Hesekiel** 1 2 3
4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18
19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43
44 45 46 47 48 **Daniel** 1 2 3 4 5 6 7
8 9 10 11 12 **Hosea** 1 2 3 4 5 6 7 8
9 10 11 12 13 14 **Joel** 1 2 3 **Amos**
1 2 3 4 5 6 7 8 9 **Obadja** 1 **Jona** 1 2
3 4 **Micha** 1 2 3 4 5 6 7 **Nahum** 1
2 3 **Habakuk** 1 2 3 **Zephanja** 1 2 3
Haggai 1 2 **Sacharja** 1 2 3 4 5 6 7 8
9 10 11 12 13 14 **Maleachi** 1 2 3 4

CHRISTLICHE GRIECHISCHE SCHRIFTEN

Jesu Leben und Dienst

Matthäus 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26
27 28 **Markus** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 **Lukas** 1 2 3 4 5 6 7 8
9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22
23 24 **Johannes** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

Wachstum der Christenversammlung

Apostelgeschichte 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24
25 26 27 28

Die Briefe des Apostels Paulus

Römer 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
14 15 16 **1. Korinther** 1 2 3 4 5 6 7 8
9 10 11 12 13 14 15 16 **2. Korinther** 1
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 **Galater**
1 2 3 4 5 6 **Epheser** 1 2 3 4 5 6
Philipper 1 2 3 4 **Kolosser** 1 2 3 4
1. Thessalonicher 1 2 3 4 5 **2. Thes-**
salonicher 1 2 3 **1. Timotheus** 1 2 3
4 5 6 **2. Timotheus** 1 2 3 4 **Titus** 1
2 3 **Philemon** 1 **Hebräer** 1 2 3 4 5 6
7 8 9 10 11 12 13

Die Bibelbücher anderer Apostel und Jünger

Jakobus 1 2 3 4 5 **1. Petrus** 1 2 3
4 5 **2. Petrus** 1 2 3 **1. Johannes** 1 2
3 4 5 **2. Johannes** 1 **3. Johannes** 1
Judas 1 **Offenbarung** 1 2 3 4 5 6 7 8
9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

 In dieser Übersicht kann man
gelesene Kapitel abhaken.



MEHR ERFAHREN



iff-X
210518